Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 ℳ, eine halbe Seite 38 ℳ, eine ganze Seite 72 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 ℳ, eine halbe Seite 58 ℳ, eine ganze Seite 112 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ.

Umschlag zu Nr. 255. Leipzig, Donnerstag den 2. November 1905. **72. Jahrgang.**

Z

Theodor Storms Sämmtliche Werke.

Zwölfte Auflage. In Originalband gebunden.

Angesichts der bevorstehenden Festzeit bitte ich Sie, Ihr Lager **rechtzeitig** mit Vorrat **gebundener** Exemplare von Storms Sämmtlichen Werken zu versehen, damit Sie während des Weihnachtsgeschäfts selbst nicht in Verlegenheit kommen. Sie wissen, dass „Storm" vorzugsweise zu Weihnachten ein stark begehrter Artikel ist und dass es keinerlei Risiko bedeutet, wenn Sie ihn ständig am Lager halten. „Storm" besitzt die Eigenschaft, ein **dauernd** gangbarer Artikel, insbesondere ein Werk zu sein, das zu **Geschenkzwecken** immer bevorzugt bleiben wird.

Selbstverständlich kann ich die gebundenen Exemplare nur gegen bar liefern. Aber die Bezugsbedingungen sind die günstigsten, was aus nachfolgenden Angaben, die ich Ihrer freundlichen Beachtung wiederholt empfehle, ersehen werden wolle.

Ladenpreis für das vollständige Werk gebunden in 4 Doppelbänden 24 Mark
Buchhändler-Barpreis 17 Mark 40 Pf., Freiexemplare 11/10.
Preis für 4 Einbände des Freiexemplars 3 Mark 40 Pf. bar.

Ladenpreis für das vollständige Werk gebunden in 8 Bänden 28 Mark.
Buchhändler-Barpreis 20 Mark 40 Pf., Freiexemplare 11/10.
Preis für 8 Einbände des Freiexemplars 6 Mark 40 Pf. bar.

Einzelne Bände bin ich nicht berechtigt abzugeben; für diejenigen Ihrer Kunden jedoch, welche das vollständige Werk nach und nach zu beziehen wünschen, ist die Einrichtung getroffen, dass ich von der Ausgabe in 4 Doppelbänden **jeden Doppelband**, von der Ausgabe in 8 Bänden **je eine Abteilung von 2 Bänden** liefere und zwar mit folgender Berechnung:

Ladenpreis für Doppelband gebunden 6 Mark.
Buchhändler-Barpreis 4 Mark 35 Pf., Freiexemplare 11/10 (**nicht** gemischt).
Preis für Einband des Freiexemplars 85 Pf.

Ladenpreis für jede Abteilung gebunden (I. Abt. Bd. 1/2, II. Abt. Bd. 3/4, III. Abt. Bd. 5/6, IV. Abt. Bd. 7/8) 7 Mark
Buchhändler-Barpreis 5 Mark 10 Pf., Freiexemplare 11/10 (**nicht** gemischt).
Preis für Einband des Freiexemplars jeder Abteilung 1 Mark 60 Pf. bar.

Der vorliegenden Nummer sind Verlangzettel beigefügt, ich bitte Sie, mir damit Ihre Aufträge zugehen zu lassen.

Braunschweig, 25. Oktober 1905.

George Westermann.

Ein neues Werk von Friedrich Freudenthal (dem plattdeutschen Redakteur der Zeitschrift Niedersachsen.)

Ⓩ

Im Hause des Gerichtsvogtes.

Jugenderinnerungen von Friedrich Freudenthal.

Preis **broschiert** M. 2.50 ord., M. 1.85 no.; **gebunden** M. 3.— ord., M. 2.25 no. und 7/6 bar.

Diesmal ist es ein hochdeutsches Buch, womit Freudenthal uns erfreut. Das neue Werk reiht sich den zahlreichen Büchern dieses beliebten heimatlichen Schriftstellers würdig an. Der Form nach gehört es zu den früher erschienenen Kriegsschilderungen (**„Von Lüneburg bis Langensalza“** und **„Von Stade bis Gravelotte“**); eigentlich hätte es diesen Veröffentlichungen voraufgehen müssen. Der Dichter schildert ein Stück Lebenserfahrung aus der Jugendzeit mit der ihm eigenen Begabung, seinen Lesern Menschen von Fleisch und Blut vorzustellen. Und daher ist alles durchwoben von Poesie und echtem Humor, und die Natur- und Landschaftsschilderungen sind reich an Stimmung und Wahrheit. Friedrich Freudenthal ist unter den niederdeutschen Heimatkünstlern zweifelsohne der beste Kenner unserer Bauern und deren Eigenart. So glauben wir, dass auch dieses Buch einer freundlichen Aufnahme sicher sein darf und bitten die Herren Sortimentsbuchhändler, sich nach Kräften für dasselbe zu verwenden.

Ferner ist soeben erschienen:

Saat und Sonne.

Neue Gedichte
von **Wilhelm Lennemann.**

Mit Buchschmuck
von Th. Herrmann.

Preis broschiert M. 2.— ord., M. 1.50 no., eleg. gebunden M. 3.— ord., M. 2.25 no. u. 7/6.

Wie viele Verleger gibt es wohl heutzutage noch, die **Gedichte** verlegen — für eigene Rechnung und Gefahr!? Wenn es vorkommt, dann müssen diese Dichtungen schon etwas ganz hervorragendes sein! Und mit einem Bande solcher Gedichte haben wir es hier zu tun. Lennemann ist wirklich ein gottbegnadeter Dichter, dem die Wege zu ebnen eine Lust und eine Ehre ist. **„Saat und Sonne“** enthält zumeist Bauerngedichte, voll Reinheit, Schönheit und Schwung, voll ernster tiefer Gedanken, voll frischen warmen Erdgeruchs. Die Bauern müssen stolz sein auf ihren Dichter und die Städter sollten sich freuen über diese prächtige poetische Gabe. Dazu kommt eine gute Ausstattung, so dass sich das Buch auch äusserlich vornehm präsentiert.

Wir bitten die Herren Kollegen vom Sortiment, sich für dieses rückhaltlos empfehlenswerte Buch tüchtig ins Zeug legen zu wollen.

Niedersachsen-Verlag, Carl Schünemann, Bremen.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ.
Beilagen werden nicht angenommen.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche.
Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 255. Leipzig, Donnerstag den 2. November 1905. **72. Jahrgang.**

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Im Monat November 1905 führt

Herr David Rost die Aufsicht über die Bestellanstalt.

Leipzig, den 1. November 1905.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Im Monat Oktober gelangten zur Auszahlung:

ℳ 1368.— Krankengelder,
„ 900.— Begräbnisgelder,
„ 281.65 Witwen- und Waisengelder und
„ 75.— Invalidengelder
} für III. Vierteljahr.

Leipzig, 1. November 1905. Der Vorstand.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Peter Ackt in **Elbing.**

Deegen, Justizr. Rechtsanw. Not.: Geschichte der Stadt Saalfeld Ostpr. Festschrift zur Feier des 600jähr. Bestehens der Stadt im J. 1905. Mit einigen Illustr., Grundrissen u. 1 (farb.) Stadtplane vom J. 1833. (X, 326 u. 144 S.) gr. 8°. ('05.) bar † 5. —

G. D. Baedeker, Verlag in **Essen.**

Stühlen's, P., Ingenieur-Kalender f. Maschinen- u. Hüttentechniker. 1906. Eine gedrängte Sammlg. der wichtigsten Tabellen, Formeln u. Resultate, aus dem Gebiete der gesamten Technik, nebst Notizbuch. Hrsg. v. Civilingen. C. Franzen u. Ingen. Maschinenbausch.-Oberlehr. K. Mathée. 41. Jahrg. 2 Tle. (VIII, 210 S., Schreibkalender u. VIII, 230 S. m. Fig.) kl. 8°. Geb. in Ldr., in Brieftaschenform u. geh. 3. —

Die in Nr. 239 angegebene Ausg. f. Oesterreich-Ungarn erscheint nicht.

Fr. Bahn in **Schwerin.**

Glage, Past. **Max:** Wittenberg od. Wales? Eine ernste Frage zum Reformationsfest. (48 S.) 8°. '05. —. 60

Bleyl & Kaemmerer in **Dresden.**

Beiträge zur Kleinkinderpflege, hrsg. v. Lic. Dr. Joh. Gehring. 8°.

3. Heft. Gehring, Past. Lic. Dr. Joh.: Weihnachtsfeiern. Ihre Vorbereitg. u. Ausführg. Gesammelt u. zusammengestellt. (96 S.) ('05.) —.60. — 4. Heft. Borchers, Anna: Feststunden m. unseren Kleinen. Gedichte u. Lieder f. Kleinkinderschulen u. Horte. (64 S.) '05. —.50.

Bleyl & Kaemmerer in **Dresden** ferner:

Staude u. **Göpfert,** DD.: Lesebuch f. den deutschen Geschichts-Unterricht. 8°.

3. Tl. Erzählungen u. Bilder aus der deutschen Geschichte von Heinrich IV. bis zu Rudolf v. Habsburg. 2. veränd. Aufl. (3. u. 4. Taus.) (88 S.) '05. —.75; geb. 1.—

Witzmann, Sem.-Oberlehr. Dr. **Geo.:** Präparations-Entwürfe zu den Gleichnissen Jesu. Auf Grund seiner Schrift: »Die unterrichtl. Behandlg. der Gleichnisse Jesu« bearb. (60 S.) gr. 8°. '06. 1. —

Otto Borggold in **Leipzig.**

Martin, G.: Schädigungen durch Hypnose u. hypnotische Suggestion. (32 S.) 8°. ('05.) —. 60

Salten, Alfr. v.: Heilwirkung u. Aberglauben. Ein kulturgeschichtl. Ueberblick. (19 S.) gr. 8°. ('05.) —. 40

Zschommler, Lehr. **Mart.:** So sollst du leben, um gesund u. glücklich zu werden. Goldene Lebensregeln f. die heranwachs. Jugend. (59 S.) 8°. ('05.) —. 80

F. A. Brockhaus in **Leipzig.**

Brockhaus, Alb.: Netsuke. Versuch e. Geschichte der japan. Schnitzkunst. Mit 272 schwarzen u. 53 bunten Abbildgn. (XIV, 482 S.) Lex.-8°. '05. Geb. in Ldr. 30. —

Brockhaus, F. A., in Leipzig. Vollständiges Verzeichnis der v. der Firma F. A. Brockhaus in Leipzig seit dem J. 1873 bis zu ihrem 100jähr. Jubiläum im J. 1905 verlegten Werke. In alphabet. Folge m. biograph. u. literaturhistor. Notizen. (VI, 459 S.) gr. 8°. '05. 4. —; geb. in Halbfrz. 5. —

Deutsche Gartenstadt-Gesellschaft in **Schlachtensee-Berlin.**

(Nur direkt.)

Abendroth, Oberlandmssr. Kulturingen. **A.:** Die Grossstadt als Städtegründerin. [Aus: »Der Städtebau«.] (32 S.) gr. 8°. '05. n.n. —. 50

J. H. W. Dietz Nachf. in **Stuttgart.**

Fournier, Prof. **Alfr.:** Was hat der Vater seinem 18jährigen Sohne zu sagen? Ratschläge e. Arztes an die heranreif. Jugend. Aus dem Franz. v. Dr. C. Ravasini. (Neue Aufl.) (32 S.) 8°. '05. —. 50

Alexander Duncker in **Berlin.**

Archiv f. Kulturgeschichte. Hrsg. v. Prof. Dr. Geo. Steinhausen. gr. 8°.

I. Ergänzungsheft. Fester, Prof. Dr. Rich.: »Der Universitäts-Bereiser« Friedrich Gedike u. sein Bericht an Friedrich Wilhelm II. (III, 92 S.) '05. 3.—; f. Abnehmer des Archivs 2.50.

Wagner's, Rich., Briefe an Otto Wesendonk 1852—1870. Neue vollständ. Ausg. 4. Aufl. (XIV, 134 S. m. 2 Bildnissen.) gr. 8°. '05. 2. —; geb. in Leinw. 3. —; in Halbfrz. 4. —

F. Fontane & Co. in **Berlin.**

Tagebuch einer Verlorenen. Von einer Toten. Überarb. u. hrsg. v. Margarete Böhme. 44.—48. Taus. (Je 307 S. u. 2 S. in Fksm.) 8°. '05. 3. —; geb. bar 4. —

Tovote, Heinz: Ich lasse dich nicht! . . Drei Phasen e. Junggesellendramas. 2. Aufl. (Bühnenfassg.) (110 S.) gr. 8°. '05. 2. —

E. Th. Förster in Groß-Lichterfelde.

Ruft, Farmer **Conr.:** Krieg u. Frieden im Hererolande. Aufzeichnungen aus dem Kriegsj. 1904. Mit zahlreichen Abbildgn. u. Skizzen. (XVI, 552 S.) Lex.-8°. '05. Geb. in Leinw. 10. —

Ed. Freyhoffs Verlag in Berlin.

Bibliothek, illustrierte, der Reisen u. Abenteuer. 21.—25. Bd. (Mit je 3 Vollbildern.) 8°. Je —. 60

21. Gärtner, Geo.: Der Kommandant der Negerjäger. Erzählung aus den Kämpfen der Holländer in Surinam. Frei nach J. Hendrik van Balen. (110 S.) ('05.) — 22. Gerstäcker, Frdr.: Blau Wasser. Erzählungen aus dem Schiffsleben. (125 S.) ('05.) — 23. Fischer, Herm.: Auf dem Kriegspfade od. Die Flüchtlinge. Eine Erzählg. aus den Urwäldern Nord-Amerikas. Nach dem Engl. bearb. (125 S.) ('05.) — 24. Sylvino, Nicolas: Auf Tod u. Leben. Eine Erzählg. aus dem Trapperleben des wilden Westens. (116 S.) ('05.) — 25. Lindbaum, G.: Selbstverraten u. Das Goldlager im Felsgang. 2 Erzählgn. aus den Golddistrikten Alaskas. (135 S.) ('05.)

Nörner, Dr. **C.:** Das Pferd. Gemeinfassliche Belehrg. üb. die f. die verschiedenen Gebrauchszwecke geeignetsten Körperformen der Pferde f. alle Pferdefreunde, besonders f. Landwirte u. Offiziere, sowie f. Studierende der Landwirtschaft u. f. Ackerbauschüler. Ein Ratgeber zum richt. Ankauf v. Pferden. Mit 100 Illustr., 46 nach Orig.-Aufnahmen hergestellten u. 54 anderen Abbildgn. (XI, 399 S.) gr. 8°. '05. 9. —; geb. in Leinw. n.n. 10. —

Obst, Johs.: Wie u. wo verdiene ich am meisten? Das Einkommen aller Berufsarbeiten, nämlich sämtl. Arbeitsklassen, Handwerker, Gesellen u. Gehilfen, die Gehälter in den Zweigen des Reichs- u. Staats-, Militär- u. Marinedienstes, sowie das Einkommen in den Frauenberufen, nebst den erforderl. Vorbedinggn. Praktischer Wegweiser bei der Berufswahl. (178 S.) 8°. '05. 1. 20

Schuster, Gymn.-Lehr. i. P. **A. J.:** Der Graupapagei od. Jako. Frei- u. Gefangenleben, Akklimatisierg., Abrichtg., Zähmg. etc. (88 S. m. 9 Abbildgn.) 8°. '05. 1. —

H. Greiser, Verlag in Rastatt.

Lederle, Prof. C. **F.:** Rastatt u. seine Umgebung. (Zugleich e. Führer f. Besucher der Stadt.) Auf Anregg. des »Gemeinnütz. Vereins« u. der Stadtgemeinde Rastatt verf. 3. Taus. (Ster.-Aufl.) (III, 262 S. m. Abbildgn., 2 Plänen u. 1 Karte.) kl. 8°. '05. 1. 20

W. Heinrich in Straßburg.

Beigel, R.: Betrachtungen üb. die Jahres-Abschlüsse der Aktiengesellschaften. (48 S.) 8°. '05. —. 80

J. H. Ed. Heitz in Straßburg.

Bibliotheca romanica. kl. 8°. Jedes Heft —. 40

1. Bibliothèque française. Molière: Théâtre. Le Misanthrope. (71 S.) ('05.) — 2. Dasselbe. Molière: Théâtre. Les femmes savantes. Comédie. (75 S.) ('05.) — 3. Dasselbe. Corneille, Pierre: Oeuvres. Le Cid. Tragédie. 1636. (80 S.) ('05.) — 4. Dasselbe. Descartes: Oeuvres. Discours de la méthode. 1637. (83 S.) ('05.) — 5. 6. Biblioteca italiana. Dante: Opere. Divina commedia I. Inferno. (170 S.) ('05.) — 7. Dasselbe. Boccaccio: Opere. Decameron. 1. giornata. (82 S.) ('05.) — 8. Biblioteca española. Calderon de la Barca, P.: Comedias. La vida es sueño. (94 S.) ('05.) — 9. Bibliothèque française. Restif de la Bretonne: L'an deux-mille. (56 S.) ('05.) — 10. Biblioteca portugueza. Camoes, Luis de: Obras. Os Lusiadas. (86 S.) ('05.)

Itzerott, Marie: Hilde Brandt. Schauspiel. (90 S.) 8°. '05. 2. 50

Völter, Prof. Dr. **Dan.:** Paulus u. seine Briefe. Kritische Untersuchgn. zu e. neuen Grundlegg. der Paulin. Briefliteratur u. ihrer Theologie. (VII, 331 S.) gr. 8°. '05. 7. —

Max Helmert in Schwarzenberg.

Dietrich, Eduard: Weihnachtsbilder. Ein Märchenspiel in 4 Abtlgn. (64 S.) kl. 8°. ('05.) bar —. 80

Carl v. Hölzl in Wien.

Umlauf, Hauptm. **Vikt.:** Handbuch f. Schützen. Erweiterte u. vielfach ergänzte Ausg. des gleichnam. Entwurfes. Mit 18 Illustr., 5 Tab. u. 1 Planskizze. (96 S.) 8°. '05. bar 2. —

Andr. Fred. Höst & Søn in Kopenhagen.

Rapports et **procès-verbaux** du conseil permanent international pour l'exploration de la mer. Vol. III. Ed. allemande. Gesamtbericht üb. die Arbeit der Periode Juli 1902—Juli 1904. Mit 10 Anlagen. (III, 17, X, 29, 8, XXI, 12, 41, 29, 49, 56, 11, 139 u. 63 m. S. Fig., 10 Taf. u. 7 Karten.) Lex.-8°. '05. n.n. 17. —

Hüpeden & Merzyn in Berlin.

Memoiren-Sammlung. gr. 8°.

II. Bd. Nolhac, Dir. des Schlosses zu Versailles Pierre de: Ludwig XV. u. Maria Leszczynska. Übertr. v. Dr. Th. Müller-Fürer. (306 S.) '06. 6.50; geb. bar 8.—

Dr. Max Jänecke in Hannover.

Edler, Ingen. Prof. **Rob.:** Entwurf v. Schaltungen u. Schaltapparaten (Schaltungstheorie). 1. Bd. (X, 192 S. m. 186 Abbildgn.) 8°. '05. 6. —; geb. 6. 80

Repetitorien der Elektrotechnik. Hrsg. v. Ingen. Technik.-Lehr. A. Königswerther. 8°.

I. Bd. Königswerther, Ingen. Technik.-Lehr. A.: Physikalische Grundlagen der Gleich- u. Wechselstromtechnik. Mit 74 Abbildgn. (119 S.) '05. 2.60; geb. 3.20. — IV. Bd. Winkelmann, Dipl.-Ingen. W.: Synchronmaschinen f. Wechsel- u. Drehstrom, ihre Wirkungsweise, Berechnung u. Konstruktion. Mit 79 Abbildgn. (VIII, 148 S.) '05. 3.40; geb. 4.—

J. Kauffmann in Frankfurt a. M.

Rothschild, Lehr. **Samson:** Aus Vergangenheit u. Gegenwart der israelitischen Gemeinde Worms. 3. verm. u. verb. Aufl. (53 S. m. 4 Phototyp.) 8°. '05. 1. —

Wilh. Gottl. Korn in Breslau.

Taschenfahrplan f. die Direktionsbezirke Breslau, Kattowitz u. Posen nebst Anschlussstrecken. Hrsg. v. der königl. Eisenbahn-Direktion Breslau. Gültig vom 1. X. 1905 ab. (140 S. m. 1 Karte.) kl. 8°. n.n. —. 10

Ed. Liesegang's Verlag M. Eger in Leipzig.

Liesegang's photographischer Bücherschatz. 8°.

2. Bd. Schnauss, Dr. Jul.: Der Lichtdruck u. die Photolithographie. Mit 35 Abbildgn. 7. Aufl., vollständig umgearb. u. ergänzt v. Prof. Aug. Albert. (169 S.) '06. 4.—

M. & H. Marcus in Breslau.

Mandowski, Osc.: 100 Stellen aus dem Corpus iuris (Digesten). Ausführliche Interpretation u. Vergleichg. m. dem bürgerl. Gesetzbuch u. anderen deutschen Reichsgesetzen. Für Studierende hrsg. 5. verm. u. verb. Aufl. (IV, 196 S.) 8°. '05. Geb. in Leinw. 3. —

Mayer & Müller in Berlin.

Arndt, Priv.-Doz. Dr. **Kurt:** Grundbegriffe der höheren Mathematik f. Chemiker. (60 S. m. 11 Fig.) 8°. '05. Kart. 1. 50

Bibliothek, türkische. Hrsg. v. Prof. Dr. Geo. Jacob. 8°.

2. Bd. Tevfiq, Mehmed: Ein Jahr in Konstantinopel. 1. Monat: Tandyr baschy (der Wärmekasten). Nach dem Stambuler Druck v. 1299 h. zum ersten Mal ins Deutsche übertr. u. durch Fussnoten erläutert v. Thdr. Menzel. (VII, 62 S.) '05. 1.80. — 3. Bd. Dasselbe. 4. Monat: Die Ramazan-Nächte. Nach dem Stambuler Druck v. 1299 h. zum ersten Mal ins Deutsche übertr. u. durch Fussnoten erläutert v. Thdr. Menzel. (VIII, 64 S.) '05. 1.80.

Michael, Dr. **Otto:** Der Stil in Thomas Kyds Originaldramen. (120 S.) gr. 8°. '05. bar 2. —

Palaestra. Untersuchungen u. Texte aus der deutschen u. engl. Philologie. Hrsg. v. Alois Brandl, Gust. Roethe u. Erich Schmidt. gr. 8°.

L. Baeske, Wilh.: Oldcastle—Falstaff in der englischen Literatur bis zu Shakespeare. (VI, 119 S.) '05. 3.60.

Wolff, Geo.: Ueber Gruppen der Reste e. beliebigen Moduls im algebraischen Zahlkörper. Diss. (46 S.) 8°. '05. bar 1. 50

Heinrich Pardini in Czernowitz.

Balakan, Dav.: Die Sozialdemokratie u. das jüdische Proletariat. (64 S.) gr. 8°. '05. —. 80

Scheller, Pfr. **Arndt:** Die pädagogische Bedeutung der lutherischen Erklärung des ersten Hauptstückes. (34 S.) 8°. '05. —. 60

Moritz Perles in Wien.

Jahr, e., in Bildern. Wiener Kunstkalender 1906. Zeichnungen v. Aug. Mandlick. (13 Bl.) qu. gr. 4°. 7. 50

M. Poppelauer's Buchh. in Berlin.

Herschel, Max: Im Tale Saron. Gedichte jüdisch-religiösen Inhalts, sowie hebr. Gebete, Lieder, Sprüche u. Bibelstücke in freier poet. Übertragg. (XV, 318 S.) 8°. '05. Geb. in Leinw. 5.—

Otto Radke's Nachf. in Essen.

Westentaschen-Fahrplan, Essener. Winterdienst 1905/6. (70 S.) 7,5×5,3 cm. —. 10

J. M. Reichardt in Halle.

Pabst, Rechtsanw.: Die allgemeinen Lehren des Strafrechts. Nach Vorträgen. (96 S.) kl. 8°. '05. 2. 75; geb. in Leinw. u. durchsch. 3. 50

J. M. Richter in Würzburg.

Franken-Kalender 1906. 19. Jahrg. (76 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. —. 40

Johannes v. Schalscha-Ehrenfeld in Leipzig.

Hardenberg, Heinz v.: Breslauer Märchen. 2. Bd. Mit reichem Bildschmuck v. Jul. Nitsche. (83 S.) gr. 8°. '06. Geb. in Halbleinw. 2. 50

C. F. Schmidt's Univ.-Buchh. in Straßburg i. E.

Schnöller, Chefarzt Dr. **A.:** Theoretisches u. Praktisches üb. Immunisierung gegen Tuberkulose nebst Statistik v. 211 m. Denys'schem Tuberkulin behandelten Lungenkranken. (IV, 218 S.) Lex.-8°. '05. 3. 20

Schriftenvertriebsanstalt in Berlin.

Liliencron, Freifrau **Adda v.,** geb. Freiin v. Wrangel: Kameradschaft. Ein Bild aus dem Soldatenleben. (224 S.) 8°. ('05.) Geb. in Leinw. 1. 50

Schlippenbach, Freifrau **G. v.** (Herb. Rivulet): Lebenskrisen. Roman. (131 S.) 8°. ('05.) 1. —; geb. in Leinw. 1. 50

G. Strübigs Verlag (M. Altmann) in Leipzig.

Bußler, Konsist.-R. **Wilh.:** Suchet in der Schrift! Ein Jahrgang kurzgefaßter Predigten üb. die altkirchl. Evangelien, nebst e. Reihe v. Dispositionen. (VII, 381 S.) gr. 8°. '05. 4. —; geb. 5. —

Ebeling, Past. **Osk.:** Aus der Zeit f. die Ewigkeit! Ein Jahrgang Predigten üb. die Eisenacher evangel. Perikopenreihe. (IX, 377 S.) gr. 8°. '05. 4. —; geb. 5. —

Mayer, Pfr. Lic. Dr. **G.:** Geistliche Weihestunden. Evangelische Zeugnisse. (VII, 151 S.) gr. 8°. '05. 2. 50; geb. 3. 30

Pfarr-Bibliothek. Sammlungen v. Predigten u. Reden, begründet v. P. Emil Ohly u. gegenwärtig hrsg. v. Superint. Oberpfr. Dr. W. Rathmann. 8°.

2. Bd. Ohly, Emil: »Dein Kind lebet!« Eine Sammlg. v. Reden an Kindergräbern. Unter Red. v. O. 1. Bd. 4. Aufl., besorgt v. Superint. Oberpfr. Dr. Wilh. Rathmann. (VIII, 215 S.) '06. 1.50; geb. in Leinw. 1.75. — 27. u. 28. Bd. Thiel, Wilh.: »Meine Zeit stehet in deinen Händen«. Eine Sammlg. v. Sylvester- u. Neujahrspredigten. Unter Red. v. Th. 2. verm. Aufl., besorgt v. Superint. Oberpfr. Dr. Wilh. Rathmann. (VII, 369 S.) '05. 3.—; geb. in Leinw. 3.50.

Rocholl, Konsist.-R. Milit.-Oberpfr. Dr. **Heinr.:** Friede auf Erden! Ein Jahrgang Predigten üb. freie Texte. 2. durchgeseh. Aufl. (In ca. 10 Lfgn.) 1. Lfg. (S. 1—64.) gr. 8°. '05. —. 60

Römheld, † Pfr. **Carl Jul.:** Der Wandel in der Wahrheit. Ein Jahrgang Epistelpredigten. 5. Aufl., besorgt v. Dir. Dr. Römheld. (In ca. 10 Lfgn.) 1. Lfg. (S. 1—64.) gr. 8°. '05. —. 60

E. F. Thienemann in Gotha.

Bitschin's, Konr., Pädagogik. Das 4. Buch des enzyklopäd. Werkes: „De vita coniugali". Nach der latein. Handschrift zum erstenmal hrsg., m. deutscher Übersetzung, historisch-literar. Einleitg., sowie m. Erklärgn. u. Anmerkgn. versehen v. Dr. R. Galle. Mit 2 Probeseiten der Handschrift in Lichtdr. (LXI, 216 S.) gr. 8°. '05. 6.—

Vietzke, Präparandenanst.-Vorst. **E.:** Wiederholungs- und Übungsbuch f. die Behandlung poetischer Stoffe an Präparandenanstalten, in Andeutungen u. Ausführungen bearb. 3., erweit. Aufl. (VI, 122 S.) 8°. '05. Kart. 1.80

Ziemann, Gymn.-Oberlehr. Dr. **Frz.:** Sprachlehre f. die Volksschule. 2. Heft: Oberstufe. (VI, 62 S.) 8°. '05. Kart. —. 80

Gustav Uhl in Leipzig.

Biedermann, F. v.: Einführung in die Rechtskunde des Buchhändlers. 2., verb. u. verm. Aufl. (III, 104 S.) gr. 8°. ('05). 3. 60; geb. 4. 50

Verbandsbuchhandlung (E. Zacharias) in Dresden.

Bundesliederbuch. Hrsg. vom Bunde der evang.-luth. Männer- u. Jünglingsvereine im Königr. Sachsen. (Eingetr. Verein.) 3. Aufl. (XII, 148 S.) 16°. '05. bar —. 30; geb. in Leinw. —. 40

Helbig, Pfr. **K.:** Was hat e. Gemeinde an ihrem Männer- u. Jünglingsverein? (16 S.) 8°. ('05.) bar —. 15

— »Ich habe keine Zeit!« 2. Aufl. (12 S.) 8°. ('05.) bar —. 15

Verlag der modernen kaufmännischen Bibliothek (vorm. Dr. Ludwig Huberti) in Leipzig.

Polixa, Telegr.-Dir. **Aug.:** Telegraphen- u. Fernsprechverkehr. Die wichtigsten Bestimmgn. f. das den Reichs-Telegraphen u. die Fernsprecheinrichtgn. benutz. Publikum. Nach amtl. Quellen zusammengestellt u. an Beispielen erläutert. (Dr. Ludw. Hubertis moderne kaufmänn. Bibliothek.) (VII, 96 S.) 8°. ('05.) Geb. in Leinw. 2. 75

Verlagsanstalt Benziger & Co. in Einsiedeln.

Benziger's naturwissenschaftliche Bibliothek. kl. 8°. Geb. in Leinw., jede Nr. 1. 50

5. 6. Gander, P. Mart., O. S. B.: Die Pflanze in ihrem äußeren Bau. Mit 117 Illustr. (X, 334 S.) '05. — 7. Kindler, P. Fintan, O. S. B.: Die Uhren. Ein Abriß der Geschichte der Zeitmessg. Mit 65 Illustr. (VIII, 189 S.) '05.

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Jahrbuch der Chemie. Bericht üb. die wichtigsten Fortschritte der reinen u. angewandten Chemie. Hrsg. v. Rich. Meyer. XIV. Jahrg. 1904. (XV, 590 S.) gr. 8°. '05. 14. —; geb. in Leinw. 15. —; in Halbfrz. 16. —

R. Zückler in Zwickau.

Geschichts-Kalender, Zwickauer, auf d. J. 1906. 216. Jahrg. (43 S. m. 1 Abbildg.) gr. 8°. n.n. —. 18

Kalender, Zwickauer, f. Freunde der Geselligkeit auf d. J. 1906. 216. Jahrg. (43 S. m. 1 Abbildg.) gr. 8°. n.n. —. 18

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Novitäten, medizinische. Internationale Revue üb. alle Erscheingn. der medizin. Wissenschaften, nebst Referaten üb. wicht. u. interessante Abhandlgn. der Fachpresse. 14. Jahrg. 1905. Nr. 10. (16 S.) 8°. Vierteljährlich bar n.n. —. 60

Friedrich Cohen in Bonn.

Archiv f. mikroskopische Anatomie u. Entwicklungsgeschichte, hrsg. v. O. Hertwig, v. la Valette St. George, W. Waldeyer. 67. Bd. 2. Heft. (S. 143–301 m. 26 Fig. u. 9 Taf.) gr. 8°. bar 11. —

Richard Eckstein Nachf. in Berlin.

Reuter, Fritz: gesammelte Werke. Hrsg. v. Hans Reincke. Mit Illustr. v. Hans Stubenrauch. 25. u. 26. Lfg. gr. 8°. Je —. 30

7. Bd. Olle Kamellen. IV. Tl. (S. 1—128.)

P. Ehrlich in Leipzig.

Eisen- u. Metallgiesser, der. Erstes Special-Fachblatt f. Eisengiessereien, Hüttenwerke, Metallgiessereien zweiter Schmelzg. Red. v. Ingen. Paul Schmidt. 14. Jahrg. Oktbr. 1905—Septbr. 1906. 52 Nrn. (Nr. 1. 4 S.) 4°. Vierteljährlich bar 2. 50

Heinrich vom Ende's Verlag in Trier.

Chorgesang, der deutsche. Deutsche Gesangvereinszeitg. Wegweiser durch die Chorgesangliteratur. — Ratgeber f. Gesangvereine u. Dirigenten. Red.: Ed. Hoenes. 7. Jahrg. Oktbr. 1905—Septbr. 1906. 24 Nrn. (Nr. 1. 8 S. u. Musikbeilage 8 S. in gr. 8°.) Lex.-8°. 2. —

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Jahresbericht üb. die Fortschritte der inneren Medizin im In- u. Auslande. Hrsg. v. W. Ebstein. Red. v. Priv.-Doz. Dr. E. Schreiber. Bericht üb. d. J. 1901. 3.—5. Heft. (1. Bd. S. 321—800.) Lex. 8°. '05. Je 4. —

Gerdes & Hödel in Berlin.

Meyer, Johs.: I. Aus der deutschen Literatur. II. Einführung in die deutsche Literatur. 23. Lfg. (II. 2. Bd. S. 129—192.) gr. 8°. —. 50

Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.

Gaben, mancherlei, u. Ein Geist. Eine homilet. Monatsschrift, begründet v. †Emil Ohly. Unter Mitwirkg. vieler namhafter Prediger hrsg. v. Pfr. Adf. Ohly. 45. Jahrg. 1906. (Oktbr. 1905—Septbr. 1906.) 12 Hefte. (1. Heft. 64 S.) gr. 8°. Vierteljährlich bar 2. —

Greiner & Pfeiffer in **Stuttgart** ferner:

Grüß Gott. Illustriertes Sonntagsblatt f. das christl. Haus. Hrsg. v. Stadtpfr. O. Umfrid. 22. Jahrg. Oktbr. 1905—Septbr. 1906. 13 Hefte. (1. Heft. 32 S. m. 1 farb. Taf.) 4°. Je —. 20

W. Heinrich in **Straßburg.**

Denkmäler der Baukunst im Elsass vom Mittelalter bis zum 18. Jahrh. 100 Lichtdr.-Taf. Hrsg. v. DD. S. Hausmann u. Priv.-Doz. E. Polaczek. — Monuments d'architecture de l'Alsace. 15.—18. Lfg. (Je 5 Taf.) 45,5×35 cm. ('05.) Je 3. —

August Hirschwald in **Berlin.**

Zeitschrift f. Krebsforschung. Hrsg. vom Komitee f. Krebsforschg. zu Berlin. Red. von D. v. Hansemann u. George Meyer. 3. Bd. 4. Heft. (XII u. S. 515—641 m. 7 Taf.) gr. 8°. 9. —

Fr. Junge in **Erlangen.**

Forschungen, romanische. Organ f. roman. Sprachen u. Mittellatein, hrsg. v. Karl Vollmöller. XX. Bd. 1. Heft. (S. 1—320 u. 320a—k.) Lex.-8°. '05. 10. 50

Wilhelm Knapp in **Halle.**

Monatshefte, keramische. Red.: K. Dümmler. 5. Jahrg. 1905. 10. Heft. (16 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. Vierteljährlich 2. —

Willy Kraus Verlag in **Berlin.**

Venus. Die Apotheose des Weibes. Mit Text v. Frdr. Fuchs. 16. Lfg. (16 S. m. Abbildgn.) 4°. 1. —

J. B. Metzler'sche Buchh. in **Stuttgart.**

Pauly's Real-Encyklopädie der classischen Altertumswissenschaft. Neue Bearbeitg. Hrsg. v. Geo. Wissowa. 74. u. 75. Lfg. (5. Bd. Sp. 2493—2864.) Gr. 8°. Je 2. —; auch in Halblbdn. zu 15. —

W. Moeser in **Berlin.**

Frau, die. Monatsschrift f. das gesamte Frauenleben unserer Zeit. Hrsg. v. Helene Lange. 13. Jahrg. Oktbr. 1905—Septbr. 1906. 12 Hefte. (1. Heft. 64 S. m. 1 Bildnis.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar 2. —

Emil Müller's Verlag in **Barmen.**

Blätter f. christlichen Volksgesang. Hrsg.: R. Horath. Nr. 10—13. (Je 4 S.) gr. 8°. (05.) Je —. 10

Eug. Olpp in **Calw (Württ.)** (Nur direkt.)

Olpp, Eug.: Moderne Skizzen f. montierten u. couranten Gold- u. Silberschmuck. 2. Jahrg. 6 Hefte. (1. Heft. 3 Lichtdr.-Taf.) 42×31,5 cm. ('05.'06.) bar je 3. —

Paul Parey. — Julius Springer in **Berlin.**
(Auslieferung durch Parey.)

Arbeiten aus der kaiserl. biologischen Anstalt f. Land- und Forstwirtschaft (vorm. biolog. Abteilg. f. Land- u. Forstwirtschaft am kaiserl. Gesundheitsamte). V. Bd. 2. Heft. (III u. S. 37—97 m. 39 Abbildgn., 3 Taf. u. 3 Bl. Erklärgn.) Lex.-8°. ('05.) 4.50

Poeschel & Kippenberg in **Leipzig.**

Buch, das, des Kaufmanns. Hrsg. v. Geo. Obst. 8. (Schluss)-Lfg. (XVII u. S. 1119—1191.) Lex.-8°. 1.60

Georg Reimer in **Berlin.**

Jahrbuch üb. die Fortschritte der Mathematik, begründet v. Carl Ohrtmann. Hrsg. v. Emil Lampe. 34. Bd. Jahrg. 1903. 2. Heft. (IV u. S. 529—736.) gr. 8°. 7.60

Moritz Schäfer in **Leipzig.**

Settegast, Henry: Die Lehre v. der Landwirtschaft. Fortgeführt v. Frdr. Falke. 42. Heft. (32 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. —. 50

C. A. Schwetschke u. Sohn in **Berlin.**

Nippold, Frdr.: Handbuch der neuesten Kirchengeschichte. 3. umgearb. Aufl. 5. Bd. Geschichte der Kirche im deutschen Protestantismus des 19. Jahrh. 5. u. 6. Lfg. (S. 321—480.) gr. 8°. '05. Je 2. —

G. Strübigs Verlag (M. Altmann) in **Leipzig.**

„Dienet einander." Eine homilet. Zeitschrift. Hrsg. v. Superint. Oberpfr. Dr. Wilh. Rathmann. Nebst Litteratur-Bericht f. Theologie als Beiblatt (10 Nrn.) 14. Jahrg. Oktbr. 1905—Septbr. 1906. 10 Hefte. (1. Heft. 40 u. 16 S.) gr. 8°. bar 3. —; m. homilet. Sonderbeigabe 6. —

Litteratur-Bericht f. Theologie u. die Bücherei des christlichen Hauses überhaupt. Hrsg. v. Superint. Dr. W. Rathmann. 19. Jahrg. Oktbr. 1905—Septbr. 1906. 10 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) gr. 8°. bar 1. —

R. Trenkel in **Berlin.**

Müller, Benno: Narkologie. 8. Lfg. (1. Bd. XIV u. S. 512—608 m. Abbildgn.) Lex.-8°. bar 2. —

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in **Stuttgart.**

Heimburg's, W., gesammelte Romane u. Novellen. 3. Folge. 27. Lfg. 4. Bd. (S. 145—192 m. Abbildgn.) 8°. bar —. 40

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.)

U = Umschlag.

C. Andelfinger & Cie. in **München.** 10017

Anna Marie, Großmamas Märchen. Geb. 5 ℳ.

Fr. Bahn in **Schwerin.** 10037

Truberg-Knaudt, Die Kinder auf Karlshagen in der Stadt. 2.—3. Aufl. Geb. 3 ℳ.

Wilh. Baensch A.-G. Abt. Verlag in **Berlin.** 10030

Ohle, Der kleine Krieg in Afrika. Geb. 4 ℳ 50 ₰.

Hans Bartholdi in **Wismar.** 10040

Köberle, Zum Kampfe um das Alte Testament. kart. 1 ℳ 80 ₰.
Volck, Lebens- und Zeitfragen im Lichte der Bibel. kart. 1 ℳ 80 ₰.

J. F. Bergmann in **Wiesbaden.** 10039

Handbuch der Geburtshülfe. Herausgegeben von v. Winckel. 3. Bd. I. Abtl. ca. 24 ℳ.
Jacoby, Immunität und Disposition. ca. 4 ℳ.
Oerum, Methodik der chemischen und miskroskopischen Untersuchungen am Krankenbette. ca. 3 ℳ.

Arthur Cavael in **Leipzig.** 10035

v. Stein, Ein Glücksflicker. 2 ℳ 75 ₰; geb. 3 ℳ 75 ₰.
Wundtke, Die dumme Maus. 3 ℳ 50 ₰; geb. 4 ℳ 50 ₰.

Siegfried Cronbach in **Berlin.** 10034

Die russischen Finanzen. 1 ℳ.

Deutsche Verlagsanstalt in **Stuttgart.** 10023

Hauffs Märchen. Geb. 4 ℳ.

Deutscher Kulturverlag G. m. b. H. in **Berlin.** 10031

Deutsche Kultur. Novemberheft.

Friedrich Ebbeckes Verlag in **Lissa i/P.** 10022

Teut II, Deutschland und das Slawentum. 75 ₰.

Richard Eckstein Nachf. in **Berlin.** 10017

Tanera, Krieg und Frieden. 14.—16. Tausend. 15 ℳ.

Albert Goldschmidt in **Berlin.** 10034

von Perfall, Der Nachtfalter.

Gose & Tetzlaff G. m. b. H. in **Berlin.** 10029
Neumann, Ernst Haeckel. 2 ℳ; geb. 3 ℳ.
Mayer, Modernes Mittelalter. 2 ℳ; geb. 3 ℳ.

G. Grotesche Verlagsbuchhandlung in **Berlin.** 10017
Trojan, Aus dem Leben. 3 ℳ; geb. 4 ℳ.

J. H. Ed. Heitz (Heitz & Mündel) in **Straßburg i/E.** 10028
Schaller, Unterm Weihnachtsstern. 20 ₰.

Herder'sche Verlagshandlung zu **Freiburg i. B.** 10032/33
Delabar, Anleitung zum Linearzeichnen. V. Heft. 2. Aufl. Geb. 8 ℳ.
Geistbeck, Leitfaden der mathematischen und physikalischen Geographie. 26. u. 27. Aufl. 1 ℳ 40 ₰; geb. 1 ℳ 80 ₰.
Geradans, Kompaß für den deutschen Studenten. 3. Aufl. 2 ℳ; geb. 2 ℳ 40 ₰.
— Burschenband und Bierzipfel am Gymnasium. 25 ₰.
— Primaner! Ein Appell. Geb. 1 ℳ.
Käser, Der Sozialdemokrat hat das Wort! 3. Aufl. 2 ℳ; geb. 2 ℳ 50 ₰.
Keppler, Aus Kunst und Leben. 2. Aufl. 5 ℳ 40 ₰; geb. in Leinw. 7 ℳ; geb. in fein. Hlbfrzbd. 8 ℳ 40 ₰.
Kraß u. Landois, Lehrbuch für den Unterricht in der Zoologie. 7. Aufl. 3 ℳ 40 ₰; geb. 4 ℳ.
Lobkowitz, Statistik der Päpste. 2 ℳ.
Lehmkuhl, Die soziale Not und der kirchliche Einfluß. 4. Aufl. 80 ₰.
Schneiderhan, Deutsche Fibel. 1. Schuljahr. 40 ₰; geb. 55 ₰.

Carl Heymanns Verlag in **Berlin.** 10041
Hermes und Fechner, Gesetz zur Verhütung von Hochwassergefahren vom 16. August 1905. Geb. 1 ℳ.
Hoffmann, Die Gewerbe-Ordnung mit den gesamten Ausführungsbestimmungen für das Deutsche Reich und Preußen. 5. Aufl. Geb. etwa 4 ℳ.
Just, Die Wegeordnung für die Provinz Westpreußen. Etwa 3 ℳ.
Schriften der Centralstelle für Arbeiter-Wohlfahrtseinrichtungen. Nr. 29. Etwa 4 ℳ.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in **Leipzig.** 10015
Weingartens Zeittafeln und Überblicke zur Kirchengeschichte. 6. Aufl. 4 ℳ 80 ₰; geb. 5 ℳ 80 ₰.

Ernst Hühn in **Cassel.** 10028
Hessischer Kalender 1906. 2 ℳ 50 ₰.

Axel Juncker Verlag in **Stuttgart.** 10028
Greve, Fanny Essler. 2. Aufl. 6 ℳ.
Schmitz, Der Untergang einer Kindheit. 2. Aufl. 3 ℳ.

Max Kielmann in **Stuttgart.** 10032
Mosapp, Luther und Schiller. 30 ₰; bessere Ausg. 60 ₰.

J. Lindauersche Buchhandlung (Schöpping) in **München.** 10004
Steinberger, Vater Max, der erste Bayernkönig. Geb. 2 ℳ.
Gramatzki, Elektrizität und Gravitation. Ca. 1 ℳ.
Hausenstein, Die Wiedervereinigung Regensburgs mit Bayern 1810. Ca. 1 ℳ.
Skitouren um München. 2. Aufl. Ca. 1 ℳ 50 ₰.

Gebrüder Lüdeking in **Hamburg.** 10020
Griesheim, Der Sanitätsunteroffizier. 2 ℳ 40 ₰.

E. S. Mittler u. Sohn in **Berlin.** 10016
Scharr, Der Festungskrieg und die Pioniertruppe. 2. Aufl. 2 ℳ 50 ₰.
François, Der Verpflegungsoffizier. 60 ₰.

Georg Müller in **München.** 10028
Bierbaum, Zäpfel Kern. 1.—5. Tausend. In Holz geb. ca. 3 ℳ 50 ₰. In Leinen geb. ca. 4 ℳ.

Stiftungsverlag in **Potsdam.** 10034
v. Bodelschwingh, Aufwärts. Geb. 2 ℳ 50 ₰.

Arwed Strauch in **Leipzig.** 10017
Neue Sächs. Kirchengalerie. Ephorie Dresden. I. Ca. 22 Doppellieferungen à 80 ₰.

Verlag „Hamonie" in **Berlin.** 10031
Edel, „Marienbad". 3.—5. Tausend. 2 ℳ 50 ₰; Geb. 4 ℳ.

Verlag des Universal-Briefmarken-Album (F. Reinboth) in **Leipzig.** 10024/25
Senf, Universal-Briefmarken-Album. 8. Aufl.

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in **Regensburg.** 10027
Naturwissenschaftliche Jugend- u. Volksbibliothek. Bd. XXIII—XXVI. à 1 ℳ 20 ₰; geb. à 1 ℳ 70 ₰.
— Bd. I. 2. Aufl. 1 ℳ 50 ₰; geb. 2 ℳ.
— Bd. II. 2. Aufl. 2 ℳ; geb. 2 ℳ 50 ₰.
Knauer, Die Tierwelt unserer Süßwasser-Aquarien. 2 ℳ; geb. 2 ℳ 80 ₰.

C. J. E. Volckmann (Volckmann & Wette) in **Rostock.** 10033
Takaishi, Japans Frauen und Frauenmoral. 1 ℳ 50 ₰
Genschow, Unter Chinesen und Tibetanern. 2. Aufl. 6 ℳ; geb. 7 ℳ; Luxus-Ausg. Geb. 12 ℳ.

Carl Winter's Univ.-Buchh. in **Heidelberg.** 10016/17
Eyth, Der Kampf um die Cheopspyramide. 2. Aufl. 2 Bde. 6 ℳ; geb. 8 ℳ.
Brentano, Chronika eines fahrenden Schülers. 10. Aufl. Billige Ausg. Geb. 2 ℳ.

Nichtamtlicher Teil.

Die Leihbibliotheken Londons.

Von Bruno Conrad.

(Schluß aus Nr. 254 d. Bl.)

Die im ersten Teil dieser Betrachtung genannten Bibliotheken streben, wenn auch auf verschiedenen Wegen wandelnd, alle demselben Ziel zu: den Wünschen und der Bequemlichkeit des Publikums zu dienen und dabei doch ihre ihre Rechnung zu finden. Sie haben jetzt einen neuen Rivalen erhalten: The Times Book Club, eine Leihbibliothek, die von einer mächtigen Zeitung nur als Mittel zum Zweck geführt wird und auf ganz andern Prinzipien beruht. Für sie handelt es sich nicht darum, eine hohe Dividende zu erzielen; die Bibliothek ist im Gegenteil in dem vollen Bewußtsein gegründet worden, daß viel Geld dabei wird zugesetzt werden müssen.

In allen Zeitungen und Zeitschriften sind jetzt seit Wochen die spaltenlangen Annoncen der Times zu lesen, in denen dem Publikum das Problem gelöst wird: How to read the newest books without buying them or paying a circuculating library for the use of them. How to buy on special terms any books that seem worth buying after you have read them.

Die Times stellt ihren Jahresabonnenten eine unbeschränkte Bücherauswahl in- und ausländischer Literatur gratis zur Verfügung und bewilligt ihnen für den Kauf der »Bibliotheksbände« besondre Preise.

Die mit Ausnahme des Sonntags täglich einmal erscheinende Times kostet mit ihren drei Beilagen, der wöchentlich herausgegebenen Finanz- und Handelschronik und der literarischen und der technischen Beilage, bekanntlich 3 d für die Nummer oder 78 sh. fürs Jahr; das ist ein auch in England einziger Preis für eine Tageszeitung. Der distinguierte Leserkreis, der diesen Betrag zahlen kann, scheint der Times aber untreu geworden zu sein und andern Journalen den Vorzug gegeben zu haben; die Times hat wenigstens seit Jahren ihre Auflage unaufhaltsam zurückgehen sehen.

Um nun die Bedeutung und Rentabilität des Organs aufrecht zu erhalten, sah man sich zu energischen Schritten veranlaßt.

Eine zeitweilige Herabsetzung des Preises hätte wohl nicht ganz den gewünschten Erfolg gehabt, die Konkurrenz nicht ausgeschlossen, versprach somit keine genügend gesicherte Grundlage. Man sah sich daher nach andern Stützpunkten um, so kam — The Times Book Club — eine Leihbibliothek — zustande.

In Geldsachen ist ja jeder sich selbst der nächste; so läßt denn auch die alte, würdige Times, wo es sich um Lebensbedingungen handelt, das noblesse oblige beiseite und mischt sich in Betriebe, die nach der allgemeinen Anschauung den ihr zustehenden Rahmen überschreiten, dazu noch in einer Weise, die selbst den so freihändlerischen englischen Buchhandel stark beeinträchtigt.

The Council of the Publishers' Association of Great Britain, der über das Wohl und Wehe des Sortiments bestimmen kann, hat sich zu keinem definitiven Schritt entscheiden können und die Stellungnahme zum Times Book Club dem individuellen Empfinden seiner Mitglieder überlassen. Wie das mit dem individuellen Empfinden aber so zu sein pflegt, wenn Bestellungen auf 500 oder 1000 Exemplare eines Werks vorliegen, — bisher ist dem Times Book Club noch von keinem Verleger irgend etwas verweigert worden, und da der Chor der klagenden Sortimenter bisher nicht durchgedrungen ist, so darf man kaum noch an eventuelle Maßnahmen denken. Das englische Sortiment erblickt die Gefahr in den Preisen, zu denen die Times ihren Abonnenten die gelesenen Bücher abgibt. Die Times hat auf die öffentlichen Briefe hin beruhigende Antworten gegeben, die wenigstens in den maßgebenden Verlegerkreisen Glauben und den gewünschten Erfolg gefunden zu haben scheinen.

Bevor wir auf weitere Punkte eingehen, wollen wir uns etwas den Prospekt der Times betrachten, worin die den Abonnenten dieser Zeitung gebotenen Vorteile niedergelegt und zusammengefaßt sind.

Die Times bietet ihren Lesern erstens alle nur denkbaren Erleichterungen für den Bezug des Blattes selbst. Ein Abonnent kann ganz willkürlich heute hier, morgen dort, in irgend einem Ort des Vereinigten Königreichs und vom ersten besten Händler seine Nummer gegen einen Coupon entnehmen, er kann sich die Times zuschicken lassen und beliebig oft seine Adresse ändern; in Krankheitsfällen, bei längern Reisen oder aus sonstigen Gründen hebt die Expedition das Abonnement zeitweilig auf, das dann für eine entsprechende Zeit verlängert wird.

Das Jahresabonnement auf die Times berechtigt dann aber auch jeden Abonnenten, soweit er in England wohnt, zum dauernden und unentgeltlichen Bezuge von Büchern, Novitäten oder Standardwerken der Literatur, die er nach freier Wahl entnehmen kann. Jeder Abonnent ist zum Bezug von drei Büchern berechtigt (eine größere Anzahl nach Übereinkunft), die er beliebig oft in der Bibliothek der Times umtauschen kann, oder die ihm einmal wöchentlich innerhalb des Londoner Postdistrikts (das sind ca. 16—18 englische Quadratmeilen) frei ins Haus gebracht und umgetauscht werden. Für auswärtige Abonnenten sind des Portos wegen besondre Vorkehrungen getroffen; die Bücherentnahme kann auch hier unabhängig vom Zeitungsabonnement sogleich oder später begonnen werden. Jeder Abonnent wird nach der Lektüre außerdem in der Lage sein, Bücher, die er für würdig erachtet, in seine Bibliothek einzureihen, zu wenigstens der Hälfte des Preises, den er sonstwo hätte bezahlen müssen, von der Times erstehen zu können; er kann außerdem insofern bedeutende Ersparnisse machen, als er nicht gezwungen ist, Bücher zu kaufen, die er nicht kennt und die vielleicht gar nicht seinen Erwartungen entsprochen haben würden. Wer seine Bibliothek nach irgend welcher Richtung hin ergänzen will, kann bei einer Summe von über 5 £ Bücher auch gegen bequeme Ratenzahlung entnehmen. Die meisten Abonnenten der Times dürften nach einem Jahr herausfinden, daß ihnen die Zeitung durch die Ersparnisse, die sie bei den Käufen zu Vorzugspreisen und durch die fortlaufende freie Lektüre der Bücher gemacht haben, nichts — oder so gut wie nichts gekostet hat.

Die Times verspricht, ihren Abonnenten dieselben Annehmlichkeiten wie jede gute Leihbibliothek zu bieten und weitere Vorteile, die diese zu gewähren nicht in der Lage sind.

Jeder Abonnent kann jedes neue Buch sofort erhalten. Es werden theologische, medizinische, wissenschaftliche Bücher, auch ausländische Werke ausgegeben; ebenso sollen Nachschlagebücher, für die eine Nachfrage vorhanden ist, geführt werden. Die Bücher sind neu, sauber und nicht durch Etiketten entstellt. Biographien und Reisewerke 2c. werden ebenso zahlreich vertreten sein wie Romane. Standardwerke werden nur in den besten Ausgaben, mit gutem Druck und Papier, aufgenommen; jedes Buch kann auf Wunsch zum Kauf zurückbehalten werden. Es heißt dann weiter: »Unser Angebot, den Jahresabonnenten der Times so viele Bücher zur Lektüre zur Verfügung zu stellen, wie sie nur wünschen können zu lesen, beruht auf der Annahme, daß das Publikum dadurch nicht nur angezogen werden wird, sondern auch aus der leichten Zugänglichkeit der neuen sowohl als auch der alten, bewährten Literatur seinen Nutzen ziehen wird. Kein Land der Welt übertrifft England in der Anzahl und in der Qualität der Bücher, die von Jahr zu Jahr auf dem Markt erscheinen. (Der Schreiber befindet sich da ganz offenbar im Irrtum, jede Statistik wird ihn eines Bessern belehren, und über die Qualität der Bücher werden andre auch wohl andrer Meinung sein.) Von den bisherigen oder neuen Abonnenten der Times haben wohl nur einige so viel gelesen, wie sie lesen sollten und sicher auch lesen würden, wenn ihnen die Bücher sofort nach Erscheinen und ohne Umständlichkeit und Kosten zugänglich wären. Wir wollen mit diesem Prospekt darlegen, daß ein jeder durch ein Abonnement auf die Times sich und den Mitgliedern seines Hausstands Vorteile sichert, die bisher nie mit dem Bezug einer Zeitung in Verbindung gebracht wurden, obwohl sie vom logischen Standpunkt aus in so verwandtem Verhältnis stehen und von jedem aufmerksamen Leser einer guten Zeitung nur als willkommen begrüßt werden können. Jeder Abonnent der Times kann jetzt mehr Bücher lesen, als die meisten zu kaufen in der Lage sind; er kann Bücher in größerer Vielseitigkeit erhalten, als irgend eine Leihbibliothek sie ihm liefern könnte, und neue Werke ohne die Wartezeit, die in den Bibliotheken die Regel zu bilden pflegt. Dieses Resultat zu erreichen, ist sicher eine sehr wertvolle Ergänzung der Aufgabe einer Zeitung. Leser können dann nach der Lektüre von den Dutzenden, Hunderten oder Tausenden von Büchern, die sie gelesen haben, ihnen passende Werke, die sie für ihre Bibliothek erwerben wollen, mit einem Rabatt von 20—70 Prozent vom Verlagspreise erstehen. Die gebotenen Vorteile werden den Lesern der Times in verschiedener Hinsicht dienen. Viele, die jetzt gratis eine größere Bücherauswahl haben, als eine Leihbibliothek sie ihnen je geboten hat, kommen vielleicht zu der Anschauung, daß sie nun überhaupt keine Bücher mehr zu kaufen brauchen; andre, die trotz dieses Vorteils Bücher sowohl besitzen als auch lesen wollen, werden als Abonnenten der Times in der Lage sein, sie durchschnittlich für die Hälfte des Verlegerpreises zu

erwerben; sie laufen außerdem kein Risiko, durch den Verkauf enttäuscht zu werden, da sie Gelegenheit hatten die Werke vorher zu lesen.«

Der Leser mag sich fragen, wie die Times es möglich machen kann, ihre Abonnenten unentgeltlich besser zu bedienen als die Leihbibliotheken, und ihnen dabei so viele Vorteile zu bieten, daß, wenn man die Leihbibliothekspreise in Vergleich stellt, das Bücherabonnement der Times allein soviel (wenn nicht mehr) wert ist wie der ganze Betrag, der für die Zeitung berechnet wird. Die Antwort ist einfach. Im letzten Jahre verausgabte die Times 40000 Pfund Sterling um die Vorzüge der Zeitung bekannt zu machen, und erhöhte die Zirkulation des Blattes dadurch so, daß das Einkommen aus den Inseraten der Times um mehr als die Hälfte erhöht wurde. Die 40000 Pfund Sterling waren gut angelegt. — »Wir bieten unsern Abonnenten jetzt Vorteile, die nicht verfehlen können, unsere gegenwärtige Auflage zu verdoppeln; wir sind gewillt, auf das Projekt 100000 Pfund Sterling anzuwenden, womit wir unsern Zweck erreichen werden. Bisher ist nie eine Bibliothek mit dem Vorsatz gegründet worden, zuzusetzen statt etwas einzubringen, und keine hat bisher versucht zu unternehmen, was wir auszuführen gedenken. Es ist unsre Absicht, unsern Abonnenten Vorteile zu bieten, die ihnen sonst nirgends gewährt werden können. Es wird sich somit ganz von selbst verstehen, daß Sie die neuesten Werke sofort erhalten, und nicht nur Romane, die für ein paar Schillinge zu haben sind, sondern auch Werke, die eine Guinee pro Band kosten. Der Arzt, der Physiker, der Theologe, sie alle werden die für sie speziell in Frage kommende Literatur in den Bestand der Bibliothek eingeschlossen finden.«

»Die gebotenen Vorteile werden für manche von größerm Vorteil sein als für andre. Die unentgeltliche Benutzung der Bibliothek wird für alle diejenigen wertvoll sein, die Novitäten der verschiedensten Literaturgebiete kennen lernen wollen, und die günstigen Kaufbedingungen werden allen denen zum Vorteil gereichen, die im Laufe des Jahres eine größere Anzahl Bücher zu erwerben gedenken. Der Abonnent, der im Durchschnitt im Monat für 6—7 sh. Bücher von der Times kauft, erhält das Blatt dadurch gratis, und der Abonnent, der monatlich 8—9 sh. für Bücher ausgibt, spart nicht nur das Zeitungsgeld, sondern verdient noch bei dem Geschäft. Wir wollen jedoch darauf nicht näher eingehen. Wenn der Leser nach Durchsicht des Prospekts zu der Überzeugung kommt, daß die Times die billigste Zeitung im Abonnement ist, so haben wir bewiesen, was wir beweisen wollten, und wir sind überzeugt, daß eine aufmerksame Prüfung unsers Angebots ihn zu diesem Schlusse bringen wird.« —

In besondern Kapiteln lesen wir dann noch:

»Die Auswahl der Bücher wird tatsächlich unbegrenzt sein. Die freie Lektüre gilt nicht nur für den Abonnenten, sie soll auch allen Mitgliedern des Haushalts zugute kommen. Seine Kinder werden nach Büchern fragen, die er selbst nicht liest, und seine Töchter werden Werke verlangen, die die Söhne nicht lesen mögen. Ein Arzt oder ein Theologe wird Bücher wünschen, die eine gewöhnliche Leihbibliothek nicht liefern würde. Ein jeder kann seine eigne Wahl treffen, und unsre Abonnenten werden bestimmen, in welchem Verhältnis wir Romane, Biographien, Reisebeschreibungen, Memoiren, geschichtliche, wissenschaftliche, literarische, medizinische 2c. Werke oder Jugendschriften zu bestellen haben werden. Obgleich der Abonnent entscheidet, was er lesen will, glauben wir doch ihm gute Dienste erweisen und bei der Wahl behilflich sein zu können. Die Leser des British Museum hängen bei ihren Arbeiten vielfach von der Unterstützung ab, die ihnen von den Beamten des Instituts dort zuteil werden; der Rat von literarischen Sachverständigen sollte sich auch andern als wenigstens ebenso nützlich erweisen. Diejenigen unsrer Leser, die über ein Buch informiert werden wollen, bevor sie es lesen, mögen des Rats unsrer Bibliothekare versichert sein. In allen Fällen werden unsre Leser selbstverständlich unsre literarischen Hilfsmittel in Anspruch nehmen. Es sind das 1. die vollständige Liste der Neuerscheinungen, die wir jede Woche in der am Freitag erscheinenden literarischen Beilage der Times veröffentlichen, 2. das nach Wissenschaften eingeteilte und mit Anmerkungen versehene Verzeichnis, das wir allen Abonnenten wenigstens einmal monatlich unberechnet übersenden, und 3. der Katalog über die Werke, die den Grundstock unsrer Bibliothek bilden. Mit Hilfe dieser drei Publikationen kann der Leser kaum das Erscheinen irgend eines Werks übersehen, das er gern lesen möchte. Weder in dem Kataloge noch in den monatlichen Verzeichnissen werden wir uns auf die bloße Angabe des Titels und des Autors beschränken, da die übergroße Auswahl sich für den Leser mehr als ein Hindernis als ein Vorteil erweisen würde, wenn wir ihn ohne weitere Führung ließen. Je größer die Zahl der angeführten Bücher, um so mehr braucht er eine kurze aber klare Angabe über die Novitäten. Wir sind der Annahme, daß viele gute Bücher vernachlässigt werden, nur weil das Publikum nichts über sie hört, und daß eine unparteiische und zuverlässige Inhaltsangabe den Lesern dazu verhelfen wird, Freunde unter den Werken zu finden, die sie sonst übersehen haben würden, ferner daß sie nicht nur bessere Bücher, sondern auch mehr als bisher zu lesen in der Lage sein werden. Wir werden jedoch weder beim Einkauf noch bei den Informationen über die Werke vergessen, daß wir ein Publikum bedienen, dessen Geschmack und Bedürfnisse weit auseinandergehen. Kritiker sind manchmal versucht, ein neues Werk herabzusetzen, weil sie bedauern, daß ältere, verdienstvolle Arbeiten, die vor Jahren erschienen sind, nicht mehr so allgemein gelesen werden. Wir sind der Annahme, daß die Literatur eines jeden Jahres Interesse und Wichtigkeit hat, die nicht nur vom bloßen akademischen Standpunkt beurteilt werden darf. Daher werden wir die Aufnahme der Bücher von keiner Kritik abhängig machen. Es verlohnt sich immerhin viele Bücher zu lesen, die man nicht kaufen würde.« —

Die Times will ihren Abonnenten nicht etwa nahelegen, die Abonnements, die sie jetzt bei den Leihbibliotheken haben, aufzugeben; sie ist der Annahme, daß es für das Publikum um so besser bestellt sein wird, je mehr Bücher es liest. Der Leser könne heute in seiner Leihbibliothek und morgen bei der Times wechseln. Er werde dann nur um so mehr Bücher zu kaufen wünschen. Bisher habe keine Leihbibliothek versucht, ihm das zu ermöglichen; durch die Vorzugspreise, die die Times ihren Abonnenten einräume, sei er jetzt dazu in der Lage.

The Times Book Club will weder den Leihbibliotheken, noch den Buchhändlern Abbruch tun, und er ist der Ansicht, daß das kaum der Fall sein kann; er will im Gegenteil zum Kauf anregen und ihm neue Erleichterungen bieten. Die Times sagt:

»Es ist eine ganz falsche Voraussetzung, daß jedes neue Unternehmen die bestehenden Betriebe zerstören muß. Londoner Tageszeitungen, die innerhalb der letzten zehn Jahre gegründet wurden, haben heute vermutlich eine so große Auflage wie vor dieser Zeit alle die damaligen Blätter zusammengenommen; deren Auflage ist aber doch stetig gewachsen, und die neuen Blätter haben einen neuen Leserkreis gefunden. So gedenkt auch die Times die Zahl derer zu vergrößern, die jetzt Bücher kaufen und lesen. Die vermehrte Lektüre und die dadurch bedingte Diskussion wird außerhalb des Kreises Stehende mehr denn je veranlassen, Bücher usw. von den Buchhändlern zu kaufen.« —

Die englische Bibliographie ist durch das Erscheinen

des Katalogs des Times Book Club jetzt um ein wertvolles Nachschlagebuch bereichert. Das 1016 Seiten starke, in gr. 8°. erschienene und mit Illustrationen in- und ausländischer Autoren reichlich ausgestattete Werk, das Abonnenten und Nichtabonnenten kostenlos geliefert wird, betitelt sich: A catalogue of the most important books available for free circulation among Subscribers to 'The Times' containing brief notes for the guidance of readers, showing the special discounts at which these books may be obtained by 'The Times' subscribers only and the Prices at which they will be sold to the public.

Der Katalog zerfällt in 2 Abteilungen. Der erste Teil enthält auf 891 Seiten ein nach Autoren und Titeln geordnetes Verzeichnis der englischen und ausländischen Schriftsteller. Den Titeln sind die Ordinär- und die Verkaufspreise beigefügt, die die Times ihren Abonnenten für neue Exemplare bewilligt. Daran schließt sich auf 120 Seiten ein Schlagwortverzeichnis an. Der vorliegende Katalog des Times Book Club, der, wie schon erwähnt, fortlaufend und ganz den Wünschen der Abonnenten entsprechend ergänzt wird, umfaßt die ganze moderne belletristische und wissenschaftliche englische Literatur, auch zahlreiche ausländische Werke; viele der Arbeiten sind durch gedrungene Inhaltsangaben erläutert. Der Literaturkenner wird zu seinem Bedauern bald herausfinden, daß die deutsche Literatur zugunsten der französischen zurückgesetzt ist, ebenso wie wir bei den Illustrationen vergeblich einen deutschen Autor suchen. Der in London auf die Times abonnierte Deutsche, der seine Literatur pflegen will, wird leicht einen langen Wunschzettel zusammenbringen und dann doch genötigt sein, Mudie in Anspruch zu nehmen. Man muß sich wundern, daß Werke wie Hauptmanns Versunkene Glocke, Sudermanns Frau Sorge, Ehre, Heimat, Halbes Jugend, Bulthaupts Dramaturgie — um nur von Standardwerken jeder Durchschnittsbibliothek zu sprechen — hier fehlen. Raabe, Stifter, Ganghofer, Gabriele Reuter haben wir garnicht vertreten gefunden, Heyse, Spielhagen, Hans Hoffmann, Wolzogen usw. sind nur sehr beschränkt aufgenommen; man hat der Marlitt den Vorzug gegeben. Dahn, Ein Kampf um Rom, soll in einer französischen Ausgabe aufgenommen sein, weshalb man dann wohl nicht auch den französischen Titel gewählt hat. Anerkannte ausländische Autoren sind aber auch nicht viel besser weggekommen, so vermissen wir Multatuli, Heijermans, Tschechoff, Fogazzaro ganz. Die Mudiesche Auswahl ausländischer Literatur ist im Vergleich mit dem in diesem Katalog Gebotenen jedenfalls viel vollständiger; die gebotene englische Literatur dürfte allen Ansprüchen genügen.

Um das Lager zu räumen und ihren Lesern weitere Annehmlichkeiten zu bieten, bietet die Times ihren Lesern dann bekanntlich die Leihbibliotheksbände zu ganz besondern Preisen an. Neue Ord.-Bücher werden, wie fast überall, mit 25 Prozent verkauft, neue Net-ord.-Bücher zu den feststehenden Originalpreisen. Reine und unbeschädigte Werke, die etwa einen Monat ausgeliehen gewesen, aber so gut wie neu sind, werden mit 35 Prozent und bei Net-Büchern mit 20 Prozent Rabatt abgegeben. Gute Exemplare, deren Aussehen auf eine dreimonatige Zirkulation schließen läßt, werden mit 50 Prozent und bei Net-Büchern mit 33⅓ Prozent vom Verlegerpreis berechnet. Bücher, die ca. sechs Monate kursiert haben, werden mit 70, resp. bei Net-Büchern mit 50 Prozent Rabatt vom Ordinärpreis verkauft.

Die Times sagt dazu: »Wir wollen des Lesers Interesse nicht von der Tatsache ablenken, daß Bücher, die wir mit einem Rabatt von 50 bis 70 Prozent abgeben, nicht so gut wie neu sind, wir würden aber unser System für weniger vorteilhaft erscheinen lassen, als es ist, wenn wir ihn zu der Annahme führten, daß diese Bücher, auch wenn er weniger als die Hälfte des Preises dafür zahlen sollte, nicht besser sind als die Bände, die man gewöhnlich als antiquarisch bezeichnet. Es besteht kein allgemeines Vorurteil gegen Bücher, die in andrer Hände gewesen sind, ebensowenig wie gegen Häuser, die vorher von andern bewohnt wurden. Erste Auflagen mancher Werke würden sonst nicht zu phantastischen Preisen ver- und gekauft werden, und Leihbibliotheken hätten sich zu keinen so bedeutenden Unternehmungen entwickeln können. Dem Kauf antiquarischer Bücher haben aber immer zwei Hindernisse im Wege gestanden: Der eventuelle Käufer fand die Bände durch große Etiketten entstellt oder den Namen des frühern Besitzers in großen Buchstaben auf der Titelseite verzeichnet; er hatte außerdem dann wohl noch ein bis zwei Jahre zu warten, bevor er ein Werk zu einer nennenswerten Ermäßigung erhalten konnte. Aus den Verkaufsbestimmungen für unsre Abonnenten geht unzweifelhaft hervor, daß niemand, der die Bände sieht, die wir für einen viel billigern als den Verlegerpreis abgeben, daran denken würde, sie als antiquarisch zu bezeichnen. Unsre Bücher werden kein äußerliches Schild oder sonst irgend ein Kennzeichen tragen. Bände, die irgendwie befleckt oder sonstwie beschädigt sind, werden weder zur Lektüre noch zum Kauf ausgegeben. Es ist aber nicht nur das Aussehen unsrer Bände, was sie von den üblichen antiquarischen Büchern unterscheidet. Jede Durchsicht eines Antiquariatskatalogs wird den Leser überzeugen, daß die dortigen Werke wenigstens ein Jahr alt sind; selbst diejenigen, die speziell ausgewählt und als letzthin erschienen angezeigt werden, stehen, soweit das Alter in Frage kommt, den Bänden der Times bedeutend nach. Die Leser der Times werden in der Lage sein, die Bände schon nach einem, nach drei oder nach sechs Monaten des Erscheinens zu entsprechend herabgesetzten Preisen zu kaufen, und solche Bände werden dann immer noch lange nicht im Antiquariat zu haben sein.«

Es sind die Verkaufsbedingungen der Times mit ihren unkontrollierbaren Abstufungen, in denen das englische Sortiment die Gefahr erblickt, um so mehr, als die Net-Bücher, um deren Preiseinhaltung man jahrelang gekämpft hat, mit eingeschlossen sind. Die Times bietet Net-Bücher, die so gut wie neu sind, nach einem Monat des Erscheinens dem Publikum zu einem billigeren Preise an, als der Sortimenter sie zu kaufen in der Lage ist. Die Times sagt, daß dieser Preis nur einem beschränkten Kreise — ihren Abonnenten — zugute komme; unter normalen Verhältnissen wären diese wohlhabenden Abonnenten der Times aber gerade als die besten Bücherkäufer zu normalen Preisen zu bezeichnen. So wie die Verhältnisse einmal liegen, dürfte jetzt kaum etwas zu ändern sein. Eine Deputation der Booksellers' Association hatte in dieser Angelegenheit kürzlich ein Interview mit dem Direktorium der Publishers' Association; die Versammlung wurde aber unter Ausschluß der Öffentlichkeit gehalten, und über die eventuell zu unternehmenden Schritte ist nichts in die Öffentlichkeit gedrungen. Es verlautet immerhin, daß viele Verleger ihrer Mißbilligung über das Unternehmen der Times Ausdruck gegeben haben und vor allem sich nicht dazu verstehen wollen, 15 Prozent ihres Kontos mit dieser Firma für Annoncen in der Times aufzuwenden.

Das englische Sortiment wird sich damit trösten müssen, daß ein großes Publikum nicht in der Lage ist, für seine Lektüre 3 d pro Tag aufzuwenden; diese Leute werden nach wie vor die Leihbibliotheken und für ihre Büchereinkäufe das reguläre Sortiment in Anspruch nehmen, so lange nicht etwa eine andre Zeitung, die durch die Idee der Times angeregt ist, nicht auch ihrer Kasse zugängliche Vorteile zu

bieten in der Lage ist. Bis jetzt ist noch von keinem neuen Projekt zu hören; wer weiß aber, was englische Zeitungsleser nicht noch alles zu Vorzugspreisen oder gratis erhalten werden! —

Über ein ähnliches Unternehmen der Zeitung »The Standard«, die ihren Abonnenten eine Bibliothek gratis zur Verfügung stellen will, sei demnächst die Rede. Der Plan dazu ist erst nach Beendigung dieses Artikels bekannt geworden.

Kleine Mitteilungen.

Post. Störungen im Verkehr mit Rußland. (Vgl. Nr. 254 d. Bl.) — Infolge Unterbrechung der Postverbindungen auf dem Eisenbahnwege werden bis auf weiteres folgende Briefposten nach Rußland auf dem Seewege abgefertigt:

1. nach St. Petersburg jeden Sonntag früh von Stettin direkt, letzte Beförderungsgelegenheit ab Berlin Sonnabend 11 Uhr 35 Min. abends; jeden Sonntag, Montag, Donnerstag und Freitag von der Bahnpost 3 Berlin—Saßnitz in den Zügen aus Berlin 9 Uhr 45 Min. vormittags und 7 Uhr 36 Min. abends über Stockholm—Finnland; jeden Mittwoch und Sonnabend nachts von Lübeck direkt;

2. nach Helsingfors jeden Sonntag, Montag, Donnerstag und Freitag von der Bahnpost 3 Berlin—Saßnitz in den Zügen aus Berlin 9,45 vormittags und 7,36 abends über Stockholm; jeden Sonnabend Mittag und jeden zweiten Mittwoch, zunächst 8. November, nachmittags von Lübeck direkt;

3. nach Riga jeden Montag und Donnerstag abends von Kiel, jeden Sonnabend mittags von Stettin, jeden Sonnabend vormittags von Lübeck;

4. nach Reval jeden Sonnabend mittags von Lübeck;

5. nach Libau Sonntag, 5. November früh und Mittwoch, 15. November mittags von Stettin.

Es werden aufgenommen:

a) in die Briefposten nach St. Petersburg: Sendungen für St. Petersburg und darüber hinaus (Moskau 2c.);

b) in die Briefposten nach Helsingfors: Sendungen nach Finnland sowie nach Reval, soweit dahin keine direkte Absendung stattfindet (siehe 4);

c) in die Briefposten nach Riga Sendungen nach Kurland (außer Libau, wenn sich dorthin eine direkte Absendungsgelegenheit bietet, siehe 5), nach Livland und Estland außer Reval (siehe b);

d) in die Briefposten nach Reval Ortssendungen,

e) in die Briefposten nach Libau Ortssendungen.

Nach Warschau besteht Landverbindung über Alexandrowo und Illowo.

Ferner berichtet der Deutsche Reichsanzeiger:

Außer den bereits mitgeteilten Dampfschiffsverbindungen nach russischen Ostseehäfen werden auf Grund neuerer Vereinbarung seitens der deutschen Postverwaltung auch folgende Schiffsgelegenheiten von Danzig (Neufahrwasser) benutzt: nach St. Petersburg 30. Oktober und 3. November, nach Abo und Wasa (westliches Finnland) 1. November, nach Riga 8. oder 9. November.

Von Kibarty (Wirballen) nach Kowno ist eine tägliche Landpostverbindung eingerichtet worden, die zur Beförderung der Briefsendungen nach den Gouvernements Kowno, Minsk, Wilna und Suwalki benutzt wird.

Von der russischen Postverwaltung sind weitere tägliche Landposten zwischen Prostken und Grajewo, zwischen Grajewo, Lomza und Warschau sowie zwischen Grajewo-Suwalki und Grodno eingerichtet worden, mit denen Briefsendungen aus Deutschland zur Beförderung gelangen.

Die Post nach Libau (Kurland) erhält fortan Beförderung über Memel und von da ab werktäglich auf dem Landweg über Polangen. Letzte Absendungsgelegenheit von Berlin täglich außer Sonnabend 9,44 vormittags. Dauer der Beförderung Berlin—Libau 32 Stunden.

Die bisher über Podwoloczyska — Shmerinka beförderten Posten nach Odessa und Baku gehen jetzt über Rumänien.

Zur Vermeidung von Mißverständnissen wird darauf aufmerksam gemacht, daß die infolge der Unterbrechung der russischen Eisenbahnverbindungen auf dem Seeweg eingerichteten Briefbeförderungen nach den russischen Ostseehäfen von der deutschen Reichspostverwaltung geschaffen worden sind und daß der russischen Postverwaltung erst nachträglich hiervon hat Kenntnis gegeben werden können. Sie hat die Annahme der Korrespondenz zwar zugesagt, ist aber nicht in der Lage, die Weiterbeförderung der Sendungen innerhalb Rußlands zu gewährleisten. Der Briefverkehr nach Rußland (abgesehen von Finnland, den Grenz- und Hafenorten, die unmittelbaren Austausch mit Deutschland haben, und einem Teil der Ostseeprovinzen) erscheint daher auf russischem Gebiet durchaus nicht sicher.

Pakete nach Finnland werden von den Postanstalten zur Beförderung auf dem direkten Seewege über Lübeck oder über Schweden wieder angenommen.

Aus Bromberg wird vom 30. Oktober mitgeteilt: Sämtliche Übergänge nach Rußland für Personen- und Güterverkehr sind gesperrt. Die Annahme von Gütern und die Beförderung von Personen und Reisegepäck nach Rußland findet bis auf weiteres nicht mehr statt.

Der Österreichische Lloyd in Triest teilt unter dem 30. Oktober mit, daß er sich infolge der überhandnehmenden Unruhen in Odessa wieder veranlaßt gesehen hat, bis auf weiteres den Warenverkehr von und nach Odessa einzustellen. Die russischen Schiffahrtsgesellschaften haben, wie Telegramme aus Odessa melden, den Gesamtverkehr eingestellt.

Geschäftsjubiläum. — Die angesehene Kunst- und Buchhandlung Sachse & Heinzelmann in Hannover, am 1. November 1880 von den Herren Oscar Sachse und Otto Heinzelmann gegründet, seit 1. Juli 1887 (nach dem Austritt des Herrn Oscar Sachse) im Alleinbesitz von Herrn Otto Heinzelmann, durfte am gestrigen 1. November auf glücklich vollendete 25 Jahre ihrer Wirksamkeit zurückblicken.

Welche Stände stellen die Hauptmenge zu der Leserzahl einer populär-wissenschaftlichen Wochenschrift? — Der Verlag der dänischen volkstümlich belehrenden Wochenschrift »Frem« (vergl. Börsenblatt 1903, Nr. 104; 1905, Nr. 251 und 253) versandte im vorigen Sommer an die Buchhändler Dänemarks Fragebogen, um über die soziale Stellung der Abonnenten Auskunft zu bekommen. Er veröffentlicht soeben das Ergebnis. Zur Beurteilung sei hinzugefügt, daß der betreffende (7.) Jahrgang in seinen Wochenlieferungen über Dänemarks Geographie, dänische Geschichte, die Geschichte der Erfindungen, unsere Krankheiten je ein Werk, dazu Sudermanns »Frau Sorge« und als Doppelumschlag-Beilage die Rundschau »Unsere Erde« brachte, und daß eine andre naturwissenschaftliche Zeitschrift in Dänemark nicht besteht. — 280 Sortimenter mit zusammen 13264 Abonnenten haben das Schema ausgefüllt zurückgesandt, indes kommen für die Statistik ca. 1800 Personen nicht in Betracht, da sie unter »Andere Berufsarten« aufgeführt sind. Die übrigen ca. 11400 verteilen sich, wie folgt:

Universitätslehrer	24	Detailhändler	436
Latein- und Realschullehrer	323	Kontor- und Handlungsgehilfen	1212
Volks-, Hochschul- und Seminarlehrer	99	Handwerksmeister	2003
Volksschullehrer	987	Arbeiter	1538
Ärzte	317	Gutsbesitzer, Rentiers	156
Juristen	292	Hüfner und ähnl.	712
Geistliche	201	Kätner	143
Studierende	465	Gesinde	268
Schriftsteller und Künstler	117	Militärpersonen	393
Beamte	629	Vereine und Bibliotheken	184
Großhändler und Kaufleute	959		

Hierbei ist zu berücksichtigen, daß nur ein Teil der Buchhändler die Fragen beantwortete; daß ferner nur der in Städten oder in deren Nähe wohnende Bruchteil von Abonnenten den Buchhandel benutzt. Deshalb sind die Zahlen der Bauernhof- und Katenbesitzer und der Gesindeleute oben so niedrig. Ebenso kommen zu den 987 Volksschullehrern mindestens ebensoviel Dorfschullehrer als Postabonnenten, so daß mit mehr als 2000 Lehrern die weit überwiegende Mehrzahl des dänischen Lehrerstandes zu Lesern des »Frem« gehört. Bemerkenswert ist der sehr hohe Prozentsatz von Universitätslehrern, Ärzten, Juristen und Studierenden, gegenüber der im Verhältnis zu ihrer Gesamtmenge niedrigen Ziffer für Arbeiter, Kontoristen und Gehilfen unter den Abonnenten. In den studierenden Kreisen ist das Blatt also verhältnismäßig weit stärker verbreitet. Bargum.

Tarifbewegung der Buchhandlungs-Markthelfer in Leipzig. — Die Buchhandlungs-Markthelfer in Leipzig hielten am Sonnabend den 28. Oktober in den »Ostvorstädtischen Vereinshallen« eine von etwa 250 Personen besuchte Versammlung ab, um nochmals zu ihrer Tarifbewegung Stellung zu nehmen. Nachdem eine frühere Versammlung dem von Arbeitgeber- und Arbeitnehmer-Vertretern vereinbarten, die Lohn- und Arbeitsverhältnisse aufbessernden Tarifentwurf zugestimmt hatte, war dies auch in einer kürzlich abgehaltenen Versammlung des Vereins der Buchhändler zu Leipzig von den Prinzipalen, wenn auch nur mit geringer Mehrheit, geschehen. Dagegen hatte, wie in der Versammlung mitgeteilt wurde, der Verein der Sortimentsbuchhändler sich gegen die Tarifbestimmung gewendet, wonach die tägliche Arbeitszeit bis abends 6 Uhr festgesetzt wird, weil sie um diese Zeit die Läden noch nicht schließen könnten. Außerdem waren nachträglich vom Verein der Buchhändler zu Leipzig einige Tarifpositionen anders als vereinbart ausgelegt, schließlich aber doch anerkannt worden, und es wurde daher zur Beseitigung von Mißverständnissen die Wahl eines Tarifausschusses vorgeschlagen und die Arbeitnehmermitglieder dazu auch ernannt, die die sofortige Abhaltung einer Sitzung vor dem Gewerbegerichte beantragen sollen. Folgende Resolution wurde angenommen:

»Die Versammelten erklären ihr Einverständnis damit, daß öffentliche Ladengeschäfte nicht mit in den abgeschlossenen Tarif einbezogen werden, und erwarten, daß die hierzu in Aussicht gestellten Verhandlungen recht bald zum Abschluß gelangen. Weiter verurteilen die Versammelten die Auslegung des Tarifs in der Lohnfrage seitens der Prinzipale, da hierdurch eine Aufbesserung der ältern Markthelfer mit 25 ℳ und mehr Wochenlohn nicht eintritt. Die Versammelten stehen auf dem Standpunkt, daß alle bisher gewährten Gratifikationen in Lohn umzurechnen und Überstunden nach dem Tarif zu entschädigen sind; sie verpflichten sich, an den getroffenen Vereinbarungen festzuhalten und gegebenenfalls die gewerkschaftlichen Mittel zu ihrer Durchführung in Anwendung zu bringen. Diese Resolution soll sofort dem Verein der Buchhändler zu Leipzig unterbreitet werden.«

Weiter beschloß die Versammlung die Aufnahme einer Berufsstatistik und die Kontrollierung der Buchhandlungen am Reformationsfest in bezug auf die Einhaltung der gesetzlichen Ruhezeit. (Leipziger Tageblatt.)

Jugendliteratur und Buchhandel. (Vgl. Börsenblatt Nr. 230.) — Zu diesem Thema ging der Redaktion des Börsenblatts folgende Einsendung zu:

Im Börsenblatt Nr. 230 von diesem Jahrgang veröffentlichte Tony Kellen einen Aufsatz über »Jugendliteratur, Buchhandel, und Schülerbibliotheken«, in dem er vom Standpunkt des Buchhändlers aus scharf gegen die sogenannte Reformbewegung auf dem Gebiet der Jugendliteratur polemisiert. Wie mir scheint, nicht ganz mit Recht und nicht immer mit völliger Objektivität.

Es läßt sich nicht leugnen, daß die Bestrebungen den Interessen des Buchhandels vielfach förderlich sind. Ist es doch eine unabweisbare Tatsache, daß die Reformer einen gefährlichen Feind des deutschen Sortimentsbuchhandels, den Grosso- und Warenhausbuchhandel, mit aller Energie bekämpfen, und es ist zahlenmäßig nachgewiesen, daß die Reformer dank ihrer vorzüglichen Organisation und ihres opferbereiten Idealismus achtungswerte Erfolge in diesem Kampfe errungen haben.

Auch weitern Kreisen ist es nicht unbekannt geblieben, wie die Reformer durch Veranstaltungen mannigfachster Art, durch Vorträge, Vorlesungsabende, Ausstellungen und Verteilung von Bücherlisten an Schüler und Erwachsene günstig auf das Publikum einwirken, wie sie bestrebt sind, die Freude am Buche zu wecken und zu fördern, wie sie ihre Zuhörerschaft zur Anlegung von Hausbüchereien und damit zum Bücherkaufen und Lesen anzuregen verstehen. So haben denn auch die Reformer bei hervorragenden deutschen Verlegern, ich nenne nur die Namen Schuster & Loeffler, Fischer & Franke, Janssen, Staackmann, Wunderlich, Teubner usw. bereitwilliges Entgegenkommen gefunden, und es ist mir noch nicht zu Ohren gekommen, daß diese Buchhändler ihre Handlungsweise etwa hätten bereuen müssen.

Auch die Art und Weise, wie Kellen einzelne Stimmen aus dem Lager der Reformer verallgemeinert, ist nicht geeignet, den Eindruck seiner Darlegungen für den Kenner zu erhöhen. Wenn Kellen beispielsweise behauptet, daß die Reformer »Jugendschriften, die den Zweck verfolgen, das geographische oder naturkundliche Wissen der Kinder zu vermehren, z. B. Schilderungen aus den Kolonien bringen, noch für erheblich schädlicher halten, als die 25 ₰-Hefte der Indianergeschichten«, so ist das, gelinde gesagt, eine starke Übertreibung. Würde diese Behauptung zutreffen, so könnte man allerdings, wie K. meint, »über ein solches Urteil zur Tagesordnung übergehen«. Man braucht aber nur ein Bücherverzeichnis der »Vereinigten deutschen Prüfungsausschüsse für Jugendschriften« in die Hand zu nehmen und die stattliche Zahl guter belehrenden Jugendschriften sowohl erdkundlichen als auch naturkundlichen Inhalts zu durchmustern, um die Haltlosigkeit dieser Behauptung einzusehen; es kann nicht bestritten werden, daß diese Verzeichnisse der klare Ausdruck reformerischer Ideen und das Ergebnis mühevoller, fleißiger Umschau und Prüfung sind. Auch ich stimme in mancher Beziehung nicht mit den Reformern überein, namentlich in der etwas einseitigen Betonung ästhetischer Anforderungen. Ich glaube aber doch mit einer stattlichen Anzahl von Buchhändlern der gleichen Überzeugung zu sein, daß die sieghafte Kraft, mit der die Bewegung sich durchgerungen hat, den besten Beweis für die Berechtigung und die Gesundheit ihrer Ideen liefert. Und so halte auch ich es für die Buchhändlerkreise empfehlenswert, sie im Sinn des deutschen Buchhandels zu beeinflussen.

Wittlich. Josef Autz.

Zum deutsch-schwedischen Handelsvertrag. — Der »Allgemeine schwedische Buchdruckerverein« hat die nachfolgende Eingabe an den König von Schweden gerichtet:

»An den König!

»Während der letzten Jahre haben deutsche Buchdruckereien immer häufiger mit den schwedischen wegen des Druckes von Büchern in schwedischer Sprache erfolgreich konkurriert. Diese Konkurrenz wird den deutschen Firmen dadurch erleichtert, daß bedrucktes Papier in Bogen, geheftet oder zu Büchern gebunden (in letzterm Fall mit Ausnahme von schwedischen Bibeln und Gesangbüchern) zollfrei eingeführt wird, während dagegen alle zu dessen Herstellung dienenden Maschinen und Stoffe, vor allem das Papier, welche die schwedische Buchdruck-Industrie benötigt, mit beträchtlichen Zollsätzen belegt sind. Für Papier beträgt der Zoll 10 bis 20 Öre aufs Kilo, je nach der Beschaffenheit. Dieser Zustand steht im Widerspruch zur Grundlage unsers Verkehrs, wonach die fertige Ware höher verzollt wird als der Rohstoff.

»Durch Einstellung von schwedischen Setzern in deutschen Buchdruckereien können schwedische Arbeiten dort leicht ausgeführt werden.

»Die schwedischen Druckwerke, die jetzt aus dem Ausland eingeführt werden, beschränken sich nicht auf mit Abbildungen versehene Bücher, sondern es sind darunter Preislisten, Kataloge und größere, mehrere Bände umfassende Werke. Deutsche Handlungsreisende suchen Bestellungen auf den Druck von Blanketten, Katalogen und Büchern unter Hinweis auf den Vorteil, daß das Papier, wenn bedruckt, zollfrei ist.

»Daher haben sich die Buchdruckereibesitzer in Stockholm dafür ausgesprochen, daß der Zollsatz für Papier auch für im Ausland in schwedischer Sprache bedrucktes Papier gelten möge, gleichgültig ob es in Bogen oder als fertige Bücher, geheftet oder eingebunden, eingeführt wird.

»Wir wünschen dagegen keinen Zoll auf Drucksachen oder Bücher in andern Sprachen als der schwedischen, denn es liegt im Interesse der geistigen Entwicklung, daß Bücher in fremder Sprache zollfrei hereinkommen.«

Entscheidung des Reichsgerichts. Auskunftsbureau, schwarze Liste und Nötigung. (Nachdruck verboten.) — Vom Landgericht Elbing ist am 5. Dezember vorigen Jahres der Kaufmann Willy Horn wegen versuchter Nötigung zu 10 ℳ Geldstrafe verurteilt worden. Er ist Inhaber der »Germania«, internationale Auskunftei und Inkasso-Geschäft. Wer jährlich 10 ℳ Beitrag zahlt, erlangt dadurch das Recht, seine Außenstände eintreiben zu lassen. Das Mittel, durch das ein erhöhter Druck auf die Schuldner ausgeübt wird, besteht darin, daß ihnen die Ein-

tragung in die Liste böswilliger Schuldner in Aussicht gestellt wird, wenn sie die zweimalige Aufforderung zur Zahlung unbeachtet lassen. Der Kaufmann W. war Abonnent und beauftragte den Angeklagten im Jahre 1904, von dem Bureaugehilfen K. eine aus dem Jahre 1897 stammende Schuld von 30 ℳ einzuziehen. Horn sandte dem K. die entsprechenden Briefe, dieser rührte sich aber in keiner Weise darauf. In der Androhung der Aufnahme in die Liste der böswilligen Schuldner hat das Landgericht entsprechend einer reichsgerichtlichen Entscheidung keinen strafbaren Nötigungsversuch erblickt, da es sich hier um die Wahrnehmung der berechtigten Interessen der Abonnenten handle. Nun hat aber der Angeklagte mehr getan. Er hat dem hartnäckigen Schuldner geschrieben, er werde die Forderung in den Blättern ausbieten und seinem amtlichen Vorgesetzten Mitteilung von der Sache machen. Hierin hat das Gericht die strafbare Androhung einer öffentlichen Beleidigung erblickt. Als strafmildernd kam in Betracht, daß sich der Angeklagte einem außerordentlich hartnäckigen Schuldner gegenüber sah. — Die Revision des Angeklagten wurde am 27. Oktober vom Reichsgericht verworfen. Dahingestellt könne es bleiben, ob in der Mitteilung an den amtlichen Vorgesetzten eine Beleidigung hätte erblickt werden müssen; aber die Ausbietung der Forderung in den Zeitungen könne als Beleidigung angesehen werden. Die Verurteilung sei also zu Recht erfolgt. Lentze.

Weihnachts-Verlagsberichte in Zeitungen. (Vgl. Nr 246, 253 d. Bl.) — Als weiterer Nachtrag zu dem in Nr. 246 und 253 d. Bl. gegebenen Verzeichnis solcher Zeitungen, die in besondrer Abteilung »Aus dem Buchhandel« den Ankündigungen neuer Bücher durch die Verleger in katalogmäßig angereihter Form mit knappen Inhaltsangaben Aufnahme gewähren, sei den dort vermerkten Blättern auch die in Berlin (C., Stralauer Straße 25) erscheinende große Tageszeitung »Germania« hinzugefügt, die auch in diesem Jahre eine entsprechende Abteilung »Aus dem Buchhandel« erscheinen läßt. Red.

Deutsche Verlagsanstalt in Stuttgart. — Der Reingewinn aus dem Geschäftsjahr 1904/05 beläuft sich auf 287 403 ℳ (349 735 ℳ). Mit dem Vortrage aus dem Vorjahre von 124 061 ℳ (51 190 ℳ) stehen insgesamt 411 464 ℳ (400 925 ℳ) zur Verfügung der Generalversammlung. Der Aufsichtsrat schlägt die Verteilung einer Dividende von 6% (wie i. V.) vor.
(Allgemeine Ztg.)

Der Aufdruck auf Ansichtspostkarten. — Ein Rundschreiben an sämtliche deutschen Ansichtspostkarten-Fabrikanten erläßt der Alldeutsche Verband (Ortsgruppe Dresden). Es heißt da u. a.: Mit der erfreulichen Zunahme deutscher Industrie im allgemeinen hat sich auch die Erzeugung von Ansichtspostkarten in den letzten Jahrzehnten außerordentlich gehoben, und es ist wohl nicht mit Unrecht zu behaupten, daß Deutschland einen großen Teil der Welt mit Ansichtspostkarten versorgt. So sehr diese Tatsache an und für sich unsre lebhafte Freude erregt, und so sehr wir der Ansichtspostkarten-Industrie Deutschlands einen weitern fortschreitenden Aufschwung von Herzen wünschen, so sehr bedauern wir anderseits, einen Mißstand zur Sprache bringen zu müssen, der Abhilfe fordert. Wir meinen die das Gesamtbild der Kartenvorderseite erheblich störende und dem Fremdtum huldigende Anbringung des Wortes »Postkarte« in 10 bis 15 fremden Sprachen. Wir sprechen erst in zweiter Linie von der französischen und englischen Sprache — Carte postale und Postcard, beides sind Weltsprachen ersten Ranges. Aber in erster Linie richten sich unsre Ausstellungen gegen die Übersetzung des deutschen Wortes Postkarte, das übrigens jedem gebildeten Europäer, der als solcher die deutsche Sprache beherrscht, verständlich ist, in allerlei minderwertige Sprachen und in Sprachen zum Teil von Völkern, die unserm Deutschtum bei jeder Gelegenheit haßerfüllt entgegentreten, und deren völkischen Stolz und Überhebung durch Anbringung ihrer Sprache auf den Erzeugnissen der deutschen Industrie zu steigern, nie und nimmer unsre Aufgabe sein sollte. Wir erinnern nur an die Übersetzung des Wortes Postkarte ins Tschechische, Polnische, Magyarische, ohne dem Anbringen norwegischer, schwedischer, spanischer, italienischer, russischer, bulgarischer, serbischer, ja auch englischer und französischer Übersetzungen irgendwie das Wort reden zu wollen. Daß natürlich in den Fällen, wo von deutschen Herstellern Ansichtskarten mit Ansichten fremdländischer Orte und Gegenden auf Bestellung geliefert werden, auch die von den ausländischen Auftraggebern geforderten und in deren Heimatslande üblichen Sprachenbezeichnungen aufgedruckt werden, halten auch wir für ganz erklärlich. Hiergegen würden wir uns keineswegs wenden. Wir beklagen die genannten fremdsprachlichen Worte nur auf jenen Karten, die deutsche Orte und Gegenden oder Orte des deutschen Sprachgebiets darstellen und für den Verkauf in ihnen bestimmt sind. Solche Karten dürften wohl überhaupt nur in deutschsprechenden Bevölkerungskreisen zum Absatz kommen. Eine Anzahl von deutschen Ansichtspostkarten-Erzeugern ist sich auch vollkommen dessen bewußt, daß diese fremdsprachigen Aufschriften einerseits nicht ein Erfordernis des Geschäfts sind, anderseits unsern Ansprüchen an völkische Würde Abbruch tun. Denn viele Kartenmuster tragen entweder nur die Aufschrift Postkarte oder daneben nur das Wort Carte postale, das man mit Rücksicht auf die Amtssprache des Weltpostvereins ja zur Not noch gelten lassen könnte. Vor uns haben eine große Anzahl der verschiedensten Ansichtspostkarten aus aller Welt, deutschen wie außerdeutschen Ursprungs, zur Unterrichtung gelegen. Wir gestatten uns einige Beispiele herauszugreifen: Das Münchner Löwenbräu mit 12 Sprachen außer deutsch und französisch; der Berliner neue Dom mit 13 Sprachen außer deutsch und französisch. Ist es anzunehmen, daß von jenen Ansichten nur eine einzige Karte mehr verkauft wird, wenn neben der allgemein verständlichen deutschen Bezeichnung noch eine polnische, kroatische oder tschechische Aufschrift beigedruckt ist? Im Gegenteil ist zu befürchten — und in unsern Mitgliederkreisen ist diese Überzeugung auch durch die Tat erklärt worden —, daß mancher gute deutsche Mann Karten mit einem solchen babylonischen Sprachgemisch zurückweist und nicht kauft. Wie wohltuend vom nationalen Standpunkt berühren da uns zur Verfügung gestellte Ansichtskarten aus England, Amerika, Frankreich, den Niederlanden, Serbien und andern Ländern, die nur englische, französische, holländische oder serbische Bezeichnungen tragen!

Kruppsche Bücherhalle in Essen. — Dem ersten Bericht der Kruppschen Bücherhalle (über das Betriebsjahr 1899/1900) war eine Anlage beigegeben: Die Verwaltung und Einrichtung der Kruppschen Bücherhalle. Infolge der starken Nachfrage ist dieser erste Jahresbericht schon seit längerer Zeit vergriffen, und da noch immer wieder neue Interessenten sich über die Bücherhalle zu informieren wünschen, so ist jetzt eine neue Auflage der ursprünglichen Anlage als besondere Schrift erschienen:

Die Verwaltung und Einrichtung der Kruppschen Bücherhalle. Essen 1905, Buchdruckerei der Gußstahlfabrik Friedr. Krupp A.-G. IV, 62 Seiten. 4°.

Der ungenannte Verfasser ist der verdienstvolle Chef-Bibliothekar Dr. Paul Ladewig, der mit nimmer rastendem Eifer an dem Ausbau der Bücherhalle arbeitet. Die neue Auflage weist gegenüber der ersten mancherlei Veränderungen und Zusätze auf. Namentlich haben die seit der Eröffnung der Bücherhalle gemachten Erfahrungen zu vielen kleinen und größern Verbesserungen geführt, die jetzt auch in dieser Beschreibung der Einrichtungen verzeichnet sind. So sind z. B. neu hinzugekommen die Abschnitte über den Bücherverkehr mit den Tochterausleihen, über den Zeitschriften-Ausleihedienst und andres mehr. In dem zweiten Teil, der die Beilagen, Formulare und Stempelabdrücke enthält, sind in der neuen Auflage die Erklärungen den Formularen unmittelbar beigefügt. Dies ist entschieden praktischer als die Anordnung in der ersten Auflage, wo die fraglichen Erklärungen in einer Einleitung zusammengestellt waren. Im übrigen sind die vortrefflichen Abbildungen der ersten Auflage beibehalten.

Die schön ausgestattete Schrift wird sicher auch in Zukunft vielen Interessenten gute Dienste leisten. Zu den naturgemäß etwas trocknen bibliothektechnischen Details bildet eine wünschenswerte Ergänzung die Schrift:

Die Kruppsche Bücherhalle in Essen-Ruhr. Sonderdruck aus Reyer, »Fortschritte der volkstümlichen Bibliotheken« (Leipzig 1905, Wilhelm Engelmann) nebst statistischer Tabelle über

die Benutzung der Bücherhalle vom 1. März 1899 bis 31. Mai 1905. [Als Handschrift gedruckt. Buchdruckerei der Gußstahlfabrik Friedr. Krupp A.-G., Essen (Ruhr). 1905.] 12 Seiten 8° und eine statistische Tabelle.

Mit der ihm eigenen Begeisterung spricht sich hier Dr. Ladewig über die Gründung und Entwicklung der Bücherhalle aus. Die Zahlenangaben und einige andre Einzelheiten sind durch ergänzende Fußnoten bis zum jetzigen Stand berichtigt und vervollständigt. In der statistischen Tabelle ist für die Monate Juni bis Dezember dieses Jahres freier Raum zur handschriftlichen Ausfüllung gelassen. Im vergangenen Monat September betrug die tägliche Ausleihe durchschnittlich 1273 Bände (im Vorjahr 998), die Anzahl der am letzten Monatstag gleichzeitig ausgeliehenen Bände 19 273 (im Vorjahr 14884), die monatliche Ausleihe insgesamt 30 552 Bände (im Vorjahr 25 949). In diesem Jahr hat die Ausleihe im Monat September beinahe schon die Höchstzahl der Vorjahre in den Monaten Januar und Februar, die die stärksten Lesemonate sind, erreicht. Kellen.

---

* Neue Bücher, Kataloge ꝛc. für Buchhändler.

Katalog über Reproduktionen nach Gemälden alter Meister der Aktien-Gesellschaft Aristophot in Taucha (Bez. Leipzig). 4°. 12 S. mit Bilderproben.

Bibliographischer Monatsbericht über neu erschienene Schul- und Universitätsschriften (Dissertationen — Programmabhandlungen — Habilitationsschriften etc.). Unter Mitwirkung und mit Unterstützung mehrerer Universitätsbehörden herausgegeben von der Zentralstelle für Dissertationen und Programme der Buchhandlung Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig. XVII. Jahrgang, No. 1, 1. Oktober 1905. 8°. S. 1—28. No. 1—734.

Littérature, Histoire, Beaux-Arts, Livres illustrés des XVII^e, XVIII^e et XIX^e siècles, Philosophie, Sociologie, Sciences occultes, Franc-Maçonnerie et sociétés secrètes, Histoire de Paris et des provinces de France, Chasse, Blason, Voyages et explorations, Reliures anciennes armoriées, Livres curieux et rares etc. etc. — Catalogue No. 37, Octobre 1905, de la librairie Dorbon-Ainé à Paris, 53^ter, Quai des Grands-Augustins. 8°. P. 278 à 346. No. 3843 à 4851.

Forstwirtschaft und Jagd. Verzeichnis der neueren und gangbaren Erscheinungen auf dem Gebiete der Forstwirtschaft und Jagd. Nebst einer Auswahl empfehlenswerter Bücher aus verwandten Literaturgebieten. Wien 1906. Herausgegeben von Wilhelm Frick, k. u. k. Hof-Buchhandlung in Wien. 8°. 43 S. in Umschlag.

Chemische Novitäten. Bibliographische Monatsschrift für die neu erscheinende Literatur auf dem Gesamtgebiete der reinen und angewandten Chemie und der chem. Technologie. Herausgegeben von der Buchhandlung Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig. 2. Jahrgang, No. 1. Oktober 1905. 8°. S. 1—16, No. 1—109. Einleitung: Kahlbaum, Georg W. A., zur Wertung der phlogistischen Chemie.

Archaeologie des klassischen Altertums, u. a. eine Auswahl von Werken aus den Bibliotheken der verstorbenen St. Petersburger Archaeologen Ludolph Stephani u. Gangolf von Kieseritzky, sowie des † Professors Dr. J. J. Bachofen (Basel). — Antiqu.-Katalog No. 317 von Karl W. Hiersemann in Leipzig. 8°. 75 S. 1132 Nrn.

Monatliche Übersicht der bedeutenderen Erscheinungen des deutschen Buchhandels. Herausgegeben und verlegt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig. 40. Jahrgang. Nr. 10 (1. Oktober 1905.) 8°. S. 145—160. Mit Platz für Aufdruck der Firma.

Technische Literatur. Internationale Monatsschrift für die Literatur auf dem Gesamtgebiete der angewandten Wissenschaften. Verlag von Dr. Max Jänecke in Hannover. 2. Jahrgang. Oktober 1905. Lex.-8°. S. 73—80.

Antiqu.-Kataloge von J. Kaufmann in Frankfurt am Main:
No. 50: Judaica und Hebraica. 8°. 200 S. 4046 Nrn.
No. 54: Belletristik und Geschenkwerke. Aufführungen. Humoristika. Populärwissenschaftliche Vorträge. 8°. 26 S. 659 Nrn.

Les Indes orientales néerlandaises. I^ère partie. I. Généralité, Revues et Recueils, Bibliographie. II. Topographie des Indes orientales. III. Législation, Gouvernement, Administration. — Catalogue No. 68 de la Librairie et Imprimerie ci-devant E. J. Brill à Leide. 8°. 166 p. 2652 nrs.

Bibliotheca orientalis V. Being a catalogue of books on the languages, literature, peoples, history and geography of the far east. Comprising selections from the libraries of Abel-Remusat, S. Beal, E. Biot, L. Feer, S. Julien, Imbault-Huart, J. Klaproth, J. Legge, W. F. Mayers, F. Max Muller, G. Pauthier, Le Marquis d'Hervey de Saint-Denys, G. Schlegel, J. Thonnellier, A. Wylie etc. etc. On sale by Luzac & Co. in London. 8°. 128 S. 2434 Nrn.

Musik und Theater. — Antiqu.-Katalog No. XXXII von Matthias Mittermüller, Antiquariat (Alois Hilmar Huber) in Salzburg. 8°. 34 S. 769 Nrn.

Musterhefte der Rudhardschen Giesserei in Offenbach am Main:
Weisse Schrift auf Schwarz! Reklameschrift »Negativ«. Zusammensetzbare helle Schrift auf dunklem Grunde. D. R. G. M. für Anzeigen und Reklamedrucksachen. 4°. 8 S.
Behrens-Linien. Gesetzlich geschützt! 4°. 7 S.

Die Rudhardsche Druckerei hat eine Negativschrift zum Zusammensetzen mit beweglichen Typen erfunden, die bei ältern derartigen Versuchen sich zeigenden Mängel beseitigt. Es ist ihr gelungen, weiße Anschlußlücken zu beseitigen oder wenigstens auf ein solches Mindestmaß zu beschränken, daß etwaige beim Druck noch erscheinende kleine weiße Stellen sich durch stärkern Druck oder kleine Nachhilfen leicht beseitigen lassen. Druckereien und Verlegern ist mit dieser Schrift ein neues Mittel geboten, Reklamedrucksachen auffallend auszustatten.

Bibliotheca philosophica et politico-oeconomica: Catalogue of important second-hand works on philosophy, sociology, political and legal science, and political economy, including large and interesting collections on occultism, spiritualism etc., and on trials at law. Offered by Henry Sotheran & Co. in London. (Sotheran's price current of literature No. 656, October 21st, 1905.) 8°. 92 S. 2025 Nrn.

Sammlung deutscher Volkslieder für Männerchöre. — Im Kultusministerium zu Berlin hat am 30. v. M. eine Sitzung der vom Kaiser berufenen Kommission zur Herausgabe der Sammlung deutscher Volkslieder für Männerchöre stattgefunden. Vertreter der bedeutendsten deutschen, österreichischen und Schweizer Gesangvereine waren erschienen. Das Werk soll im Mai 1906 erscheinen.

Wissenschaftliche Preisaufgabe. — Die Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften wünscht die wissenschaftliche Bearbeitung einer »Geschichte des siebenjährigen Krieges in der Oberlausitz«. Der Preis beträgt 500 ℳ; dazu werden noch 32 ℳ für jeden Druckbogen Autorengeld bezahlt. Die Arbeiten sind in der üblichen Weise (Namen in verschlossenem Briefumschlag, Kennwort) bis zum 1. Januar 1908 an den Gesellschaftssekretär Herrn Professor Dr. Jecht in Görlitz einzuliefern.

(Leipziger Neueste Nachrichten.)

»Eule«, freier Verein jüngerer Buchhändler in Leipzig. — Der Vorstand für das neue Vereinsjahr besteht aus:
Otto Wilhelm Barth i/H. Roßberg'sche Buchhandlung Jäh & Schunke, I. Vorsitzender;
Max Stoeckel i/H. Woerl's Reisebücherverlag, II. Vorsitzender;
Georg Görtitz i/H. Conrad Glaser, Schriftführer;
Richard Wiegand i/H. Paul List, Kassierer;
Carl Behr i/H. F. Volckmar, Bibliothekar;
Alfred Taubert i/H. K. F. Koehler, Journallesezirkelverwalter.

Zuschriften werden an den Kollegen O. W. Barth in Leipzig, Südstraße 31, erbeten. — Am Sonnabend, den 4. November 1905, abends punkt 9 Uhr, findet im Sachsenzimmer des Deutschen Buchgewerbehauses der zweite Vortragsabend des Vereins in diesem Winterhalbjahr statt: Die moderne Gesellschaft im Spiegel der Dichtung Ibsens, Vortrag des Kollegen Albert Cohn. Die gesamte Buchhandlungsgehilfenschaft Leipzigs ist zu diesem Vortrage eingeladen.

---

* Bußtag. — Auf den Bußtag — Mittwoch den 22. November — in Sachsen und dem ganzen nördlichen Deutschland (mit Ausnahme der beiden Mecklenburg) sei zur Vermeidung von Störungen im Geschäft schon jetzt aufmerksam gemacht.

SLUB
Wir führen Wissen.

Anzeigeblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Leipzig, 15. Oktober 1905.

Anlässlich der Feier des hundertjährigen Bestehens der Firma F. A. Brockhaus und in dankbarer Anerkennung jahrzehntelanger treuer Mitarbeit der Herren

Heinrich Otto Haufe,
Paul Julius Schumann,
Albert Max Hellmund und
Ludwig Julius Albin Edlinger

habe ich diesen Herren Gesamtprokura in der Weise erteilt, dass je zwei von ihnen gemeinschaftlich berechtigt sein sollen, die Firmen *F. A. Brockhaus in Leipzig* und *F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq. in Leipzig mit Filialen in Paris und London* zu vertreten und per procura zu zeichnen.

Die Prokura meines achtzigjährigen Freundes, des Herrn *Bernhard Siegfried*, bleibt für meine vorstehend bezeichneten Firmen bestehen.

Hochachtungsvoll

F. A. Brockhaus,
F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq.

Ich bringe hierdurch zur Kenntnis, dass mir durch das India Office in London eine **Agentur für den Verkauf aller indischen Regierungs-Publikationen** übertragen wurde. Ich werde alle Neuerscheinungen, sowie die wichtigeren Publikationen der früheren Jahre stets vorrätig halten, und bitte, bei Bedarf von mir zu verlangen.

Ich empfehle mich gleichzeitig zur schnellen und billigen Besorgung aller in Indien gedruckten Bücher und Zeitschriften.

Halle a/S., 1. Oktober 1905.

Rudolf Haupt.

Der Verlag der **„Küche im Monat“**, Frau M. Abbes v. Bennigsen, Holzminden, wird nur noch in Leipzig ausgeliefert.

Leipzig-R.

Verlagsbuchh. Fritzsche & Schmidt.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine **40 Jahre bestehende gute Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit Schreibwarenhandel in einer gewerbe- und industriereichen Amtsstadt Badens in herrlicher Gegend.** Der derzeitige Besitzer gibt ab, um sich ganz seinem Verlag und seiner Druckerei zu widmen und könnte das Geschäft, wie seither, in seinem Hause in bester Geschäftslage verbleiben. **Reingewinn** 4500 ℳ p. a.; **Reelle Werte** 13 000 ℳ; **Kaufpreis** 20 000 ℳ; **Anzahlung** 12 000 ℳ, bei **Barzahlung weiteres Entgegenkommen.**

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Der Verlag eines vorzüglich rezensierten **Werkchens für Militäranwärter** über deutsche Sprache soll mit Vorräten verkauft werden.

Angebote unter M. ⌗ 3653 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In südd. Univers.-Stadt mit viel. Lehranstalten, kaufkräft. grossem Wirkungskreis ist e. Antiquariat billig abzugeben. Dasselbe eignet sich hauptsächl. z. Weiterführung am Platze, da gut eingeführt und gross. lokalgesch. Lager vorhanden. Tüchtiger Kraft biet. sich Gelegenheit mit wenig Mitteln z. Selbständigmachung. Anfragen an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter ⌗ 3534.

Für Neugründung eines Verlages geeignet.

Hervorragendes, größeres **populär-naturwissenschaftl. Werk**, reich illustr., ca. 200 Bogen stark, ist mit allen Rechten ꝛc. zu verkaufen. Hohe Rentabilität bei einem Anlagekapital von 25 Mille. **Eine geeignetere Grundlage für eine Neugründung dürfte kaum zu finden sein.** Ernstliche Reflektanten erhalten nähere Angaben unter ⌗ 3517 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Eine altangesehene Sortimentsbuchhandlung mit Nebenbranchen in einer gewerb- und industriereichen mittleren Stadt Württembergs Familienverhältnisse halber preiswert zu verkaufen. Objekt eignet sich speziell für einen Katholiken. Geschäft befindet sich im eigenen Grundstück, das mit erworben werden könnte. Nachweisbar steigender Umsatz und Reingewinn. Ernstgemeinte Anfragen erbitte an die Geschäftsstelle des B.-V. unter ⌗ 3636.

Bekanntmachung.

Das Geschäft der in Augsburg altansässigen, bis vor wenigen Jahren lukrativ betriebenen **B. Schmid'schen Sortimentsbuchhandlung und Kunsthandlung,** wird mit den vorhandenen Warenbeständen freihändig zum sofortigen Kaufe angeboten.

Angebote nimmt entgegen der Konkursverwalter Justizrat **Weigl,** Rechtsanwalt in Augsburg.

Für Katholiken besonders geeignet.

Meine Buch- u. Musikalien-Handlung, in einer größeren Stadt Schlesiens, wünsche ich vorgerückten Alters wegen zu verkaufen. Umsatz 45 000 ℳ. Ernste Selbstreflektanten wollen sich bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins unter K. S. 3642 melden.

Wichtig für Berlin, Breslau, Magdeburg.

Ein täglich erscheinendes Zeitungs-Unternehmen (Schiffahrt), das mit behördlicher Genehmigung arbeitet, soll mit vorhandenen Aufträgen im Betrage von ℳ 5000.— für ℳ 15 000.— verkauft werden.

Bei genügendem Betriebskapital ist ein Reingewinn von ℳ 15 000.— pro Jahr mit Leichtigkeit zu erzielen.

Anfragen unter M. H. W. ⌗ 3657 befördert die Geschäftsstelle des B.-V.

Lesebibliothek,

ca. 11 000 Bände, bis auf die neueste Zeit ergänzt, in guter Lage bei billiger Miete, umständehalber für den außerordentlich billigen Preis von 2500 ℳ bar zu verkaufen. Gef. Zuschriften an **Am. Braun** in München, Fürstenstraße 22.

Die Restbestände einiger aktueller Broschüren sind preiswert zu verkaufen. Näheres unter K. 3637 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Musikalienlager wegen Aufgabe dieser Richtung billig zu verkaufen gesucht.

Angebote unter ⌗ 3654 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Sehr hohen Gewinn

erlangt man durch Ankauf von Anteilen einer G. m. b. H. Eventl. tätige Beteiligung. Angebote unter **R. K. 36,** Berlin 57 erbeten.

Teilhaberanträge.

Bisheriger Sortimenter sucht sich mit etwa 20000 ℳ an solidem Verlage zu beteiligen. Vorheriges Einarbeiten erwünscht. Angebote unter A. W. 3622 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Z

Soeben erschien:

Der geometrische Unterricht in der Volksschule.

Zum Gebrauche in Seminarien und für die Hand des Lehrers methodisch dargestellt

von **Johann Steiger,** Großh. bad. Kreisschulrat.

3. verbesserte Auflage.

Inhalt:

1. Geometrischer Anschauungsunterricht.
2. Formenlehre der ebenen Geometrie.
3. Flächenberechnungslehre.
4. Formen- und Berechnungslehre der körperlichen Geometrie.

Gr. 8°., 69 Seiten. Kart. ℳ 1.— ord., ℳ —.75 netto.

Bestellzettel anbei!

Bühl, im November 1905. (Baden).

Hochachtungsvoll

Konkordia
Aktiengesellschaft f. Druck u. Verlag.

Medizinischer Verlag von Urban & Schwarzenberg
in Berlin und Wien.

Soeben ist erschienen und von uns zur Fortsetzung versandt worden:

Ⓩ

Real-Enzyklopädie der

gesamten Heilkunde.

Medizinisch-chirurgisches Handwörterbuch für praktische Ärzte.

Dritte, gänzlich umgearbeitete Auflage.

Unter Mitwirkung von 175 Professoren und Dozenten

herausgegeben von

Geh. Med.-Rat Professor Dr. Albert Eulenburg
in Berlin.

Mit zahlreichen Illustrationen in Holzschnitt und Farbendrucktafeln.

30. Band (Vierter Ergänzungsband)

unter dem Titel

Encyclopädische Jahrbücher der gesamten Heilkunde.

Neue Folge: **IV. Jahrgang.**

Preis: 15 ℳ geh.; 17 ℳ 50 ₰ Halbfranz geb.

Um die **„Realenzyklopädie"** für deren Besitzer fortdauernd auf der Höhe der Fortschung und der Erfahrungen der Wissenschaft zu erhalten, erscheinen alljährlich diese **Ergänzungsbände.**

Dieser neue Band bietet durch die aus der Feder der berufensten Autoren stammenden Aufsätze eine vorzügliche Übersicht über die Ergebnisse der letztjährigen Arbeiten und hat als solcher für **jeden** Arzt hervorragendes Interesse.

Wir senden Ihnen ebensoviel Exemplare zur Fortsetzung, wie Sie vom 29. Bande (resp. III. Ergänzungsbande) bezogen haben und bitten Sie, allen Ihren Kunden, welche den III. Ergänzungsband behalten haben, den IV. Ergänzungsband zur Fortsetzung zu senden.

Hochachtungsvoll

Berlin, Wien, Oktober 1905.

Urban & Schwarzenberg.

Ⓩ

Weber's Band 82 Moderne Bibliothek

Illustrierte Roman- und Novellen-Sammlung

Alle 14 Tage ein neuer Band.

Soeben erschienen:

Band 82, Paul Reval, **Treu bis in den Tod.**

Bezugsbedingungen: Ladenpr. des Bandes 20 Pf., in Kommiss. 15 Pf., bar 14 Pf. u. 11/10; von 110/100 ab 13 Pf. bar.

Ich bitte zu verlangen.

Otto Weber's Verlag, Heilbronn a. Neckar.

Berliner Verlag, Berlin W. 62

Perlen der Plastik

Monogravüren nach klassischen und modernen Skulpturen

Norm. Format 18×23 cm.

Jedes Blatt auf Büttenkarton.

M. —.60 ord., M. —.36

Zur Probe

20 Blatt f. M. 6.— no. bar.

Perlen der Malerei

Meisterwerke der Malerei in mustergültigen Kupferdrucken

Jedes Blatt auf Büttenkarton.

M. —.50 ord., M. —.25 no.

Zur Probe

25 Blatt f. M. 5.— no. bar.

Dieser Anzeige liegt kein Bestellzettel bei. Bitte also durch Bestellkarte zu beordern.

Berliner Verlag, Berlin W. 62

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Reichs-Kursbuch 1905

Ⓩ

November/Dezember-Ausgabe

Preis ℳ 2.— ord., ℳ 1.50 netto bar.

Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, 31. Oktober 1905.

Julius Springer.

Z

Einmaliges Vorzugsangebot für Weihnachten!!!

Moerike's gesammelte Schriften wurden in diesem Jahre dem deutschen Volke durch billige Ausgaben erschlossen; sie werden zweifellos zu den beliebtesten Weihnachtsgaben zählen.

Ich ersuche deshalb die Herren Kollegen vom Sortiment, meine

konkurrenzlose Ausgabe von

Eduard Moerike's Briefen

herausgegeben von **Prof. Dr. Karl Fischer** und **Dr. Rud. Krauss**

2 Bände, jeder 22 Bogen stark, mit Porträts Eduard Mörikes und Faksimiles seiner Handschrift
jeder Band broschiert ℳ 4.—, geb. ℳ 5.—

nie auf Lager fehlen zu lassen.

Alle wahren Mörike-Freunde sind auch Käufer der „Mörike-Briefe", die, wie kein zweites Buch, die Kenntnis von des Dichters Leben, Denken und Fühlen vermitteln.

Ich rabattiere ausnahmsweise, falls bis 1. Dezember 1905 bestellt,

mit 40% Rabatt, Freiexemplar 7/6

und bitte, von diesem Vorzugsangebot recht ausgiebig Gebrauch zu machen!

Urteile:

. . . Ist der Inhalt der meisten Briefe leuchtendes Gold, so sind die herrlichen Briefe an Luise strahlende Perlen zu nennen: ein Schatz an deutscher Seelentiefe und Herzensgüte ist da gehoben worden.

Literarisches Zentralblatt — Leipzig.

. . . So lässt uns diese Briefsammlung nach jeder Richtung hin nicht los. Sie wird sicherlich ein teures Besitztum der gesamten Mörike-Gemeinde werden und gehört zu den Büchern, die einen Anspruch darauf haben, immer wieder gelesen zu werden.

Allgemeine Zeitung — München.

. . . Es ist ein undefinierbarer Zauber, wie über den Poeten selbst auch über seine Briefe ausgegossen, ein Zauber fortwährenden Wechsels zwischen Schwermut und Humor, und vor allem der Zauber einer Persönlichkeit, die ganz sie selbst und von allen übrigen verschieden ist. Ein leuchtendes Gestirn am Himmel deutscher Dichtung ist Mörike geworden und geblieben, dessen unvergänglicher Glanz sich auch in diesen Briefen herrlich reflektiert. **Neue Freie Presse — Wien.**

Roter Bestellzettel anbei.

Verlag von Otto Elsner in Berlin S. 42.

Z **Zur Reklame** für das in meinem Verlage erschienene Werk

Hancock, Dschiu-Dschitsu, die Quelle japanischer Kraft

Preis brosch. ℳ 5.—, geb. ℳ 6.—; à cond. 25%, bar 30% und 7/6

habe ich ein **wirkungsvolles Plakat** im Format 58:36 cm herstellen lassen. Firmen, die sich für den Absatz dieses sehr leicht verkäuflichen Werkes verwenden, bitte ich, dieses Plakat zu verlangen. Verlangzettel anbei.

Julius Hoffmann, Verlag, Stuttgart.

Z

Märchen für kleine und große Leute

von **Amanda Sonnenfels**

3. vermehrte und verbesserte Auflage mit Vorwort des Stadtschulrates Herrn Dr. Otto Pfundtner in Breslau, worin dieser erwähnt:

„Es ist gleichsam ein Strauß taufrischer Blumen, die uns die Verfasserin mit diesen »Märchen für kleine und große Leute« darreicht, ein bunter, wohlgeordneter Strauß, voll leuchtender Blüten vom Feldrain und tief aus dem Walde, — heitere und dunkle Farben, schlichte Anmut und ursprünglicher Duft!"

Preis in hübschem Leinenband und satiniertem holzfreien Papier ℳ 2.— ord., ℳ 1.40 à cond., ℳ 1.20 bar. Freiexplre. 11/10.

Zur herannahenden Weihnachtszeit sollte dieses warm empfohlene Werk*) nicht auf Lager fehlen.
Auf beiliegendem Verlangzettel bitte zu bestellen!

*) Unter vielen anderen Blättern schreibt der Breslauer General-Anzeiger am Schlusse seiner Rezension: „Mit Vergnügen wird man das Buch bis zum Schluß in der Hand behalten."

Leipzig und Weißensee. **H. W. Theodor Dieter.**

1321*

Dr. Franz Ledermann, Verlag, Berlin.

Soeben erschien:

Weisser Zettel

Honoré de Balzac, Ausgewählte Werke.

Übers. v. Alfred Brieger.

Ⓩ Bd. VIII. **Frauenbriefe.**

(Mémoires de deux jeunes mariées.)

Umfang 348 S.

Zwei Frauencharaktere werden uns von dem Meister der Psychologie in diesem Buche plastisch vor Augen gestellt — eine Idealistin und eine Realistin. Die Realistin reicht unter dem Zwang der Verhältnisse einem ungeliebten Gatten die Hand zum Bunde, aber sie nimmt mutig den Kampf mit dem Leben auf und findet in ihrer Mutterschaft schliesslich ein stilles Glück. Die Idealistin findet einen feinfühligen Gemahl, den sie liebt und von dem sie geliebt wird; aber ihre hochgestimmten Seelen vermögen nicht aus der Poesie der Flitterwochen in die Prosa des Alltagslebens überzugehen, und so muss die Liebesehe mit einer Katastrophe enden.

Balzac offenbart sich auch in diesem neuen Bande als ein Meister in der Kenntnis der weiblichen Psyche. Auch ist es nicht uninteressant, darauf hinzuweisen, dass **Weiningers** Theorie von den **Dirnen und Müttern** dem alten Praktiker Balzac **wie dieser Roman zeigt, längst geläufig** war.

Firmen, die schon à c. oder bar „zur Fortsetzung" bestellt haben, bitte ich, nicht neu zu verlangen.

Brosch. ℳ 2.50 ord., 1.90 no., 1.50 bar.
Geb. ℳ 3.50 ord., 2.70 no., 2.30 bar. } **7/6**, gemischt **9/8.**

Zur Gewinnung von Abonnenten auf die ganze Serie stelle ich Prospekte in ausgiebiger Zahl zur Verfügung.

Die erste Serie (Band I—X) wird bis Weihnachten komplett.

!!! Firmen, die sich für die Balzac-Ausgabe besonders verwenden wollen, gebe ich nach Vorrat auch gebundene Exemplare für die Weihnachtszeit in Kommission. !!!

Z Gleichzeitig bitte ich um erneute Verwendung für den Anfang Oktober zur Ausgabe gelangten **Gesellschaftsroman:**

Roter Zettel

E. A. Butti

Der Automat

Autorisierte Übersetzung aus dem Italienischen von

Hans Jank.

346 Seiten. Preis brosch. ℳ 3.50; geb. ℳ 4.50.

Hochachtungsvoll

Dr. Franz Ledermann.

J. Lindauersche Buchhandlung

(Schöpping)

= in München. =

Ⓩ Soeben erschien:

Effert, G., Mathematische Geographie für humanist. Gymnasien. 2. Auflage. 8°. Kart. ℳ 1.20 ord., ℳ —.90 no.; brosch. ℳ 1.— ord., ℳ —.75 no.

Dieses ministeriell genehmigte Buch hat in der 2. Auflage eine erhebliche Verbesserung erfahren.

Festschrift zum 25jährigen Stiftungsfest des histor.-philol. Vereins der Universität München 1905. 8°. 96 S. ℳ 1.60 ord., ℳ 1.20 no.

Enthält Aufsätze von Wissowa, Zielinski usw.

Hoffmann, Der Altarbau des Erzbistums München-Freising in seiner stilistischen Entwicklung vom Ende des 15. bis Anfang des 19. Jahrhunderts. Mit 59 Abbildungen. 8°. 326 Seiten. Preis: ℳ 4.— ord., ℳ 3.— no.

Dieses Buch dürfte von Kunstgewerbetreibenden, ausübenden Künstlern und Kulturhistorikern gern gekauft werden.

Münchener Jahresübersichten 1904 4°. 110 Seiten. Preis ℳ 2.— ord., ℳ 1.50 no.

Demnächst erscheint:

Steinberger, Dr. A., Vater Max, der erste Bayernkönig. Klein 8°. IV und 151 Seiten. Preis eleg. geb. ℳ 2.—.

Das Büchlein dürfte, wie die übrigen Steinbergerschen Schriften, gelegentlich der bevorstehenden Zentenarfeier Bayerns leicht bei Vorlage abgesetzt werden.

Gramatzki, H. J., Elektroingenieur, Elektrizität und Gravitation im Lichte einer mathematischen Verwandtschaft. 8°. Preis ca. ℳ 1.—.

Dieser Versuch zur Grundlage einer einheitlichen Mechanik der elektrischen gravitierenden und trägen Massen mit Hilfe der phänomenologischen Interpretation einer mathematischen Begriffsoperation dürfte für alle Mathematiker und Physiker von grossem Interesse sein.

Hausenstein, Dr. W., Die Wiedervereinigung Regensburgs mit Bayern 1810. Ca. 200 Seiten. Preis ca. ℳ 1.—.

Skitouren um München, herausgegeben vom Akadem. Ski-Club München. 2. Aufl. Preis ca. ℳ 1.50.

Wir bitten, zu verlangen.

Glänzend rabattierte Jugendbücher

Einmalige Vorzugsofferte!

Ⓩ **Hatschi-Bratschi's Luftballon**

Eine Dichtung für Kinder von **Franz Karl Ginzkey.**
Mit Bildern von **M. v. Sunnegg.**

Die verkaufte Grossmutter

Ein Märchenbuch von **Hanns Heinz Ewers.**
Mit Bildern von **Paul Horst-Schulze.**

Till Eulenspiegel

Ein kurzweilig Lesen von seinem Leben und Treiben.
Volksbuch mit Bilderschmuck von **Walter Tiemann.**

Wir liefern, wenn bis 10. November 1905 bestellt,

Partie gemischt 12/10

mit 50%

d. h. 12 Ex. in Postpaket franko für M. 12.50.

Preis dieser drei Jugendbücher in solidem, mehrfarbigem Einband gebunden je M. 2.50.
Bezugsbedingungen: 25% in Rechnung, 40% bar, Freiexempl. 7/6.

Alle drei oben aufgeführten Jugendbücher haben sich in der kurzen Zeit, seit wir sie auf den Markt gebracht haben, überraschend schnell eingeführt, wie die täglich ohne irgend welche Reklame unsererseits bei nur einlaufenden Bar- und Nachbestellungen zeigen. Sie sind vom ästhetischen wie pädagogischen Standpunkt aus in jeder Hinsicht einwandfrei und sämtlich speziell in Lehrerzeitungen ausserordentlich günstig empfohlen worden. Firmen, die die Bücher noch nicht am Lager führen, seien auf die ausserordentlich günstige Vorzugsofferte, die mit 10. November d. Js. abläuft, besonders hingewiesen.

Verlangzettel (roter) beifolgend!

Verlag von Hermann Seemann Nachfolger, G. m. b. H., Berlin und Leipzig.

Ⓩ In unserm Verlage erschien:

„Wandelt im Licht"

von D. **Paul Conrad,** Pastor an St. Jacobi.

Preis brosch. 75 ₰ ord., 57 ₰ netto, 55 ₰ bar. Geb. 1 ℳ ord., 75 ₰ netto, 70 ₰ bar und 11/10.

Dieses Buch enthält die Betrachtungen, die der als Homilet rühmlichst bekannte Verfasser über die alten Episteln in dem „Berliner ev. Sonntagsblatt" im Jahre 1904 geschrieben hat. Mit großem Interesse wurden diese Betrachtungen überall gelesen, und infolge der vielen Anfragen haben wir diese herrlichen, kurz und knapp in die Tiefe des Textes gefaßten Andachten als Buch herausgegeben.

Wir haben das Buch in hübscher Ausstattung zu so einem billigen Preise erscheinen lassen, daß sich dieses besonders als „Geschenkband" vorzüglich eignet.

Diese **Conrad'**sche Schrift wird sicher eben soviel und gern gekauft werden wie dessen bereits früher erschienene Schriften. Wir bitten daher, das Werk stets am Lager zu halten.

Hochachtungsvoll

Berlin, Oktober 1905.

Schriftenvertriebsanstalt
G. m. b. H.

Z Fast täglich gehen uns aus dem Publikum direkte Anfragen über

Hillgers illustrierte Volksbücher

mit dem Bemerken zu, daß dieselben in den Buchhandlungen nicht vorrätig seien. Hieraus ersehen wir, daß die Verwendung für diese von allen Seiten als **hervorragend** anerkannte Sammlung guter populärwissenschaftlicher Schriften vielerorts noch zu wünschen übrig läßt. Die direkten Anfragen beweisen aber anderseits auch noch, daß von der Sammlung bei zweckentsprechender Tätigkeit ein viel größerer Absatz zu erzielen ist.

Wir haben uns nun entschlossen, um die Bände im Schaufenster hervorzuheben, der Sammlung einen

neuen dreifarbigen Umschlag

zu geben, und bitten Sie auch in Ihrem Interesse, dieselben im Schaufenster recht auffallend und vollzählig auszustellen. — Da viele Bände in einer Anzahl von höheren Lehranstalten bereits jetzt als Repetitorien Verwendung finden, empfehlen wir Ihnen, die einzelnen hierfür in Frage kommenden Bände den Fachlehrern für Literaturgeschichte (Bd. 18), Geographie (Bd. 2. 22. 27. 39), Geschichte (Bd. 4. 30. 33), Botanik (Bd. 8. 14. 24. 38), Zoologie (Bd. 12. 15. 34. 35), Geologie (Bd. 6. 11. 26), Physik (Bd. 5. 17), Chemie (Bd. 19), Kunst (Bd. 23. 29), Turnen und Gesundheitspflege (Bd. 10. 16. 21. 32), Astronomie (Bd. 1. 20. 39) usw. zur Ansicht senden zu wollen; **ein Massenabsatz der Bände wird die sichere Folge sein. — Bis jetzt erschienen:**

Bd. 1. **Dr. M. Wilhelm Meyer, Die Gesetze der Bewegungen am Himmel.** Mit 13 Ill. — Der Verfasser behandelt einige hoch interessante Themata aus der Himmelskunde.

Bd. 2. **J. Hitomi, Japan, Land und Leute.** Mit 18 Ill. — Die Geschichte und kulturelle Entwicklung des ostasiatischen Inselreiches eingehend geschildert.

Bd. 3. **Dr. Paul Bergemann, Volksbildung.** Mit 14 Ill. — Ein kleines Kompendium des Volksbildungswesens.

Bd. 4. **Dr. Herm. Blumenthal, Allgemeine Weltgeschichte.** — Ein kurzer, aber trotzdem erschöpfender Überblick über die gesamte Geschichte.

Bd. 5. **W. Haentzschel, Die Dampfmaschine.** Mit 35 Ill. — Leichtverständliche Schilderungen über das Wesen und die Wirkungsweise der Dampfmaschine.

Bd. 6. **Dr. Wilh. Pabst, Grundzüge der allg. Witterungskunde.** Mit 26 Ill. — Belehrung über die einzelnen Witterungserscheinungen, Wettervorhersagen usw.

Bd. 7. **P. Ch. Martens, Rechenschule und Raumberechnung.** Mit 10 Ill. — Das ganze Gebiet des Rechnens, u. a. die vier Spezies die Brüche, Regeldetri, Zins-, Wechsel- und Kursberechnung, Kalkulation und Raumberechnung.

Bd. 8. **Prof. Dr. W. Migula, Allgemeine Pflanzenkunde.** Mit 26 Ill. — Was ist eine Pflanze? Wie ist ihr Aufbau? Diese und viele andere ähnliche Fragen werden von sachkundiger Hand allgemeinverständlich und höchst fesselnd behandelt.

Bd. 9. **Hauptm. H. Groß, Die Luftschiffahrt.** Mit 48 Ill. — Versuche, Erfolge und Mißerfolge dieses Stiefkindes der Technik erschöpfend dargestellt.

Bd. 10. **Reinh. Gerling, Die Naturheilkunde.** Mit 41 Ill. — Das Gebiet der Naturheilkunde, die auch unter dem Namen „diätetisch-physikal. Therapie" in den Kreisen der wissenschaftlichen Ärzte überzeugte Vertreter gefunden hat.

Bd. 11. **Dr. Paul Siepert, Grundzüge der Geologie.** Mit 40 Ill. — In einfachster Darstellung eine ausgezeichnete zweckmäßige Einführung in die Ergebnisse der geologischen Forschung.

Bd. 12. **Dr. Wilh. Haacke, Die Menschenrassen.** Mit 26 Ill. — Die Entwicklung des Menschengeschlechts von den Urzeiten an in durchaus volkstümlicher Weise behandelt.

Bd. 13. **Luise Holle, Die Hauswirtschaft.** Mit 27 Ill. — Beherzigenswerte Winke für jede Hausfrau über Einrichtung und Führung des Haushaltes.

Bd. 14. **Kurt Meymund, Die Zimmergärtnerei.** Mit 64 Ill. — Lust und Liebe zur Blumenpflege im Zimmer zu erwecken und praktische Winke hierfür zu geben, ist dieser Band bestrebt.

Bd. 15. **Dr. Fr. Knauer, Unser heimisches Vogelleben.** Mit 24 Ill. — Schildert ausführlich die besonderen Erkennungszeichen und Lebensgewohnheiten unserer Vögel.

Bd. 16. **Dr. J. Marcuse, Kleine Gesundheitslehre.** Mit 14 Ill. — Die wichtigsten Kapitel der Gesundheitspflege; praktische Winke machen das Buch zu einem äußerst nützlichen Wegweiser.

Bd. 17. **Professor G. Amberg, Die Elektrizität.** Mit 70 Ill. — Enthält u. a. eine Anzahl leicht auszuführender Experimente.

Bd. 18. **Dr. Herm. Jantzen, Deutsche Literaturgeschichte.** Mit 18 Ill. — Führt in großen Zügen die Entwicklungsgeschichte der deutschen Literatur von den Uranfängen bis zur Gegenwart vor.

Bd. 19. **Dr. A. Neuburger, Anorganische Chemie.** Mit 18 Ill. — Die Grundbegriffe der Chemie und deren Einfluß auf alle Lebenserscheinungen.

Bd. 20. **Leo Brenner, Die Bewohnbarkeit der Welten.** Mit 50 Ill. — Der Verfasser untersucht die Möglichkeit, ob außer der Erde noch weitere Himmelskörper bewohnt sind, und kommt dabei auf äußerst interessante Ergebnisse.

Bd. 21. **Prof. H. Raydt, Volks- und Jugendspiele.** Mit 40 Ill. — Von den Jugendspielen werden in diesem Bande die volkstümlichsten eingehend erklärt.

Bd. 22. **O. Steinel, Allgemeine Erdkunde.** Mit 37 Ill. — Zu den Erscheinungen im Leben der Völker bildet die Allg. Geographie den Schlüssel.

Bd. 23. **Dr. W. Josephi, Kleine Geschichte der Baukunst.** Mit 24 Ill. — Die Baukunst ist hier recht übersichtlich behandelt.

Bd. 24. **Prof. Dr. P. Kaiser, Nutzpflanzen aus Garten, Feld und Flur.** Mit 32 Ill. — Wundervolle Darstellung und Beschreibung der wichtigsten Nutzpflanzen.

Bd. 25. **Dr. Wilh. Haacke, Allgemeine Tierkunde.** Mit 24 Ill. — Gewährt äußerst lohnende Einblicke in den Organismus des Tieres.

Bd. 26. **Prof. Dr. W. Pabst, Grundzüge der Mineralogie und Gesteinskunde.** Mit 40 Ill. — Die Gesteine, deren Eigenschaften, Entstehung usw. werden eingehend behandelt.

Bd. 27. **Dr. Alfr. Berg, Allgemeine Völkerkunde.** Mit 30 Ill. — Ein kurzer Abriß der Völkerkunde.

Bd. 28. **Graf v. Reventlow, Die deutsche Flotte und ihre Aufgaben.** Mit 15 Ill. — Das Buch enthält alles, was der Deutsche über die Marine sowohl Deutschlands als auch des Auslandes wissen muß.

Bd. 29. **Dr. G. Kutna, Geschichte der Malerei.** Mit 31 Ill. — Es ist dieses eine wertvolle Einführung in die Geschichte der Kunst, die viele charakteristische Abbildungen aus allen Epochen enthält.

Bd. 30. **Dr. O. Damm, Geschichte des deutschen Volkes.** Mit 37 Ill. — In kurzen Zügen wird hier die deutsche Geschichte von der Urzeit bis zur Gegenwart in fesselnder Sprache geschildert.

Bd. 31. **K. Schwier, Die Liebhaberphotographie.** Mit 68 Ill. — Niemand ist wohl mehr dafür geeignet, eine Anleitung für die Photographie zu schreiben als der Verfasser.

Bd. 32. **Dr. G. Zehden, Die erste Hilfe.** Mit 31 Ill. — Nicht nur die Gegenmaßregeln bei Unglücksfällen, sondern auch bei plötzlichen Erkrankungen und Vergiftungen werden von einem prakt. Arzte eingehend erörtert.

Bd. 33. **Prof. Dr. Fr. Regel, Die Nordpolarforschung.** Mit 33 Ill. — Ein bekannter Gelehrter schildert die Vorgänge, die sich bei dem Kampf um den Nordpol ereignet haben.

Bd. 34. **Prof. Dr. K. Eckstein, Spezielle Tierkunde.** Mit 31 Ill. — In übersichtlicher Weise wird das Tierreich von den Urtieren bis zu den Wirbeltieren zergliedert.

Bd. 35. **O. Metze, Bienenleben und Bienenzucht.** Mit 35 Ill. — Das interessante Völkchen der Bienen mit den Tausenden von Rätseln, die sich an die Intelligenz der Tiere knüpfen, behandelt der Verfasser in fesselnder Weise.

Bd. 36. **Dr. H. Leichtentritt, Geschichte der Musik.** Mit 25 Ill. — Der Verfasser, ein tüchtiger Kenner der Musik, berichtet eingehend über die Entwicklung der Musikgeschichte.

Bd. 37. **Dr. Fr. Traugott, Geschichte der Philosophie.** Mit 21 Ill. — An einer populären Philosophie hat es schon lange gefehlt.

Bd. 38. **Prof. Dr. J. E. Weiß, Haus- und Küchengarten.** Mit 72 Ill. — Hierin ist alles enthalten, was für den Gartenliebhaber zu wissen nötig ist.

Bd. 39. **Prof. K. Ströse, Der gestirnte Himmel.** Mit 51 Ill. — Der Hauptvorzug besteht darin, daß das Auffinden der Sternbilder durch die vielen Illustrationen ermöglicht wird.

Broschiert 30 ₰ ord., 22 ₰ netto, 20 ₰ bar; gebunden 50 ₰ ord., 35 ₰ bar und 13/12 (auch gemischt).

Wenn von vielen Seiten in neuerer Zeit die eigenartigsten Versuche gemacht werden, um dem größeren Publikum gute Literatur zur Belehrung und Unterhaltung zu billigem Preise zu bieten — so haben wir hier eine auf solidester Basis aufgebaute und von hervorragenden Persönlichkeiten empfohlene Sammlung, die der tatkräftigsten Unterstützung des ganzen Buchhandels wert ist und dem Buchhandel auch einen entsprechenden Gewinn abwirft.

Berlin W. 9. **Hermann Hillger Verlag.**

Hüpeden & Merzyn * Verlag * Berlin W. 30 * Barbarossastr. 46

Soeben erschien:

Ⓩ

Pierre Loti

Gen Jspahan

Autorisierte Übersetzung von Anka Mann

Umschlagzeichnung von Franz Stassen

Broschiert M. 3.—, gebunden M. 4.—

Der **„Hamburgische Correspondent“** vom 24. Oktober d. J. schreibt:

„Wie anders wirkt Loti im Gegensatz zu „Madame Pflaumes dritter Jugend“, wo er als unparteiischer Schilderer auftritt, der sich ganz der Impression des Augenblicks hingibt! Das tut er in „Gen Jspahan“, einem Buch voll Duft und Stimmung, einer in Poesie aufgelösten Reisebeschreibung. Man meint, Musik zu hören, wenn man dies schöne Buch liest, das — nebenbei bemerkt — in Anka Mann eine Übersetzerin gefunden hat, die nicht nur die Worte, sondern auch den Geist des Werkes in unser geliebtes Deutsch zu übertragen gewusst hat.“

1322*

Das bedeutendste und originellste Werk der Weltliteratur!

Soeben erschienen!

Jubiläums-Ausgabe, illustriert von Gustav Doré.

Leben und Taten des scharfsinnigen Edlen

Don Quijote von der Mancha

von

Miguel de Cervantes-Saavedra.

Nach der **Übersetzung von Ludw. Tieck,** neu bearbeitet und herausgegeben

von

Professor Dr. Karl Macke.

Soeben erschienen.

Ⓩ

Mit Illustrationen nach den Originalen von **Gustav Doré.**

Jubiläums-Pracht-Ausgabe in zwei Bänden,

in einem hocheleganten Original-Prachtband (Lexikon-Format).

Verkaufspreis nur 5 Mark mit hohem Rabatt.

Netto-Preise:

Exemplare 1 mit 33⅓%	10 mit 40%	50 mit 45%	100 mit 50%
M. 3,35	M. 30,—	M. 137,50	M. 250,—

Zwei Probeexemplare, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt, bar mit 50% Rabatt = 5.— Mark und Remissionsrecht in vier Wochen.

Der originellste Roman der Weltliteratur ist zweifellos der Don Quijote des Cervantes. Es ist eine literarische Satire, welcher kein anderes Werk ihrer Art gleichkommt. Der beste Beweis für seine Bedeutung dürfte wohl das 300jährige Jubiläum seines Erscheinens sein, welches in hervorragender Weise vor kurzem vom gesamten spanischen Volke, begleitet von den lebhaftesten Sympathien der Gebildeten aller Nationen, grossartig gefeiert wurde.

Die Tiecksche Übersetzung ist unbedingt die beste. Sie entspricht vollkommen der stolzen bilderreichen Sprache des spanischen Originals. Herr Prof. Dr. Karl Macke hat dieselbe durchgesehen und eingehend verbessert.

Die Doréschen Illustrationen sind unerreicht. Keinem anderen Künstler war es wie Doré gegeben, in den Geist der Dichtung zu dringen und die grotesken Gestalten derselben, die romantischen und phantastischen Heldentaten Don Quijotes zur Darstellung zu bringen.

Das Werk gelangt nur **gebunden, in hochelegantem Original-Ganzleinen Prachtband** zur Ausgabe und bedaure ich daher, à Cond. Bestellungen nicht ausführen zu können. Ich bin jedoch bereit, zwei Probeexemplare mit 50% zu liefern, und dürften Sie sich durch Bezug derselben überzeugen, dass ein Risiko bei Nachbestellung mehrerer Exemplare vollkommen ausgeschlossen ist. **Allein durch Vorlage an Ihre Kunden in Ihrem Geschäftslokale werden Sie mit Leichtigkeit Partien absetzen.**

Der Preis ist in anbetracht der vorzüglichen Doréschen Illustrationen sowie der hervorragenden Ausstattung in Druck, Papier und Einband ein ausserordentlich niedriger.

Ihren Bestellungen sehe gern entgegen.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 68, Lindenstrasse 101-102.

W. Herlet.

Hermann Costenoble, Verlagsbuchhandlung
Jena

Ⓩ Soeben ist erschienen:

Die Leute von Effebüll.

Roman von

Thusnelda Kühl.

Preis geheftet 5 Mark, gebunden 6 Mark.
30% Rabatt in Rechnung. 40% gegen bar. Einband 80 Pfg netto.
Freiexemplare 11/10 ꝛc.

Bitte um tätigste Verwendung

Jena, 31. Oktober 1905. **Hermann Costenoble.**

Soeben erschienen:

Verzeichnis

von

Zeitschriften Deutschlands

sowie der in Deutschland gangbaren Ausgaben

Österreichs und der Schweiz, Englands und Frankreichs

134 Seiten gr.-8°.

Dasselbe gibt Auskunft über Verlag, Erscheinungsweise, Abonnements- und Nettopreise, sowie Anzahl der Freiexemplare.

Ich versende direkt per Post und bitte zu verlangen.

Louis Naumann • Leipzig.

Ⓩ Nachstehende Werke unsers pädagogischen Verlages sind in neuen Auflagen erschienen:

Harnisch, O., Seminardirektor, **Bibelkunde.** Ein Handbuch für den evangelischen Religionsunterricht in Seminaren wie auch für Lehrer und Lehrerinnen. In zwei Teilen. **II. Teil: Einleitung ins Neue Testament.** 2. durchgesehene Auflage. Mit 3 Karten. 19½ Bog. gr. 8°. Brosch. M. 3.40 ord., M. 2.55 no.; gebd. M. 4.— ord., M. 3. no. Freiexemplare 13/12 bar.

Hiermit liegt die neue Bibelkunde, die in Fachkreisen großen Anklang gefunden hat, in 2. Auflage vollständig vor.

Lewin, H., Seminardirektor Dr., und **J. Bahlbruch,** Seminarlehrer, **Geschichte für Präparandenanstalten.** In drei Teilen. **II. Teil: Brandenburgisch-preußisch-deutsche Geschichte.** 4. umgearbeitete Auflage. 10 Bog. gr. 8°. Brosch. M. 1.60 ord., M. 1.20 no.; gebd. M. 2.— ord., M. 1.50 no. Freiexemplare 13/12 bar.

Die zurückgelegten Bestellungen auf diesen Teil sind heute erledigt worden. — Der noch fehlende III. Teil der Neubearbeitung wird nach Neujahr erscheinen.

Schultz, F., Prov.-Schulrat, und **R. Triebel,** Geh. Rat, **Fünfundzwanzig Psalmen** für die Schule erläutert. Ein Hilfsbuch für Lehrer und Lehrerinnen-Bildungsanstalten wie auch für Lehrer und Lehrerinnen. 3. vermehrte Auflage. 8 Bog. gr. 8°. Brosch. M. 1.20 ord., M. —.90 no.; gebd. M. 1.60 ord., M. 1.20 no. Freiexemplare 13/12 bar.

Schultz und Triebels Bücher sind bekannt und vielfach eingeführt.

Wir bitten um freundliche Verwendung in Seminar- und Lehrerkreisen und ersuchen um baldige Angabe Ihres Bedarfs; unverlangt versenden wir nicht!

Breslau, den 1. November 1905.

Carl Dülfer,
Verlagsbuchhandlung.

---

* Für kathol. Handlungen. *

Z In neuer Auflage erschien:

Leben der Heiligen nebst Betrachtungen und Gebeten auf alle Tage des Jahres, sowie auf die beweglichen Kirchenfeste. Nach dem Lateinischen des ehrwürdigen **Pater Joh. Bapt. Crasset,** S. J. Herausgegeben von Pfr. Dr. **Heinr. Rüttes.** Mit vielen Illustrationen. Mit kirchl. Approbation. Fünfte Auflage. IV u. 706 Seiten gr. 8°. Preis brosch. 3 ℳ ord., 2 ℳ 25 ₰ no., 2 ℳ bar; geb. in schwarz Kaliko mit Lederrücken, Goldtitel u. Rotschn. 4 ℳ ord., 3 ℳ no. — Freiexempl. 13/12.

R. P. Leonhard Goffines Handpostille. Kathol. Unterrichts- und Erbauungsbuch mit Erklärungen der Episteln und Evangelien. Neu bearbeitet u. vermehrt durch die neueren Leidensoffizien, Betrachtungen auf alle Sonn- u. Festtage des Kirchenjahres, Erklärung der hl. Messe, der kirchl. Gebräuche 2c. von **W. Cramer.** Mit einem feinen Farbentitel, Titelbildern und vielen Bildern im Text. Mit kirchlicher Approbation. Vierte Auflage. XX u. 738 Seiten. gr. 8°. Preis brosch. 2 ℳ 40 ₰ ord., 1 ℳ 80 ₰ no.; geb. in schwarz Kaliko, Lederrücken mit Goldtitel u. Marmorschn. 3 ℳ ord., 2 ℳ 25 ₰ no. — Freiexempl. 7/6.

Wir bitten, zu verlangen. Gebundene Expl. können wir jedoch nur soliden Handlungen in **einfacher** Anzahl à cond. geben.

Paderborn. **Bonifacius-Druckerei.**

Ⓩ In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Die Darmkrankheiten

unter besonderer Berücksichtigung der

Blinddarmentzündung

deren

Entstehung, Verhütung, Behandlung und Heilung

gemeinverständlich dargestellt

von Dr. med. **August Steinhoff,** pr. Arzt.

Preis ℳ 1.25 ord., ℳ 0.83 netto, ℳ 0.75 bar.

Deutscher Verlag, Ges. m. b. H.,
Berlin SW. 11.

Verlag von Mayer & Müller, Berlin.

Ⓩ Soeben erschienen:

Arndt, Privatdozent Dr. Kurt, Grundbegriffe der höheren Mathematik für Chemiker. 60 Seiten mit 11 Figuren im Text. 8°. Kart. ℳ 1.50

Türkische Bibliothek. Herausgegeben von Dr. G. Jacob.

Bd. II. Menzel, Theodor, Mehmed Tevfiq. Ein Jahr in Konstantinopel. Erster Monat: Tandyr baschy. VIII, 62 S. 8°. ℳ 1.80

Bd. III: — dasselbe. Vierter Monat: Die Ramazan-Nächte. VII, 64 S. 8°. ℳ 1.80

Palaestra, Untersuchungen u. Texte aus der deutschen u. englischen Philologie. Herausgegeben von A. Brandl, G. Roethe und Erich Schmidt.

Bd. 50. Baeske, Oldcastle-Falstaff in der englischen Literatur bis zu Shakespeare. VI, 119 S. 8°. ℳ 3.60

Bestellzettel liegt dieser Nummer bei.

Zur bevorstehenden Weihnachtszeit bitten nicht auf Lager fehlen zu lassen die

allgemein beliebten populärwissenschaftlichen Schriften

von

Dr. M. Wilhelm Meyer

vorm. Direktor der Gesellschaft „Urania" zu Berlin.

da stets Nachfrage!

Z

Von Saint Pierre bis Karlsbad.

Studien über die Entwickelungsgeschichte der Vulkane.

Mit 39 Vollbildern, zahlreichen Textillustrationen und einem farbig. Titelbilde.

23 Bogen. 8°. **Dritte Auflage.**

Brosch. Mk. 7.—, eleg. geb. Mk. 8.50.

Inhalt:

I Überblick der vulkanischen Erscheinungen. 1. Ausbruch des Mont Pelée auf Martinique am 8. Mai 1902. — 2. Die Ernte des Todes. — 3. Die Ergebnisse der wissenschaftlichen Untersuchungen über den Ausbruch des Mont Pelée. — 4. Die jüngsten Vulkan-Ausbrüche in Guatemala und auf Savaii. — 5. Die Lavavulkane auf Hawai. — II. Italienische Vulkanstudienreise. 6. Berlin—Wien—Venedig—Neapel. — 7. In den Brandfeldern bei Neapel. — 8. Der Vesuv. — 9. Vom Vesuv zum Ätna. — 10. Der Ätna. — 11. Auf weltverlassenem Eiland (Lipari). — 12. Die heilige Insel des Feuergottes (Volcano). — 13. Stromboli, der immer tätige Vulkan. — 14. Feuer und Eis. — III. Studien über den Aufbau eines Continents während einer Reise quer durch Nordamerika. 15. Einleitendes. — 16. Der Ozean. — 17. Bis zum Niagara. — 18. Auf dem Wege zum größten Park der Erde. — 19. Der Yellowstone-Park. — 20. Durch die Sierra Nevada. — 21. Die Chinesen in San Franzisko. — 22. Im Herzen der Sierra. — 23. Die Heimreise. — IV. Die Ursachen der vulkanischen Erscheinungen und ihr allmähliches Ausklingen. 24. Die erdbildnerischen Gewalten bei der Arbeit. — 25. Wie sieht es im Erdinnern aus. — 26. Neptunisten und Plutonisten. — 27. Die Vulkanruinen. — 28. Der Karlsbader Sprudel.

Die Entstehung der Erde und des Irdischen.

Betrachtungen und Studien in den diesseitigen Grenzgebieten unserer Naturerkenntnis.

Mit zwei Illustrationen.

27 Bogen. 8°. **Fünfte verb. Auflage.**

Brosch. Mk. 6.—, eleg. geb. Mk. 7.50.

Inhalt:

Vorwort. — I. Einleitende Betrachtungen. 1. Naturforscher und Dichter. 2. Gelöste Widersprüche. 3. Von der befreienden Kraft der kopernikanischen Lehre. 4. Geschenke des Himmels. — II. Die Entstehung der Erde und ihrer festen Hülle. 1. Der ewige Kreislauf des Werdens. 2. Die Entstehung der Erde als Himmelskörper. 3. Vom glühenden Herzen der Erde. 4. Die Entstehung unserer Gebirge. 5. Die Ursachen der Erdbeben. — III. Die Entstehung des Lebens und seine Beziehungen zur toten Materie. 1. Der Entwicklungsgang des Lebendigen. 2. Die Grenzen der Empfindung. 3. „Capillarchemie". 4. Das erste Element des Lebens. 5. Die Übertragung des Lebens von Planet zu Planet. — IV. Darwinistische Zwischenbetrachtungen. 1. Schöpfungsversuche. 2. Die universelle Giltigkeit der Lehre Darwins. — V. Die urzeitlichen Temperaturverhältnisse. 1. Die Temperaturen geologischer Zeitalter. 2. Die möglichen Ursachen der Temperaturschwankungen. 3. Kritik der Ursachen der urzeitlichen Temperaturschwankungen VI. Der Mensch. 1. Der Eiszeitmensch. 2. Glaziale Zeichenkünstler. 3. Im Museum für Völkerkunde. 4. Der Ursprung des Menschengeschlechtes. 5. Weiße Barbaren. 6. Über Finsternisse und ihre kulturelle Bedeutung. 7. Kultur und Natur. 8. Die Sintflut. — VII. Vom Leben auf anderen Erdsternen. 1. Mars. 2. Der Mond. 3. Jupiter.

Der Untergang der Erde und die kosmischen Katastrophen.

Betrachtungen über die zukünftigen Schicksale unserer Erdenwelt.

25 Bogen 8°. **Dritte u. vierte Auflage.**

Brosch. Mk. 6.—, eleg. geb. Mk. 7.50.

Inhalt:

I. Einleitende Betrachtungen. — Der Tod als Schöpfer des Lebens. — Die gemeinsamen Züge im Weltenbau. — Neue Ansichten über die Entstehung des Sonnensystems. — II. Irdische und kosmische Katastrophen. — Was mir der Regen erzählt. — Ein Weltuntergang im Mikroskop. — Der Untergang des Menschengeschlechts. — Die Stufenfolgen der Naturentfaltung. — Sintfluten und Erdbeben. — Die Sternschnuppen und der Weltstaub. — Können die Kometen uns gefährlich werden? — Die Meteoriten. — Der Weltuntergang im Sternbilde des Perseus. — Die Planetenkonstellationen. — Planet „Eros", ein Weltsplitter. — III. Das Leben auf den Weltkörpern und sein normales Ende. — Die Bilanz der irdischen Lebenskraft. — Das neue Sonnenspektrum. — Das Leben unter dem Einfluß der Sonnenstrahlung. — Das Lebensgeheimnis des Meeresgrundes. — Was ist das Leben? — Wie kam das Leben auf die Erde? — Ist Leben auch auf anderen Himmelskörpern? — Die Rettung des Lebens aus Weltuntergängen. — Die Temperaturverhältnisse der Urzeit. — Wie heiß ist die Sonne? — Das Leben, ein Phönix aus den Flammen. — Wie sich das Leben auf den Himmelskörpern vor dem Kältetode schützt. — Die Weltkörper auf dem Wege zwischen Tod und Neugeburt. — Auferstehung.

Bar-Rabatt

wenn auf beigegebenem Zettel bestellt

40%

Freiexemplare

wenn auf beigegebenem Zettel bestellt

auch gemischt

in Partien 7/6 gegen bar.

Dr. M. Wilhelm Meyer ist schon seit Jahren durch seine trefflichen populär-naturwissenschaftlichen Schriften, die auch bei der Fachgelehrtenwelt warme Anerkennung gefunden haben, in weitesten Kreisen bekannt und beliebt. Die oben genannten drei Werke gehören nun anerkanntermaßen zu dem glänzendsten, was wir bisher seiner Feder verdanken, und werden vom Publikum auch nach wie vor angeschafft, wie es die **immer wieder notwendig werdenden Neuauflagen beweisen.** Wir bitten den verehrlichen Sortimentsbuchhandel, sein Interesse auch fernerhin diesen **„Volksbüchern im edelsten Sinne des Wortes"**, wie sie ein bekannter Kritiker genannt hat, zu widmen. Um die Herren Kollegen in ihrem Bemühen zu unterstützen, haben wir uns entschlossen, jetzt zur Weihnachtszeit

ganz besonders günstige Bedingungen,

wenn auf diese Anzeige hin mit dem beigegebenen Bestellzettel verlangt,

zu gewähren, wir liefern

mit 40% gegen bar und in Partien von 7/6 Exemplaren, auch gemischt,

(unter Berechnung des Freiexemplar-Einbandes bei gebundenen Exemplaren.)

Wir bitten von diesem

Ausnahme-Angebot

Gebrauch zu machen, da bei diesen außerordentlich gangbaren Werken ein Risiko ausgeschlossen ist.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 30. Allgemeiner Verein für Deutsche Literatur.

1323*

In Kommission mit 50% Rabatt!

Z Auch in diesem Jahre wiederhole ich mein bisher so erfolgreiches Weihnachtsangebot **ohne Risiko für den Sortimenter:**

Empfundenes und Nachempfundenes

Verse von **August Herzog**

168 Seiten 12°. in gediegenster Ausstattung, geb. ℳ 3.—. (Ende 1903 erschienen.) Hochgeschätzt sowohl wegen der vortrefflichen Nachdichtungen griechischer und römischer Meisterwerke als auch wegen der Originalpoesien.

. . . . . zart, gesund, rein, kraftvoll und manchmal übermütig, trotzig-selbstgenügsam . . . . . „Die Nation."

Badische, besonders **Mannheimer** Handlungen können immer noch Partien davon absetzen.

Die neue Familie

Roman in 2 Bänden von **Jakob Schoembs**

458 Seiten 8°. in 2 Bänden broschiert ℳ 6.—, in einem feinen englischen Kunstleinenband ℳ 7.20. (Herbst 1901 erschienen.)

Fesselnde Schicksale eines unabhängigen Charakters in Deutschland und Guatemala. Von der massgebenden Kritik sehr günstig beurteilt, aber erst in kleinen Kreisen von Literaturfreunden gewürdigt.

Von demselben begabten Verfasser:

Ohne Schuld verschuldet

Eine Erzählung

315 Seiten. 8°. broschiert ℳ 3.50, in feinem Geschenkband ℳ 4.50 (Herbst 1902 erschienen).

„. . . *Die Erzählung enthält eine Fülle feiner psychologischer Beobachtungen und Entwickelungen, sie ist reich an charaktervollen Gestalten und packenden Schilderungen. Die Sprache ist schön und edel."* (*Preuss. Lehrerzeitung.*)

„. . . *Der Mensch Schoembs selber packt den Leser mit seiner literarischen Unverdorbenheit und Naturfrische, mit seinem ungeschlachten Jugendmut und mit der biederen Originalität seiner Person und seiner Darstellungsart. Man liest daher das Buch in einem Zug und legt es weg, gelabt und erfrischt wie von einem Trunk köstlichen Quellwassers . . ."* (*Badische Landeszeitung.*)

Bitte um ausgiebige Benutzung des beiliegenden **roten** Zettels.

Hochachtungsvoll

Dortmund, den 1. November 1905. **Fr. Wilh. Ruhfus.**

Nur tadellos neue Exemplare!

Z Nach den eingegangenen Bestellungen wurde heute versandt:

Die Grundbuchordnung

für das Deutsche Reich

und die

preußischen Ausführungsbestimmungen.

Erläutert von

Georg Güthe,

Amtsrichter.

Zwei Bände.

1905. Geheftet 33 ℳ. Gebunden 38 ℳ.

Rabatt in Rechnung 25% und 13/12, gegen bar 30% und 11/10.

Handlungen, die bisher nicht bestellten, bitte ich, bei Bedarf gefälligst zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 8, den 31. Oktober 1905.
Mohrenstraße 13/14. **Franz Vahlen.**

Teichmann-Methoden.

Die zahlreich eingehenden Kommissionsbestellungen bin ich nicht in der Lage, ausführen zu können, da die Exemplare bei den schnell aufeinanderfolgenden Neuauflagen durch feste Aufträge in Anspruch genommen sind. Nur in Fällen, in denen Neueinführung bei einem Sprachkursus in Frage steht, kann ich auf 3 Monate à cond. liefern.

Gratis-Freiexemplare zum Zweck der Einführungsprüfung werden in keinem Falle abgegeben. Jedoch können Exemplare zum Lehrer-Vorzugspreis auch durch das Sortiment bezogen werden, wenn sich der Besteller auf einer beigefügten Bescheinigung als Lehrer deklariert. Auf solche Bezüge kann ich jedoch nur einen Rabatt von 20% gewähren.

Die Teichmann-Methoden werden zurzeit in 65 deutschen Städten in Sprachkursen dem Unterricht zugrunde gelegt.

Erfurt, Oktober 1905.

Hugo Güther.

Der
Hamburger Jugendschriften-Ausschuß
nennt in seinen Verzeichnissen unter den
besonders wertvollen Büchern:

Bei den roten Indianern

Erlebnisse eines Missionars
von **E. R. Baierlein.**

6.—12. Tausend.

Kart. 70 ₰, geb. 90 ₰.

Schilderung der selbstlosen Arbeit eines schlichten Helden.

Verlag v. C. Ludwig Angelenk,
Dresden-A.

Seeben erschienen:

Kate Greenaway.

By **M. H. Spielmann** a. **G. S. Layard.**

Mit 70 ganzseitigen Illustrationen — davon 51 in Farben — und zahlreichen in den Text gedruckten Abbildungen.

Square. Demy 8vo.

Special edit. de luxe. (Jedes der 13 Exemplare dieser Ausgabe enthält eine Orig.-Aquarellskizze Kate Greenaway's.)

210 sh. net ord.*)

London E.C., St. Dunstan's House, Fetter Lane.

Wm. Dawson & Sons, Ltd.
Low's Export-Geschäft.

*) Berichtigung d. Preises in No. 248. [Red.]

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Ⓩ Vorige Woche wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Handbuch der Physik, zweite Auflage. Herausgegeben von **Dr. A. Winkelmann,** Professor an der Universität Jena. V. Band: **Elektrizität und Magnetismus II** Erster Halbband. VI, 515 Seiten. ℳ 16.—.

Dieser Halbband, der die Lehre vom Magnetismus fast vollständig enthält und von Professor Auerbach in Jena geschrieben ist, wird nicht nur für die Abonnenten auf das ganze Handbuch, sondern auch für jeden Empfänger des IV. Bandes, der die Abteilung „Elektrizität und Magnetismus I“ enthielt und im Juli d. J. erschienen ist, willkommen sein.

Ich bitte um erneute Verwendung. Nachdem jetzt ein kompletter Band und zwei Halbbände vorliegen, dürften viele neue Abonnenten auf das ganze — auf sechs Bände berechnete — Handbuch zu gewinnen sein. Aber auch apart wird sich die Abteilung „Elektrizität und Magnetismus“ (Band IV und V des Handbuchs) gut verkaufen.

Da sich jetzt vier Bände des Handbuchs gleichzeitig im Druck befinden, ist ein rasches Erscheinen der folgenden Bände gewährleistet.

Boltzmann, Dr. L., Professor an der Universität Wien, **Populäre Schriften.** Etwa 440 Seiten. ℳ 8.—, gebunden ℳ 9.—.

Die Populären Schriften des gefeierten Mathematikers sind von verschiedenem Inhalt, teils Reden, teils populär-wissenschaftliche Vorträge, Abhandlungen mehr philosophischen Inhalts, Rezensionen usw. Die Anschauungen des Verfassers sind immer originell, und deshalb werden seine Populären Schriften nicht nur im Kreise der Fachgenossen, sondern weit darüber hinaus Freunde finden.

Schreber, Dr. K., Professor an der Universität Greifswald, und **Dr. P. Springmann, Experimentierende Physik.** Zugleich vollständig umgearbeitete deutsche Ausgabe von Henri Abrahams „Recueil d'expériences élémentaires de Physique“. I. Band. VIII, 171 Seiten mit 230 Abbildungen. ℳ 3.60, gebunden ℳ 4.40.

Das vorliegende Physikbuch enthält eine systematische Behandlung der Physik in einfachen und mit verhältnismässig wenig Hilfsmitteln ausführbaren Experimenten. Die Darstellung der Versuche ist so eingerichtet, dass der Experimentierende stets in der Lage ist, das der Beobachtung zugrunde liegende Gesetz selbst zu finden.

Das Buch erscheint in zwei Teilen. Der erste Teil enthält „Mechanik fester, flüssiger und gasförmiger Körper“, „Akustik“ und „Wärme“ und als Einleitung „Werkstattarbeiten“. Der zweite Teil enthält „Optik“ und „Elektrizität“ und als Einleitung „Schreibtischarbeiten“ und wird Ende des Jahres erscheinen.

Das Buch eignet sich für jeden, der für Physik Interesse hat, sowohl als Leitfaden für den ersten Laboratoriumsunterricht, wie zum selbständigen, experimentellen Forschen.

Righi, Augusto, Professor an der Universität Bologna, **Die moderne Theorie** der physikalischen Erscheinungen (Radioaktivität, Ionen, Elektronen). Aus dem Italienischen übersetzt von **B. Dessau,** Professor an der Universität Perugia. VIII, 152 Seiten mit 17 Abbildungen. Geb. ℳ 2.80.

Das aktuelle Interesse des Gegenstandes und die anschauliche, unter Wahrung der wissenschaftlichen Strenge doch elementare Behandlung haben dem kleinen Buche in der Ursprache einen nicht gewöhnlichen Erfolg verschafft und wurden die Veranlassung zur Herausgabe einer deutschen Übersetzung. Es dürfte auch in Deutschland entsprechenden Absatz finden.

Luther, Dr. **R.,** Professor an der Universität Leipzig, **Die Aufgaben der Photochemie.** Antrittsvorlesung, gehalten am 26. Juli 1905. 16. Seiten. ℳ —.80.

(Sonderabdruck aus der Zeitschrift für wissenschaftliche Photographie.)

Prospekt über populär-wissenschaftliche Werke physikalischen, chemischen und naturwissenschaftlichen Inhalts gratis.

Mehlhorn, D. Dr. **Paul,** Pfarrer an der evang.-reformierten Gemeinde in Leipzig, **Die Bibel,** ihr Inhalt und geschichtlicher Boden. Sechste, verbesserte und vermehrte Auflage. 95 Seiten. Kart. ℳ 1.—.

Die regelmässig sich notwendig machenden neuen Auflagen der kleinen Mehlhornschen Hilfsbücher sprechen am besten für ihre praktische Brauchbarkeit. Der Leitfaden über die Bibel ist aber nicht nur als Schulbuch beliebt, sondern eignet sich auch für alle diejenigen, die sich kurz über die Bibelforschung orientieren wollen.

Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

J. Harrwitz Nachfolger

G. m. b. H.

in Berlin SW. 48,
Friedrichstraße 16

Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei.

Ⓩ In unserem Verlage erschien soeben:

Ein Volksfreund

Drama

von

Robert Jansen.

8°. Brosch. ℳ 1.50 ord., ℳ 1.10 no., ℳ —.90 bar.

Geb. ℳ 2.25 ord., ℳ 1.55 no., ℳ 1.35 bar und 7/6.

Dieses Drama in fünf Akten bildet eine kunstvolle Vereinigung historisch-sozialer und psychologischer Momente. Der Schwierigkeit, längst entschwundene, bedeutsame historische Zeiten dem modernen Leser plastisch vorzuführen, ist Jansen durch die effektvolle Schilderung einer sozialen Idee und durch die psychologisch feine Ausmalung der Charakterwerdung des Trägers dieser Idee: Gajus Gracchus Herr geworden. Eine der interessantesten Phasen aus der Zeit des niedergehenden römischen Reiches tritt in lebendiger Form vor den Leser, und aus ihr entwickelt sich das ewig wahre Bild des sozialen Helden. So wird dieses historische Drama modern, indem es Gedanken aufgreift, die gerade heute unser Volk tief bewegen. Aus dem sozialen Rahmen leuchtet ein Seelengemälde hervor, das die Tragödie zu einer allgemein menschlichen macht und das Hervortreten irgend einer einseitigen Tendenz verhindert. Der Verfasser hat es meisterhaft verstanden, dies schwierige Problem in dramatischer Form zu gestalten. Der dritte Akt besonders ist voll von packenden Szenen, die auf der Bühne eine hervorragende Wirkung erzielen werden. Das ganze Werk ist nicht nur die Schöpfung eines interessanten Schriftstellers, sondern macht uns mit einem echten Dramatiker bekannt.

Wir erbitten Ihre tätigste Verwendung und versenden à cond. in mäßiger Anzahl.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 48, den 30. Oktober 1905.

J. Harrwitz Nachfolger
G. m. b. H.

Soeben erschien (Lieferung nur bar) Jahrgang 1906 vom:

Jahrbuch für das Lithographische Gewerbe. Kalender für Lithographen und Steindrucker etc. von Carl Kluth. 1 ℳ ord., 70 ₰ bar.

G. Hedeler, Kommissionsverlag, Leipzig.

Ⓩ Soeben erschien in unserem Verlage:

Der mosaische Schöpfungsbericht
in seinem Verhältnisse zur modernen Wissenschaft.

Von

Albert Gnandt,

k. u. k. Feldkurat.

Mit oberhirtlicher Druckerlaubnis.

8°. XI u. 170 S. Preis brosch. K 1.60 ord., 1.20 netto, 1.07 bar = ℳ 1.40 ord., 1.05 netto, —.93 bar u. 13/12.

Mit dieser Novität erfährt die populär-apologetische Literatur eine sehr beachtenswerte Bereicherung. Für eine der brennendsten Fragen ist hier viel apologetisches Material zusammengetragen, das besonders für weitere gebildete Kreise berechnet ist. Der beigebrachte Stoff ist von spannendem Interesse, sehr geistreich und, was die Hauptsache ist, auch beweisend.

Der Weg zum Glauben.
Ein Beitrag zur Lösung des Glaubensproblems.

Von

Dr. Franz Schellauf.

Mit oberhirtlicher Druckgenehmigung.

8°. VIII u. 96 S. Preis K 1.40 ord., 1.05 netto, —.93 bar = ℳ 1.20 ord., —.90 netto, —.80 bar u. 13/12.

Acht Essays, worin eigene Denkerlebnisse des Verfassers zur Beherzigung geboten werden, zunächst jenen, welche noch um den Glauben ringen oder der Innigkeit und Heftigkeit des Glaubens schmerzlich entbehren. Das Glaubensproblem ist möglichst tief angefaßt und empfängt neues Licht. Einen besonderen Vorzug bedeutet die originelle, dem Leben abgelauschte Fragestellung und der lebhafte, warme Ton der Erörterung. Akademisch Gebildete jeder Geistesrichtung, die sich um das „eigentliche, einzige und tiefste Thema der Weltgeschichte" (Goethe) noch kümmern, werden viele Belehrung und Anregung in der kleinen, aber gehaltvollen Schrift finden.

Wir bitten, zu verlangen.

Graz, 1. November 1905.

Verlagsbuchhandlung „Styria" in Graz.

Vereinigte Kunstanstalten, A.-G.

vormals Jos. Albert, Erfinder des Lichtdrucks

München.

Soeben erschien:

Alpine Majestäten

Band I der

Volks-Ausgabe

ℳ 10.— ord., ℳ 7.— no. bar.

(Die Pracht-Ausgabe zu ℳ 18.— ord., ℳ 13.— no. bleibt fortbestehen.)

Ein reizendes Büchlein für die deutsche Frauenwelt.

Z

Unter der Bergtanne

Gedichte

von

Heinrich Ammann.

In elegantem modernen (Jugend-) Einband mit Goldschnitt ℳ 1.80 ord., ℳ 1.35 netto, ℳ 1.20 bar.

2 Exemplare zur Probe mit 50%.

München, November 1905.

A. Oehrlein's Verlag.

Zwecks Ergänzung des Weihnachtslagers warm empfohlen!

Z

Adolf Just,
Kehrt zur Natur zurück!

Die neue, wahre naturgemässe Heil- und Lebensweise.

6. wesentl. erweiterte **Aufl.** — 14. bis 19. Tausend, m. v. Abb. Brosch. ℳ 6.— ord., eleg. geb. ℳ 7.50 ord., mit 30% bar u. 11/10, mit 25% à cnd. (nur brosch.). **1 Probeexpl. mit 40% bar** auf beilieg. Zettel.

Bitte höfl., dem epochemachenden Werk Ihr Interesse zuzuwenden, Sie erweisen jedem Leidenden einen grossen Dienst, dem Sie das Werk empfehlen. Das Werk hat bereits Tausende zu wahrer Gesundheit geführt, es bringt eine **frohe Botschaft für Kranke und Gesunde.**

Jungborn-Stapelburg a. Harz.

Rudolf Just, Verlagsbuchh.

Ⓩ Soeben ist erschienen:

Schul-Kalender 1906

für den

Regierungsbezirk Minden.

Mit einem Verzeichnis sämtlicher Schulen, Lehrpersonen und Schulbeamten

Unter Benutzung amtlicher Quellen.

In Leinen gebunden.

ℳ 1.— ord., ℳ —.75 no., ℳ —.67 bar, Freiex. 11/10.

Ich bitte, zu verlangen. Insbesondere seien Handlungen des Regierungsbezirks Minden auf den Kalender aufmerksam gemacht.

Minden i/W., 30. Oktober 1905.

J. C. C. Bruns' Verlag.

Beständig wachsende Verbreitung findet die

Methode Schliemann

zur Selbsterlernung fremder Sprachen:

Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch.

22 Hefte 22 ℳ 20 Hefte 20 ℳ 20 Hefte 20 ℳ 20 Hefte 20 ℳ

Jeder vollständige Lehrgang wird in einem schmalen Sammelkasten geliefert.

33⅓% und 13/12, bei besonderer Verwendung Vorzugsbedingungen.

Erste Hefte liefere ich gern bedingungsweise. Ausführliche Ankündigungen kostenfrei. Umfassendere Vertriebsbemühungen unterstütze ich nach Kräften.

Stuttgart. ***Wilhelm Violet.***

Robert Lutz in Stuttgart.

Z Ich bitte ständig auf Lager zu halten und ständig vorzulegen:

Schloß Osterno

von

H. S. Merriman

3. Auflage

(Lutz' Kriminal- und Detektiv-Romane Band 33)

Ein hervorragender

russ. Revolutionsroman

Brosch. ℳ 1.50, in Lwd. geb. ℳ 2.30 ord.

(Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel)

Ich liefere die Expl. mit Schaufensterstreifen und bitte zu verlangen.

Wichtig für Handlungen in der Provinz Stralsund!

Z Soeben erschienen:

Nachträge zu den Polizei-Verordnungen und polizeilichen Vorschriften für den Regierungsbezirk Stralsund. Bd. II. **Nachträge** bis zum April 1905. Provinzielle und Bezirks-Verordnungen, Anweisungen, Reglements und Bekanntmachungen. Bearbeitet von **O. Kotze**, Bürgermeister a. D. Preis geheftet ℳ 2.50 ord., ℳ 1.90 netto bar, gebunden ℳ 3.25 ord., ℳ 2.15 netto bar und 11/10.

Früher erschienen:

Sammlung der Polizei-Verordnungen und polizeilichen Vorschriften für den Regierungsbezirk Stralsund. Band I—II. Geheftet 16 ℳ ord., 12 ℳ netto bar, gebunden 18 ℳ ord., ℳ 13.50 netto bar. Band III. Geheftet 5 ℳ ord., ℳ 3.75 netto bar.

Wir bitten zu verlangen. Verlangzettel liegt bei.

Berlin SW. 12, 1. November 1905.

A. W. Hayn's Erben.

Verlag von

Wiegandt & Grieben in Berlin.

Zu lohnender Verwendung empfohlen:

Conrad Ferdinand Meyer.

Sein Leben,

seine Werke und sein Nachlass.

Herausgegeben von

Dr. **Aug. Langmesser.**

Preis ℳ 6.50; gebunden ℳ 7.50;
in Liebhaberband ℳ 10.—.

1 Probeexemplar mit 50%
(falls bis zum 1. Dez. d. J. bestellt).

à cond. 25% (nur broschiert), bar 33⅓% und 7/6.

Wir bitten, dieses reichhaltige, wertvolle und schön ausgestattete Buch stets auf Lager zu halten und allen Literaturfreunden vorzulegen. Gegen Weihnachten verkauft es sich besonders leicht. Die Bedingungen sind gut.

Künftig erscheinende Bücher.

Verlag der J. C. Hinrichs'schen
Buchhandlung in Leipzig.

Z Soeben erscheint in sechster Auflage:

Weingartens Zeittafeln und Überblicke zur Kirchengeschichte.

Zum zweiten Male neu bearbeitet von Professor D. Dr. **C. F. Arnold,** Lex. 8°. (VI. 264 S.) M. 4.80; geb. M. 5.80.

Völlig umgearbeitet, weist dieser Neudruck ausserordentliche Verbesserungen auf. Besonders augenfällig ist z. B. in den ältesten Partien die klare Unterscheidung abweichender Datierungen durch die Hauptforscher Harnack (H), Jülicher (J), Zahn (Z). Die neue Auflage ist ferner u. a. wesentlich erweitert durch genealogische Tabellen der wichtigsten Herrscherfamilien und eine kurze Geschichte des evang. Kirchenliedes.
So werden die „Zeittafeln", die bis auf die neueste Zeit fortgeführt sind, sich als ausserordentlich zweckmässiges Nachschlagebuch bewähren. Verlangzettel mit Angabe der Partiepreise anbei!

Für alle Studierenden der Theologie und Geschichte, sowie auch für Schul- und andere Bibliotheken, Lehrer und Geistliche.

In Kürze werden erscheinen:

Der Festungskrieg u. die Pioniertruppe.

Für Offiziere aller Waffen.

Ⓩ

Von **Scharr,**

Major m. d. U. des Generalstabes und Militärlehrer an der Kriegsakademie.

Zweite, erweiterte Auflage. (Drittes und viertes Tausend.)

Mit 15 Bildern im Text und 2 Karten in Steindruck.

Preis ℳ 2.50 ord., ℳ 1.85 netto.

In dieser Abhandlung, welche **die Tätigkeit des Pioniers im engsten Anschluss an die übrigen Waffen** erörtert, werden Fragen berührt, die auf Grund der **dienstlichen Vorschriften** noch **in keiner anderen Veröffentlichung** in solcher **Ausführlichkeit** zur Besprechung gelangt sind. Die neue Auflage ist **wertvoll** bereichert worden durch eine **Anzahl kriegsgeschichtlicher Beispiele aus dem Festungskriege der Neuzeit.**

Der Verpflegungsoffizier.

Sein Dienst im Felde und seine Vorbildung im Frieden.

Von **v. François,**

Oberst und Kommandeur des Königin Elisabeth Garde-Grenadier-Regiments Nr. 3.

(Sonderabdruck aus dem Buch: Feldverpflegungsdienst bei den höheren Kommandobehörden.)

Preis 60 ₰ ord., 45 ₰ netto.

Der Sonderabdruck wird gleich dem **lehrreichen, weitverbreiteten Werke,** dem er entnommen ist, in allen beteiligten Kreisen **willkommene Aufnahme** finden.

Berlin SW. **E. S. Mittler u. Sohn.**

Mitte November erscheint:

Schwester Ruth.

Eine Erzählung aus dem Diakonissenleben.

Von

Hedwig Andrae.

In elegantem Leinenband, Preis ord.: ℳ **2.75,** no. **bar:** ℳ 1.90 (u. 7/6), fest: ℳ 2.— (u. 11/10), à cond.: ℳ 2.05.

Bis zum 1. Dezbr. 1905 bestellt, liefern wir 1 Probeex. bar mit 40% Rabatt.

Die Verfasserin läßt ihrer bekannten Erzählung aus dem Diakonissenleben „Freier Dienst" hiermit eine weitere folgen. Auch diesmal werden die Lichter und Schatten im Diakonissenleben gerecht zu beurteilen und zu berichten gesucht, so wie die Verfasserin sie selbst aus eigner Erfahrung kennen gelernt hat.

Das Werk ist als Weihnachtsartikel besonders zu empfehlen.

Mit Hochachtung

Verlag Orient, Frankfurt a. M.

Carl Winter's
Universitäts-Buchhandlung
in Heidelberg

Eyths Roman ist der fesselndste, tiefgründigste und dabei liebenswürdigste, den das Jahr hervorgebracht hat.

So schrieb die „Gegenwart" über:

Ⓩ

Max Eyth
Der Kampf um die Cheopspyramide

Eine Geschichte und Geschichten aus dem Leben eines Ingenieurs.

Zweite Auflage. 4.—6. Tausend.

2 Bände geh. ℳ 6.—
in 2 Prachtbände nach Zeichnung v. Professor Franz Hein geb. ℳ 8.—.

Die zweite Auflage erscheint demnächst, und bitten wir um Ihre tätige Verwendung. Eyths Cheopspyramide wird zu den klassischen Romanen der deutschen Literatur zählen und einen Siegeszug durch Deutschland antreten. Voll goldenen Humors, deutscher Gemütstiefe, lebenswahrer, glänzender Schilderung, ist dieses Werk eine einzigartige Meisterschöpfung edelster Art, ein Juwel für jedes deutsche Haus.

Die neue Auflage ist hervorragend ausgestattet. **Bei Vorausbestellung** auf beiliegendem Zettel liefern wir **7/6 Exemplare gegen bar.** Später 9/8 gegen bar und 13/12 in Rechnung. Der Einband des Freiexemplars wird berechnet. Mit uns in Rechnung stehenden Handlungen liefern wir auch gebundene Exemplare in Kommission. Jede Handlung kann leicht eine Partie verkaufen, von der ersten Auflage bezogen einige Firmen mehrere Hundert Exemplare.

Demnächst erscheint:

Clemens Brentano.
Chronika eines fahrenden Schülers.

Fortgesetzt und vollendet von
A. von der Elbe.

10. Aufl. Billige Ausgabe.

Mit einem Titelbilde „Die Laurenburger Els" von L. Richter.

Miniatur-Ausg. Eleg. geb. ℳ 2.—.

... „das würdigste Seitenstück zu Scheffels »Ekkehard«". *(Die Post.)*

... die edelste Blüte der Romantik. *(Reichsbote.)*

... diese Perle der Erzählungskunst sei aufs wärmste empfohlen.
(Kölnische Volkszeitung.)

Brentanos Chronika ist ein altbewährter Artikel und wird in der neuen, vorzüglich ausgestatteten billigen Ausgabe seine Absatzfähigkeit mit neuer Kraft beweisen.

Bedingungen wie bei Eyth. Bitten auf beiliegendem Zettel zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.

Ⓩ In diesen Tagen erscheint:

Krieg und Frieden

Heiteres und Ernstes

von

C. Tanera

Illustriert von **E. Zimmer**

14. bis 16. Tausend

Preis 15 ℳ ord.

Berlin W. 57

Richard Eckstein Nachf.

Ⓩ **Das Buch einer vornehmen Dame und großen Kinderfreundin** wird von uns „als Manuskript gedruckt" in ganz kleiner Anzahl in den Handel gegeben unter dem Titel:

Großmamas Märchen.

Märchen und Erzählungen für die Kleinen

von **Anna Marie.**

Mit vielen Original-Illustrationen von F. Quidenus.

Preis in elegantem Leinenband und Schutzkarton 5 ℳ ord., 3 ℳ 50 ₰ bar, nur gegen bar.

Die unter dem Namen „Tante Emmy" bekannte Schriftstellerin Emmy Giehrl, die weder den Verleger noch die Verfasserin persönlich kennt, urteilt über das treffliche Buch: „Die Erzählerin weiß den kindlichen Ton ganz ausgezeichnet zu treffen, sie stellt keine allzugroßen Anforderungen an die Phantasie der Kleinen und bietet zuweilen allerliebste Szenen aus dem Leben zu Nutz und Unterhaltung. — — Wie der hübschen Bilderbücher hat man auch der Märchen nie genug, und wir begrüßen daher diese neue Gabe, die Großmama uns bietet, mit dankbarer Freude. Das Buch wird sicherlich in allen kleinen Händchen, in die es gelegt wird, Entzücken und Freude bereiten."

Das Buch wird nur gegen bar ausgeliefert, da der Vorrat nur ein ganz geringer ist.

C. Andelfinger & Cie.,
Kunstverlag, **München.**

Ⓩ In Kürze erscheint:

Aus dem Leben

Gedichte

von

Johannes Trojan

VIII, 258 Seiten. Oktav. Geheftet 3 M., gebunden 4 M.

Die Vorzüge der Trojanschen Art, seine Meisterschaft in der Form, die natürliche Einfachheit im Ausdruck, die Schlichtheit der Darstellung und der launige Humor, der alle seine Werke begleitet, treten in dieser neuen Gedichtsammlung wieder fein und frisch zutage. Die erste Hälfte des schön ausgestatteten Bandes umfaßt: Lyrisches, Erzählendes, Beschreibendes und Epigrammatisches, die zweite: Widmungen, Ansprachen, Festgesänge, Denk- und Trinksprüche, Reden und Episteln in Versen. Aber obwohl die zweite Hälfte im wesentlichen Gelegenheitsgedichte bilden, so sind diese doch von besonderem und allgemeinem Interesse, weil sie fast sämtlich auf bedeutende Ereignisse und Männer sich beziehen. Das Ganze: „ein Körbchen Erdbeeren; sie sind alle reif, und keine verschimmelte ist darunter" — wie der Dichter selbst die Sammlung treffend bezeichnet.

Das Buch wird allen Verehrern des liebenswürdigen deutschen Humoristen eine hochwillkommene Gabe sein.

Berlin. **G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.**

Ⓩ Demnächst erscheint:

Neue Sächsische Kirchengalerie

Ephorie Dresden I

Unter Mitwirkung von DDr. Dibelius, Blanckmeister, Lic Dr. Schmidt herausgegeben

von

Pfarrer Lic. **Flade,** Dresden

Ca. 1000 Spalten Text 4°-Format mit ca. 300 Textbildern und mehreren Beilagen

Vollständig in ca. 22 Doppellieferungen à 80 ₰

Bei der Bedeutung, die der kirchlichen Entwickelung der Stadt Dresden nicht nur im Lande, sondern auch außerhalb desselben beigemessen werden muß, dürfte es sich empfehlen, das erste, mit reichem Bilderschmuck versehene Heft, sowie den großen 8seitigen Prospekt zu einer sorgfältigen Versendung an Bibliotheken, Theologen, Historiker, Philologen 2c. zu verwenden. Ich stelle Ihnen beides auf Verlangen gern zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 1. November 1905 **Arwed Strauch**

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G.
MÜNCHEN

Wir versandten heute ein Zirkular folgenden Inhalts:

Ⓩ

RECHTZEITIG ZU WEIHNACHTEN WIRD ERSCHEINEN

DIE SIXTINISCHE KAPELLE

HERAUSGEGEBEN VON ERNST STEINMANN

ZWEITER TEIL: 832 Seiten Text mit 350 Abbildungen in Autotypie und 70 Tafeln in Lithographie, Photogravüre, Farben-Lichtdruck und Lichtdruck. Ein Textband Quart in Leinwand gebunden und eine Mappe Gross-Folio, zusammen 150 Mark ordinär, 112 Mark 50 Pfennig netto. ═══ Frei-Exemplare 13/12.

WIR freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass im November der zweite Band der grossen Monographie über die Sixtinische Kapelle zur Ausgabe gelangen wird.

Wurde schon der erste Band, der im Herbst 1901 erschien, ein Meisterwerk der deutschen Buchdruckerkunst und der deutschen Reproduktionstechnik genannt, so gebührt diese Bezeichnung in noch höherem Masse dem zweiten Band. Dank einer weiteren bedeutenden Subvention von seiten des Deutschen Reiches konnte dieser Band und die dazu gehörige Mappe eine Ausstattung erhalten, wie sie in gleichem Reichtum nur selten einem Werk zu teil geworden ist.

SLUB
Wir führen Wissen.

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G.
MÜNCHEN

Der Textband führt den Untertitel

MICHELANGELO

und behandelt, nachdem die übrigen in der Kapelle tätig gewesenen Künstler im ersten Band eingehende Würdigung gefunden haben, fast ausschliesslich das grösste Lebenswerk Michelangelos: die Freskomalereien der Sixtinischen Kapelle.

Die Mappe enthält, dem Inhalt des Textbandes entsprechend, nur Reproduktionen der Freskogemälde Michelangelos, einschliesslich des Jüngsten Gerichts, und vermittelt auf 70 Tafeln den Zusammenhang zwischen Original und Beschreibung. Die grossen farbigen Tafeln sind mit dem gleichen Verfahren hergestellt, welches bei der bekannten grossen Ausgabe des „Breviarium Grimani" das Entzücken der Kunstfreunde erregte.

Über alle Einzelheiten gibt der hier beigefaltete Prospekt Auskunft, den wir Ihrer freundlichen Beachtung empfehlen.

Wir bitten Sie, Ihre Fortsetzungslisten nachzusehen und die Abnehmer des ersten Bandes auf die Vollendung des zweiten aufmerksam zu machen. Aber nicht nur die Abnehmer des ersten Bandes kommen als Käufer des zweiten, der auch einzeln abgegeben wird, in Betracht, sondern alle öffentlichen, Universitäts-, Gymnasial-, Kloster- und Stiftsbibliotheken, kunsthistorische Apparate, Museen, Kunstgelehrte, Historiker; auch die höhere Geistlichkeit, Priesterseminare und der grosse Kreis der Kunstfreunde bringen dem Werk ungewöhnliches Interesse entgegen.

Die Auflage ist nicht gross und ein Neudruck ausgeschlossen.

In Kommission können wir das kostbare Werk begreiflicherweise nicht geben.*) Wir stellen aber den beigelegten Prospekt in mässiger Anzahl gern kostenlos zur Verfügung.

Die Ausgabe erfolgt am Erscheinungstag, den wir noch bekanntgeben, nur in Leipzig. Vorherige direkte Sendungen können wir nicht machen.

MÜNCHEN, im Oktober 1905.

Hochachtungsvoll

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G.

*) *Zu unserer Voranzeige vom 25. Oktober hat die Redaktion des B.-Bl. ohne unseren Auftrag versehentlich einen Kommissionsverlangzettel gedruckt, der natürlich ungültig ist.*

Verlag von C. A. Schwetschke und Sohn, Berlin W. 35.

Nachstehende soeben erschienene Werke liegen zur Versendung bereit und bitten wir behufs tätiger Verwendung verlangen zu wollen.

Ⓩ

GRUNDRISS DER ETHIK

von

Dr. PAUL CHRIST,

ord. Professor der Universität Zühricb.

210 S. 5.50 M. ord., 4.10 no.

WAHRHEIT UND FRIEDE.

Ein Jahrgang Predigten über die altkirchlichen Evangelien unter Mitwirkung namhafter Prediger, herausgegeben von

CURT STAGE,

Pastor zu St. Petri in Hamburg.

Band I. Zweite veränderte Auflage.

Subskriptionspreis bis 20. Dezember

brosch. 7.— M. odr. 5.25 bar geb. 8.— M. ord. 6.— no.

Späterer Preis

brosch. 9.— M. ord. 6.75 no. geb. 10. M. ord. 7.50 no.

DIE PROTESTANTISCHE LEHRFREIHEIT

VORTRAG

zu Braunschweig am 18. Mai 1905 in einer Versammlung des Deutschen Protestantenvereins gehalten

von

D. GEORG GRAUE,

Sup. u. Oberpf. a. D.

32 Seiten. M. —.50 ord., — 35 M. no.

SCHILLERS STELLUNG ZUR RELIGION

VORTRAG

bei der 41. Jahresversammlung des wissenschaftlichen Predigervereins im Grossherzogtum Baden gehalten

von

ADOLF SCHMITTHENNER,

Stadtpfarrer in Heidelberg.

32 S. —.50 M. ord., —.35 M. no.

Ⓩ

Am 10. November erscheint:

Der Sanitätsunteroffizier

von Dr. Griesheim, Oberstabsarzt.

Kl. 8°. 218 Seiten. Preis M. 2.40 ord. Partie 11/10.

Der Inhalt des Buches, in 14 Abschnitte gegliedert, ist folgender:

1. Abschnitt: Geschichte der Entwicklung des Sanitätsunteroffizierstandes in Preussen, Bayern, Sachsen, Württemberg.
2. Abschnitt: Die Wehrpflicht. Die Organisation des Deutschen Heeres.
3. Abschnitt: Die kaiserliche Marine (Organisation, Personal, Schiffe, Sanitätswesen).
4. Abschnitt: Organisation der Kaiserlichen Schutztruppen. Die ostasiatische Besatzungsbrigade.
5. Abschnitt: Organisation des Heeres-Sanitätsdienstes im Frieden und im Kriege.
6. Abschnitt: Die Dienstlaufbahn der Sanitätsmannschaften.
7. Abschnitt: Schreibwesen. Rapportanfertigung.
8. Abschnitt: Der Dienst in der Lazarettapotheke, in der Arznei- und Verbandmittelanstalt und im Sanitätsdepot.
9. Abschnitt: Besoldung.
10. Abschnitt: Bekleidung und Ausrüstung. Beschwerden. Bestrafung. Beurlaubung.
11. Abschnitt: Persönliche und Familienangelegenheiten.
12. Abschnitt: Der Militäranwärter. Nach der Dienstzeit.
13. Abschnitt: Die Freiwillige Krankenpflege.
14. Abschnitt: Verdeutschung und Erklärung der häufigsten ärztlichen Fremdwörter und Fachausdrücke.

Ausserdem sind die Bildnisse sämtlicher zurzeit im Dienst befindlichen Herren Generalstabsärzte und Generalärzte der deutschen Armee und Marine dem Werk beigefügt. Nicht nur die Sanitätsmannschaften sondern auch die Herren Sanitätsoffiziere und Einj.-freiw. Ärzte werden sich dafür interessieren, da ein Auszug aus der Kriegs- und Friedenssanitätsordnung für Lazarettgehilfen etc. bisher gefehlt, die notwendigsten Bestimmungen aber hier zum ersten Male in knapper Form zusammengefasst dargeboten werden.

In Kommission können wir nur ausnahmsweise liefern. Wir bitten um Ausfüllung beiliegenden Bestellzettels.

Gebrüder Lüdeking, Verlagsbuchhandlung, Hamburg 30.

Axel Juncker Verlag in Stuttgart

Ⓩ

Noch vor der Versendung der ersten Auflage gingen die Bestellungen so zahlreich ein, dass wir die

2. Auflage *von*

Felix Paul Greve, Fanny Essler

Ein Roman. 36 Bogen stark. Preis M. 6.— ord., M. 4.50 netto, M. 4.— bar und 9/8 in Druck geben mussten.

Der rühmlichst bekannte Oskar Wilde-Übersetzer schildert in diesem Roman das Leben eines „Berliner Mädchens", wie es aus der Provinz kam, indem es meinte, es würde als kleine Königin einziehen und herrschen, während alsbald das Leben es fasst und es wirft, wie es ihm gefällt. Dies Problem der „Berliner Mädchen", das sich fast überall an das Theater angliedert, wird in der ersten Hälfte des vorliegenden Buches mit einer Unparteilichkeit und Rücksichtslosigkeit entwickelt, die einzig nach letzter Plastik und Verlebendigung strebt. Das Buch gibt nacktes Leben in all seiner Schauerlichkeit, Komik und Tragik. Erwähnt sei im zweiten Abschnitt die Schilderung des Choristinnenmilieus, die an Präzision, Körperlichkeit und unerbittlicher Wahrheit sicherlich in der ganzen Weltliteratur ihresgleichen sucht. Die Realität ist das Ziel des Autors: er zeichnet keine Ideale. In tollem Trubel huschen eine Reihe von Milieus am Leser vorüber.

Der Autor hat kein Kampfbuch schreiben wollen, aber sicher wird sich an sein Buch ein neuer Kampf um die Frauenfrage anknüpfen. — Der Roman spielt in Berlin und München-Dachau. Das Lokalkolorit ist verblüffend.

Ferner erscheint demnächst die

2. Auflage *von*

Oskar A. H. Schmitz, ✤ ✤ ✤ Der Untergang einer Kindheit

Erzählung. **Umschlagzeichnung von Alfr. Kubin.** *Preis M. 3.— ord., M. 2.25 netto, M. 2.— bar*

Professor Dr. R. M. Werner („Die Zeit", Wien) — — Kant hat bekanntlich gesagt, dass die Jugend eine harte Leidenszeit sei. Das stellt Schmitz in seinem psychologisch interessanten Roman dar — — Er verrät ein nicht gewöhnliches Talent und einen kühnen Wagemut, besonders in der keuschen Verwertung des erotischen Moments.

Professor Dr. L. Gurlitt (Der Tag, Berlin): — — gerade ist eine Jugendgeschichte erschienen, die mit anerkennenswertem Freimute und mit feiner Beobachtung dieses Thema behandelt. Ich empfehle den Eltern das Studium dieses Buches.

Hermann Hesse (Münchener Zeitung): — — Mit enormem Fleiss und bedeutendem Talent stellt hier ein scharfer Beobachter ein Kinderleben dar. Blicke in die Wunder der Kindesseele, in die Abgründe des Unbewussten tun sich auf. — Und so ist das Buch eine höchst dankenswerte und seltene Leistung und es lässt sich unendlich viel daraus lernen.

Firmen, die sich noch nicht für dieses glänzend rezensierte Buch verwendeten, bitten wir um gefl. rege Tätigkeit. Die anderen werten Firmen bitten wir um freundliche erneute Verwendung für diese gänzlich umgestaltete Ausgabe.

Für Leihbibliotheken sind beide Bücher von grösster Wichtigkeit!
Wir liefern bis zum Erscheinen je 2 Expl. mit 50% Rabatt!

In meinem Verlage erscheint demnächst:

Ⓩ

Bestellungen für direkte Postsendungen nur nach Lissa i. P. zu richten; in Leipzig bei Herrn L. Fernau befindet sich nur die Barauslieferung.

Deutschland und das Slawentum

Glossen von Teut II.

Preis 75 Pf. ord., 55 Pf. netto, 50 Pf. bar und 13/12. 50 Exemplare 20 M. bar.

Ich liefere nur so viel Exemplare à cond., wie gleichzeitig bar bestellt werden.

Hinter dem Pseudonym Teut II verbirgt sich ein seit 20 Jahren in der Stadt Posen ansässiger hervorragender Politiker. Die Broschüre ist in schärfster Art gegen das Polentum geschrieben. Als Titelbild erscheint im Hintergrund das Rathaus von Posen, im Vordergrund der schwarze und weiße Adler miteinander kämpfend. Umrandung in den deutschen Farben. Es wird ein Schauensterartikel ersten Ranges werden. Rezensionen und Leitartikel werden in den meisten politischen Zeitungen erscheinen. Ich bitte die Herren Kollegen, nicht nur in den Ostmarken, sondern in ganz Deutschland und Österreich, sich rechtzeitig mit Exemplaren versehen zu wollen.

Lissa i. P.

Friedrich Ebbeckes Verlag.

Codices Graeci et Latini

photographice depicti

duce

Scatone de Vries

Bibliothecae Universitatis Leidensis Praefecto.

Unter höfl. Bezugnahme auf meine ausführliche Ankündigung vom 29. September — Börsenblatt Nr. 227 — gestatte ich mir mitzuteilen, dass

Dioscurides

Codex Aniciae Julianae picturis illustratus, nunc Vindobonensis Med. Gr. I

Preis: gebunden in 2 Bänden ℳ 610.—.

am 14. November zugleich in Leiden und Leipzig erscheinen wird.

Die eingegangenen Bestellungen werden prompt ausgeführt. Weiteren Aufträgen sehe ich gern entgegen.

Hochachtungsvoll

Leiden, 1. November 1905.

A. W. Sijthoff.

SLUB
Wir führen Wissen.

Deutsche Verlags-Anstalt
Leipzig Stuttgart Berlin

Oktober 1905

Ⓩ Demnächst erscheint

Hauffs Märchen

Mit zahlreichen Illustrationen von Woldemar Friedrich, R. Leinweber u. a.
In Original-Prachteinband von Adolf Bredow.
Preis: M. 4.— ord., M. 3.— netto, M. 2.40 bar. Frei-Exemplare 11/10.

Der große Erfolg, den die neuen billigen Prachtausgaben

Hauffs Lichtenstein. Eine romantische Sage. Mit zahlreichen Abbildungen von Carl Häberlin, G. A. Cloß und Walter Zweigle.
In Original-Prachteinband von P. Schnorr.
Preis: M. 4.— ord., M. 3.— netto, M. 2.40 bar. Freiexemplare 11/10

und

Schillers Gedichte. Illustriert von ersten deutschen Künstlern.
In Original-Prachteinband von Prof. Döpler d. J.
Preis: M. 4.— ord., M. 3.— netto, M. 2.40 bar. Freiexemplare 11/10

bei Publikum und Buchhandel gefunden haben, veranlaßt uns, in gleicher Ausstattung Hauffs Märchen folgen zu lassen. Über die Märchen selber brauchen wir an dieser Stelle wohl kaum viele Worte zu machen. Fast drei Menschenalter sind seit ihrem ersten Erscheinen vergangen, und sie sind heute „herrlich wie am ersten Tag" und werden das Entzücken von Kind und Kindeskindern sein, wie sie das unserer Eltern und Großeltern gewesen sind. Sie bilden ein Hausbuch im wahrsten Sinne, nach dem das ganze Jahr hindurch ständig Nachfrage im Buchladen ist. Wie „Lichtenstein" und Schillers Gedichte gehören sie zu den Büchern, die jedes Sortiment auf Lager halten muß.

Die Vorzüge unserer neuen billigen Prachtausgaben sind bekannt: schönes großes Lexikonformat, klarer Druck, reiche künstlerische Illustrierung, wirkungsvolle Einbände (zu Hauffs Märchen hat A. Bredow etwas besonders Farbenprächtiges und Stimmungsvolles entworfen), dazu der ganz überraschend niedrige Ladenpreis und unsere glänzenden Bezugsbedingungen, die auch den kleinsten Firmen den Bezug einer Partie von 11/10 gemischt ermöglichen. Wir dürfen deshalb wohl eine weitere freundliche Verwendung erhoffen und bitten, auf beigefügtem Zettel reichlich zu verlangen.

Rundschreiben.

Leipzig, Ende Oktober 1905.

Ⓩ ***Sehr geehrter Herr Kollege!***

Wir haben das Vergnügen, Ihnen heute folgende Mitteilung machen zu können:

Nach sorgfältiger Vorbereitung erscheint im Laufe des Novembers die

Achte Auflage des

Universal-Briefmarken-Album

bearbeitet und auf Grund des allerneuesten Gebrüder Senf-Kataloges

herausgegeben von

Louis Senf.

Ausgeschmückt mit über 6000 Marken- und 63 Wasserzeichen-Abbildungen nebst einer Tafel philatelistisch-technischer Ausdrücke und einer Anleitung zum Sammeln. Über den hauptsächlichsten Ländern befinden sich Kopfleisten, welche von ersten Künstlern eigens zu diesem Zwecke entworfen worden sind und welche das betreffende Land symbolisieren.

Das Universal-Briefmarken-Album 1906 enthält: Sämtliche Briefmarken, Zeitungsmarken, Dienstmarken, Nachportomarken, Paketpostmarken usw., welche bis heute, **Mitte Oktober 1905,** ersehienen sind.

Die neuesten deutschen Kolonialmarken, neuesten Kreta, Türkei, Italien usw. sind also vorgesehen.

Für die Güte der Bearbeitung bürgt der Name des Verfassers, des in allen Fachkreisen bestbekannten Briefmarken-Händlers **Louis Senf** in Leipzig, der die neue Auflage auf das sorgfältigste von Grund aus neu bearbeitet, jedes einzelne Markenfeld auf seine genaue Grösse geprüft und den gesamten Text, sowie sämtliche Farbenangaben unter Benutzung des Gebrüder Senf-Kataloges 1906 verglichen hat.

Die neue Auflage enthält wiederum überall Felder für die ausgegebenen Postwertzeichen ohne und mit den verschiedenen Wasserzeichen.

Sämtliche Felder des neuen **Universal-Briefmarken-Album** sind mit den notwendigen Wert- und Farbenangaben versehen; diese **neue Auflage** kann also überall und jederzeit ohne den Zwang der Hinzuziehung eines besonderen Kataloges benutzt werden.

Die neue Auflage des Universal-Briefmarken-Album 1906 ist auf Grund **31jähriger Praxis** aufgebaut und ist den Wünschen und Anschauungen der Sammlerwelt angepasst. Nicht willkürlich werden in diesem Sammelbuche die Erdteile durcheinander geschüttelt, sondern es folgen die Länder jeden Erdteils in alphabetischer Anordnung aufeinander, ohne jedoch allzu starr am Buchstaben zu hängen, denn eine ganze Anzahl Länder sind gruppenweise derart aneinander gereiht, wie sie zusammen gehören, z. B. schliessen sich Kirchenstaat, Modena, Neapel, Parma, Sizilien, Toskana direkt an Italien an, die deutschen Einzelstaaten an Deutsches Reich, die indischen Fürstentümer an Britisch-Indien usw.

Die Ausstattung ist eine in jeder Beziehung hervorragend gediegene und vornehme, sowohl in Bezug auf Papier und Druck, als auch in Bezug auf die Einbände, wie dieses ja anerkanntermassen immer der Fall gewesen.

Wir glauben nicht zu viel damit zu sagen, dass die

neue Auflage des Universal-Briefmarken-Album die **Freude** eines jeden Sammlers

werden wird, und legen wir Ihnen daher den Vertrieb dieses hochbedeutsamen Fachwerkes ganz besonders an das Herz.

Hochachtungsvoll

Verlag des Universal-Briefmarken-Album

F. Reinboth.

SLUB
Wir führen Wissen.

Das Interesse des Sortimenters

wahrt am besten derjenige Verleger, welcher ihm Artikel liefert, an denen etwas verdient wird. Denn jeder will für seine Mühe und Arbeit sich entschädigt sehen.

Das Interesse des Sortimenters erfordert es aber auch, derartige Verleger an ihrem Teil zu unterstützen, indem man seine Artikel auslegt, zur **Weihnachtszeit** anbietet, kurz, seine Werke verkaufen **will**.

Ein Artikel, bei dem **Verdienen** wirklich **gross** geschrieben wird, sind unbedingt die nachverzeichneten Ausgaben der

Ⓩ 1906er Auflage des

Universal-Briefmarken-Album,

auf die wir uns freundlichst Bestellungen möglichst umgehend erbitten.

Auch das kleinste Sortiment ist imstande, zu Weihnachten eine Partie abzusetzen.

Bezugsbedingungen: 40% gegen bar, bei Bestellungen von über M. 30.— netto, auch gegen Akzept. **Nichtkonvenierendes wird umgetauscht innerhalb dreier Monate.**

Prospekte und Preislisten ohne jedweden Firmen-Eindruck **kostenlos** zu Diensten. Firmen, denen eine Zeitung oder Zeitschrift zur Verfügung steht oder welche sich in grösserem Masse verwenden wollen, erhalten jede Anzahl mit Ihrer Firma kostenlos geliefert!

Verzeichnis

der hauptsächlich für den Buchhandel in Betracht kommenden Ausgaben: (Auch in **französischer** und **englischer Sprache** lieferbar).

Für jugendliche Sammler.

No. 27. 64 Seiten brosch. Sedezformat . . . . . **M. —.40**

Oktav-Format.

No. 25. Broschiert (60 Seiten) . . **M. —.20**

No. 28. Steif brosch. in **Kalbleder-Imitation** mit Bronzedruck **M. —.25**

No. 29. Elegant kart., **Kalbleder-Imitation** mit Gold-, Silber- u. Farbendruck . . . . **M. —.40**

Gross-Oktav-Format.

No. 24. Geschmackvoll in **Kaliko-Imitation** mit Gold- und Farbendruck, enthält auf 66 Seiten Raum für ca. 1900 Marken mit ca. 950 Markenabbildungen, div. Fürstenporträts und Staatswappen. Sechs verschiedene Einbände, die wir nach Buchstaben bezeichnen à **M. —.50**

Extra-Gross-Oktav-Ausgaben.

No. 21a. Eleg. kart., enthält auf 78 Seiten ca. 1600 Markenabbildungen, diverse Staatenwappen, Fürstenporträts etc. etc. und Raum für ca. 2500 Marken . . . . . **M. —.75**

No. 22. Eleg. in **Kaliko-Imitation** geb., sonst Inhalt gleich vorstehender Nummer In 5 verschiedenen Einbänden vorrätig . . . . . **M. 1.—**

Kleine Quart-Ausgabe.

No. 16. Elegant mit Gold- und Farbendruck in ff. Kaliko-Imitation geb., enthält auf 85 Seiten ca. 3500 Markenfelder mit 1850 Markenabbild., 88 Staatenwappen, 40 Fürstenporträts etc. In 4 Einbänden vorrätig, welche wir mit Buchstaben bezeichnen . . . . . **M. 1.50**

Für die reifere Jugend.

Folio-Ausgaben.

No. 115a. Folioformat, farbenprächtiger Einband, ca. 300 Seiten, Raum f. 10000 Briefmarken etc. . . . . Preis nur **M. 3.—**

No. 14a. Gegen 400 Seiten in Folio mit ca. 4000 Markenabbild. und Raum für 13000 Marken. Hocheleg. in sezessionistischer Weise ausgeführter Einband . . . Preis nur **M. 4.—**

No. 14b. Elegant gebunden mit prächtiger Farbenpressung. Preis nur **M. 4 —**

Reform-Ausgaben nur für Marken.

No. 112. **Sämtliche** Briefmarken enthaltend, Dauerhafter Halbfranz-Imit.-Band, nur Raritäten sind weggelassen. Preis nur **M. 5.—**

No 113c. Dasselbe. Einband in ff. englischer Leinenimitation in Jugendstil mit imit. Metallauflage. Hocheleg. Album Preis nur **M. 6.—**

Für vorgeschrittene Sammler.

Reform-Ausgaben

das heisst ohne Ganzsachenausschnitte, nur Marken enthaltend.

No. 601. **Auf beiden Seiten bedruckt,** ca. 850 Seit stark, auf ff weissem Papier, Einband Leder-Imitat Preis **M. 8.—**

No. 602. Dasselbe Album in Künstlerband in Jugendstil. Pressung wie No. 531a. Preis **M. 10.—**

No. 610. 2 Teile in 1 Band. auf ff. weissem Papier, **einseitig bedruckt.** Künstler-Einband mit imit. Metallauflage . . . . Preis **M. 15.—**

No. 611. Dasselbe Album, jedoch in 2 Bände. Imit. Halbfranz geb. . . . Preis **M. 20.—**

No. 616. Dasselbe auf ff. holzfr. Papier. 2 eleg. Ganzleinenbände m. altdeutscher Pressung nach Prof. Honegger . . . Preis **M. 25.—**

No. 617. **Kleine Luxusausgabe.** 2 Bände. Eleg. Halbfranz. Heraldische Pressung nach Original-Entwurf von Prof. Honegger. Echt Goldschnitt u. vergoldete Zugschlösser etc. Preis **M. 50.—**

No. 630. In 5 Bände gebunden. Gedruckt auf ff holzfreiem **Karton.** Eleg Halbfranzbände m. Goldtitel. Preis **M. 125.—**

No. 631. **Grosse Luxusausgabe.** In 5 hochvornehmen Ganzmaroquinbänden mit echtem Goldtitel, Goldschnitt u. echt vergoldet. Zugschlöss. Jeder Band in besond. Kasten ruhend. Preis **M. 200.—**

Für Export!

Sämtliche oben verzeichnete Ausgaben sind auch in

englischer u. französischer

Sprache lieferbar. Wenn Sie fremdsprachliche Ausgaben wünschen, bitten dies auf beiliegenden Bestellzetteln zu vermerken.

Leipzig, Ende Oktober 1905.

Hochachtungsvoll

Verlag des Universal-Briefmarken-Album
F. Reinboth.

SLUB
Wir führen Wissen.

Verlag Continent, Theo Gutmann, Berlin W. 50.

Z **Heute gelangen zur Versendung:**

Stefan v. Kotze: Das erste Gesicht * Roman

ca. 320 Seiten
Brosch. M. 3.—
Geb. „ 4.50
à cond. 25%
bar 40% u. 11/10

Ein psychologisches Rätsel, ein eigenartiges, fast unheimliches Thema, in das fremdartige Milieu des so wenig bekannten Innern des fünften Erdteils verlegt.
Der Roman ist in der Originalsprache zuerst in Australien erschienen.
Der Uebersetzer hat es ausgezeichnet verstanden, den Stil des Verfassers, der uns hier zum ersten Male als englischer Autor entgegentritt, ins Deutsche hinüberzuretten.

Fred Schirokauer: Eick & Co. * Roman

ca. 300 Seiten
Brosch. M. 3.50
Geb. „ 5.—
à cond. 25%
bar 40% u. 11/10

Mit diesem Roman betritt der Verfasser ein neues Stoffgebiet und führt damit den Beweis, dass er nicht nur den feinsten Regungen in der Seele des Weibes nachzuspüren versteht, sondern auch das Getriebe des Arbeitsmarktes des Lebens mit treffsicherer Feder zu zeichnen weiss.
In „Eick & Co." wird der Werdegang eines jungen Menschen dargestellt, der aus der Provinz nach Berlin kommt und hofft, hier im Getümmel der Grossstadt sich durch Fleiss emporringen zu können. Durch seine Lehr- und Meisterjahre führt uns das Buch. Und es endet mit dem grossen Resignieren, dass Arbeit des Lebens bester Teil ist und Kunst und Natur seine köstlichste Würze.

Honoré de Balzac: Das Mädchen mit den Goldaugen * Roman

übersetzt von **Alfred Brieger**

ca. 170 Seiten
Brosch. M. 2.—
Geb. „ 3.—
à cond. 25%
bar 40% u. 11/10

Ein farbensprühendes Bild von der Palette des Meisters aller Wortmalerei; eine packende Schilderung der weiblichen Psyche und ihrer Irrwege.
„Das Mädchen mit den Goldaugen" ist wohl eins der lieblichsten, ursprünglichsten weiblich-unschuldvollsten und doch wild leidenschaftlichen Kinder Balzac'scher Phantasie. Ein heisser, schwüler Hauch weht durch das Buch, ein Duft unvergleichlicher, melodiöser Poesie, ein Sturmwind aufgewühlter menschlicher Gefühle. Bilder von buntschillernder, fast orientalischer Pracht, Szenen von einer berückenden Zartheit seelischen Empfindens, Gemälde grauenvoller, bluttriefender Rache. Und über diesem hohen Liede vom „Gold und Genuss" lagert ein auslösender, milder, märchenhafter Zauber.

Paul Bourget: Auf eigenen Spuren * Novellen

übersetzt von **Ludwig Wechsler**

ca. 250 Seiten
Brosch. M. 2.—
Geb. „ 3.—
à cond. 25%
bar 40% u. 11/10

Bourget schildert in diesen 6 längeren Novellen mit seiner gewohnten meisterlichen Vertiefung, wie der Mensch immer wieder einmal Lebenspfade betritt, in denen er früher schon gewandelt.

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.

In weiterer Durchführung unseres Programms, die bestbekannte, von der Kritik allgemein belobte

Ⓩ

Naturwissenschaftliche Jugend- und Volks-Bibliothek

fortgesetzt durch wertvolle Neuerscheinungen zu ergänzen, bringen wir Anfang November nachverzeichnete neue Bändchen aus der Feder bedeutsamer Autoren zur Versendung:

XXIII. Bändchen:

Die Tierwelt unserer Süßwasser-Aquarien. Von Dr. **Friedrich K. Knauer.** Mit 30 Illustrat. Br. M. 1.20 ord., M. —.90 no. M. —.80 bar; in eleg. Original-Leinwandbd. M. 1.70 ord., M. 1.30 no., M. 1.15 bar u. 13/12.

XXIV. Bändchen:

Königin Sonne und ihr Hofstaat. Von P. **Hermann Hofbauer,** O. Ss. R. Mit 36 Illustrationen. Br. M. 1.20 ord., M. —.90 no., M. —.80 bar; in eleg. Original-Leinwandbd. M. 1.70 ord., M. 1.30 no., M. 1.15 bar u. 13/12.

XXV. Bändchen:

Gärten der Unterwelt. Eine Geschichte der Erde. Von Dr. **Jg. Familler.** Mit 49 Illustrationen und 1 geologischen Karte. Br. M. 1.20 ord., M. —.90 no., M. —.80 bar; in eleg. Original-Leinwandbd. M. 1.70 ord., M. 1.30 no., M. 1.15 bar und 13/12.

XXVI. Bändchen:

Aus der Welt des Wassertropfens. Von **Heinrich Hower.** Mit vielen Illustrat. Br. M. 1.20 ord., M. —.90 no., M. —.80 bar; in eleg. Original-Leinwandbd. M. 1.70 ord., M. 1.30 no., M. 1.15 bar und 13/12.

☛ **Gleichzeitig erscheinen in 2., nach jeder Richtung bedeutend verbesserter Auflage:**

I. Bändchen:

Der Weltbau und sein Meister. * * * Von **Jos. Nießen. 2., verbesserte Auflage.** Mit 11 Illustrat. Br. M. 1.50 ord., M. 1.13 no., M. 1. bar; in eleg. Orig.-Leinwandbd. M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.35 bar und 13/12.

II. Bändchen:

Im Reiche der Blumen. Von **Jos. Nießen, 2., verbesserte Auflage.** Br. M. 2.— ord., 1.50 no., M. 1.35 bar; in eleg. Orig.-Leinwandbd. M. 2.50 ord., M. 1.90 no., M. 1.70 bar u. 13/12.

Die freundliche Aufnahme, welche die früher erschienenen Bändchen allenthalben gefunden haben, ist der sprechende Beweis für die Beliebtheit dieser Sammlung billiger naturwissenschaftlicher Volks- und Jugendbücher. Von katholischer Seite haben wir überdies nichts Ähnliches aufzuweisen. Für **Schülerbibliotheken und Erziehungsanstalten, Volks- und katholische Vereinsbibliotheken wie die Familie** sind diese klar geschriebenen und vortrefflich illustrierten Bändchen **ganz besonders geeignet.**

Empfehlen Sie bitte die Sammlung auch zur Weihnachtszeit zu Geschenkzwecken und halten Sie stets ein Exemplar der ganzen Serie auf Lager.

Zur Versendung gelangt ferner:

Die Tierwelt unserer Süßwasser-Aquarien.

Von Dr. **Friedrich K. Knauer,** Begründer des Wiener Vivariums und des Wiener Tiergartens. *

Erweiterte Sonderausgabe auf Kunstdruck-Papier.

8°. (190 Seiten.) Mit 30 Originalillustrationen. **Broschiert M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.35 bar. Hochelegant in biegsam Ganzleinen gebunden M. 2.80 ord., M. 2.10 no., M. 1.95 bar u. 13/12.**

Mit diesem überaus hübsch ausgeführten Werkchen aus der Feder eines bewährten Fachschriftstellers bieten wir eine Erscheinung, die gewiß eine **Sonderstellung in der augenblicklichen literarischen Hochflut beanspruchen darf.**

Wir laden Sie zu energischer Verwendung für diese neuen Veröffentlichungen unseres Verlages ein und bitten Sie, Ihren Bedarf auf beigefügtem Bestellzettel zu verlangen.

Regensburg, 2. November 1905.

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz.

Hessischer Kalender 1906.

Ⓩ *In den nächsten Tagen wird der* **Hessische Kalender im dritten Jahrgang** *erscheinen. Der Künstler* **Hans Meyer - Cassel** *hat wieder eine schöne Auswahl aus den reichen landschaftlichen Motiven des Hessenlandes getroffen und Blätter von hohem künstlerischen Wert auf dem Gebiete der Schwarz-Weiss-Kunst geschaffen.*

Das Titelblatt, in 4 Farben ausgeführt, behandelt ein Motiv aus dem Oberhessischen: die Hauptstrasse von Rauschenberg mit dem charakteristischen Rathaus im Hintergrunde. Im Vordergrunde drei weibliche Figuren in der eigenartigen oberhessischen Bauerntracht. Die 12 Monatsblätter bringen Motive aus **Fulda, Marburg (Markt), Salzschlirf, Sooden a.W., Ahnatal** *im Habichtswald bei Cassel,* **Birstein, Schloss Ysenburg-Büdingen, Treysa, Rauschenberg, Gelnhausen, Marburg (Schloss), Homberg.**

Die Bilder bieten in diesem Jahr eine gewisse Abwechselung dadurch, dass nicht nur reine landschaftliche Motive verwertet wurden, sondern auch figürliche Darstellungen in denselben aufgenommen sind.

Der Kalender ist also wieder ein kleines Kunstwerk nicht nur für die eingeborenen Hessen, sondern einem jeden Kunstfreund dürften die Kalenderblätter mit den **Original-Steinzeichnungen** *wirkliche Freude bereiten.*

Der Verkaufspreis ℳ 2.50 ist im Hinblick auf das Gebotene: **13 Original - Steinzeichnungen,** *ein äusserst niedriger zu nennen. Ich bitte daher freundlichst um lebhafte Verwendung.*

Der Absatz eines Probeexemplars, das ich **mit 50% Rabatt** *liefere, dürfte wohl überall gewiss sein. Die bereits auf Grund der früheren Jahrgänge zahlreich eingegangenen Vorausbestellungen sind genau vorgemerkt und werden nach Erscheinen umgehend erledigt werden.*

Cassel, November 1905. **Ernst Hühn.**

Das Weihnachtskinderbuch

Ⓩ

Die erste Auflage von

Otto Julius Bierbaum
Zäpfel Kerns Abenteuer

Eine deutsche Kasperlegeschichte in 43 Kapiteln

Mit Illustrationen von **Arpad Schmidhammer**

300 Seiten in Holz mit reichem Farbenaufdruck gebunden ca. M. 3.50, in Leinen mit Farbenaufdruck gebunden M. 4.—

ist durch Vorausbestellungen vergriffen. Ich habe die Auflage in der Presse erhöht, und es gelangt nunmehr das

1.—5. Tausend

Anfang November zur Ausgabe.

Falls auf beiliegendem weißen Zettel bestellt, liefere bis 15. November 1905

eine Probepartie 7/6 excl. Einband mit 40%
50 Exemplare excl. Einband mit 50%.
Einband à 75 Pf. no.

Der Bezug einer Partie ist für keinen Sortimenter mit Risiko verknüpft.

Ich bitte, diese günstige Gelegenheit zu beachten und reichlich bar zu bestellen.

München, Anfang Nov. 1905. **Georg Müller, Verlag**

50 Exemplare mit 50%

Ⓩ In Kürze erscheint:

Unterm Weihnachtsstern

Weihnachtsaufführung für junge Mädchen

von

A. Schaller.

(Elsässische Volksschriften Heft 60.)

Ord. M.—.20, netto M. —.15, bar M. —.13 u. 11/10.

Ein poetisches, leicht aufführbares Weihnachtsspiel, das sicher viel Beifall finden wird.

Z Früher erschien in den Elsässischen Volksschriften:

Nehlig, D. C., O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit. Drei Erzählungen. Ord. M. 1.—.

Nehlig, D. C., Weihnachtsklänge. Drei Erzählungen. Ord. M. —.60.

Schweitzer, L., Kätteles Weihnachtsbaum. Die Champagnerflasche. Zwei Erzählungen. Ord. M. —.30.

Wir bitten, auch diese Schriften, die in echt christlichem Sinne geschrieben sind, für die Weihnachtszeit auf Lager nicht fehlen zu lassen.

Strassburg i. Els.,
31. Oktober 1905.

J. H. Ed. Heitz
(Heitz & Mündel).

Gose & Tetzlaff, G. m. b. H., Berlin SW. 61.

Mitte November erscheint:

Ⓩ

Ernst Haeckel

Der Mann und sein Werk

Von **Carl W. Neumann.**

Mit einem Bild Haeckels und dem Faksimile eines Briefes an den Verfasser dieser Biographie.
6 Bogen. Broschiert M. 2.—, gebunden M. 3.—.

Haeckels „Welträtsel" sind in weit über hunderttausend Exemplaren verbreitet, aber nur wenige der Leser wissen etwas über die fünfzigjährige Lebensarbeit des Gelehrten. Wohl existieren schon gute Biographien, aber teils sind sie zu umfangreich, infolgedessen zu teuer, alle zu wissenschaftlich geschrieben, als daß ihre Verbreitung der großen Anzahl der Leser der Welträtsel entsprechen konnte. Die vorliegende Biographie will hier ergänzend eingreifen im engen Rahmen, das Wesentliche prägnant hervorhebend, gibt der Verfasser nicht nur eine vollständige Übersicht über das Lebenswerk Haeckels; er geht auch auf die einzelnen Entwicklungs-Theorien, in denen Haeckels monistisches Glaubensbekenntnis wurzelt, ein. Wer das interessante Buch zu Ende gelesen hat, hat gleichzeitig eine Geschichte der Entwicklungslehre im Umriß studiert.

Eine gleich wohlfeile, gleich vollständige und gleich anregend geschriebene Biographie „Haeckels", die zugleich eine Geschichte der Entwicklungstheorie im Umriß darstellt, existiert bisher nicht.

Jeder Käufer der „Welträtsel" und der „Lebenswunder" ist auch Käufer der Biographie.

Modernes Mittelalter

Von **Dr. Ed. v. Mayer.**

5½ Bogen. Broschiert M. 2.—, Gebunden M. 3.—.

Hie „Mittelalter!" hie „Moderne!" „Moderne?" — in Wahrheit nur raffiniertes Mittelalter der Seele. Unterdrückung, Entwurzelung der Persönlichkeit jetzt — wie damals, nur in anderer Form. Altjüdische Sklaverei des Monotheismus, römische Sklaverei des Staates, germanische Sklaverei der Moral verbanden sich und nahmen den Menschen seine Selbstverantwortung — seine ethische Freiheit. Und heute dieselbe Knebelung! — Politisch sozial in den Tendenzen des modernen technischen Staates, ideell-religiös in dem Atomismus unserer modernen Naturwissenschaft, ethisch in Kunst und Leben. Überall Verketzerung der Freude, der Persönlichkeit — die genaueste Fortsetzung des „Mittelalters". „Hoffentlich seine Reife und sein Höhepunkt!" ruft der Verfasser und sieht hoffnungsfreudig einer Zeit des freien Willens und der Nächstenliebe entgegen.

Feine Ohren hören, scharfe Augen sehen seit langer Zeit den allmähligen Umschwung vom Realismus und dem ihm anhaftenden Pessimismus zum Idealismus und Optimismus. Kein dumm-gläubiger Optimismus! Ein wissend die Lebenswunder heilig verehrender Optimismus!

Ein kulturelles Werk, für welches Jeder, der sich mit den Fragen des Lebens beschäftigt, Interessent und Käufer ist.

Wir berechnen für diese Werke broschiert: à cond. M. **1.50** (25%), bar M. **1.30** (33⅓%) und 7/6. Gebunden nur bar, für den Einband jedes Exemplares M. —.70. In Kommission können wir nur in beschränkter Anzahl liefern, dagegen geben wir auf alle Barbestellungen, welche bis zum Erscheinen der Bücher auf beiliegendem weißen Zettel einlaufen

50% Rabatt.

Berlin, im Oktober 1905. **Gose & Tetzlaff.**

Ein Ehrenplatz auf dem diesjährigen Weihnachtstische

Ⓩ gebührt dem in Kürze erscheinenden Werke:

„Der kleine Krieg in Afrika“

von

Fritz Ohle.

Preis in hochelegant Ganzleinen, überaus reich illustriert

M. 4.50 ord., M. 3.38 no., M. 2.70 bar und 7/6. 2 Probeexempl. mit 50%.

Mit geradezu dramatischer Kraft schildert der bekannte Marokkoforscher in dem Werke seine Erlebnisse, seine Freuden und Leiden, die er im Dienste der französischen Kolonialarmee in den Wüsten Afrikas gehabt hat. Es sind Schilderungen von packender Wirkung, Photographien nach dem Leben, wir sehen Menschenschicksale in denselben, die zu Herzen gehen. In Wort und Bild zeigt uns das Buch den immerwährenden Kampf, den **„Kleinen Krieg“**, wie ihn die Träger europäischer Kultur mit den wilden Araberstämmen, mit den Raubtieren, den Naturgewalten in den sonnendurchglühten wasserlosen Regionen der Wüste Sahara und des Atlasgebirges tagtäglich zu bestehen haben. Die **Ausstattung** ist eine **vorzügliche, hochvornehme. Zahlreiche** nach Originalphotographien hergestellte **Bilder** erhöhen den **Wert des Buches** noch ungemein. **Unter den Geschenkwerken** für den diesjährigen Weihnachtstisch ist das Werk das **Beste; in jeder Bibliothek** gebührt ihm ein **Ehrenplatz**. Namentlich auch für die **reifere** Jugend empfehlen wir das in elegantem Stil geschriebene Buch ganz besonders.

Wir bitten die Herren Kollegen, recht zahlreich zu bestellen, und zeichnen

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 68,
Linden-Str. 73.

Wilhelm Baensch
Buchdruckerei u. Verlagsb. A.-G.
Abt. Verlag.

Demnächst erscheint:

Ⓩ

☛ 3. bis 5. Tausend ☚

von:

„MARIENBAD“

Ein Skizzenbuch

von

Edmund Edel.

In mehrfarbig ausgeführtem Umschlage M. 2.50
in elegantem Geschenkeinband M. 4.–

Über Erwarten gut ist dieser erste Band unserer neuen humoristischen Sammlung **„Modebäder“** eingeschlagen. Dieses „lustigste aller Skizzenbücher“ dürfte daher auch **ein hervorragendes Weihnachtsgeschenk** nicht nur für alle, die Marienbad kennen, sondern auch **für jeden Freund gesunden Humors und lustiger Kunst** sein. Wir offerieren noch einmal, nur falls auf beiliegendem, weissem Zettel bestellt:

☛ Gebundene Probeexemplare für das Weihnachtslager mit 40% und 11/10. ☚

Wir werden eine grosse Weihnachtsreklame für dieses Buch in Szene setzen und bitten, sich beizeiten mit Exemplaren zu versehen. — **Jetzt** auch gern wieder reichlich **in Kommission!** (Weisser Zettel!!)

Verlag „Harmonie“ Berlin

Ⓩ

Deutsche Kultur

Monatsschrift herausgegeben von Heinrich Driesmans.

Inhaltsverzeichnis des Novemberheftes:

Wählerische Kultur. H. D.
Meine Direktoren. — Prof. Dr. L. Bräutigam.
Das Christentum der Zukunft. — Dr. E. Platzhoff-Lejeune.
Der Geist Montesquieu's in seiner Wirkung für heute. — Dr. H. K. L. Huberti.
Shintoismus der Japaner und Naturoffenbarung der Deutschen. — Dr. E. Below.
Das Werden des Leblosen, Lebendigen und Sittlichen. — Dr. J. G. Meyer.
Wirtschaftliche Überentwicklung und ihre Folgen — Strik und Aussperrungen. — Georg Stegemann.
Ehe-Reform und Strafrechts-Reform. — Regina Deutsch.
Lienhards „Wieland der Schmied“ und Hebbels „Moloch“. — Fr. Wiegershaus.
Völkerideale. — Harpf.
Kulturwart.

Jahrespreis 8 ℳ ord., netto 5 ℳ; halbjährlich 2.50 ℳ. Einzelheft —.75 ℳ ord., —,45 ℳ netto.
Probehefte kostenfrei.

* * *

Wir empfehlen das Dezemberheft der „Deutschen Kultur“ als **vorzüglichste Insertionsgelegenheit** für **buchhändlerische Anzeigen** und bitten, uns event. **Beilagen** und **Inserate** rechtzeitig (bis 15. November) anzumelden.

Berlin SW. 61,
Belle-Alliancestr. 3.

Deutscher Kulturverlag
G. m. b. H.

Das

Bürgerliche Gesetzbuch

gemeinverständlich erläutert

von

Heinrich Rosenthal

Landgerichtsdirektor in Danzig.

! Zur Zeit völlig vergriffen !

Die siebente Auflage

(43.—52. Tausend)

erheblich vermehrt und umgearbeitet
insbesondere unter Berücksichtigung der Entscheidungen des Reichsgerichts und der Oberlandesgerichte

erscheint Neujahr 1906

Gustav Röthes Verlagsbuchhandlung
in Graudenz.

Max Kielmann,
Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.

Ⓩ

In einigen Tagen erscheint:

Luther und Schiller

Ein Nachklang von der Schillerfeier zum Luthertage 1905

von

Dr. Hermann Mosapp

Schulrat in Stuttgart.

Bessere Ausgabe:
Eleg. brosch. 60 ₰ ord., 45 ₰ no., 40 ₰ bar u. 7/6.

Einfache Ausgabe:
(nur bar) 30 ₰ ord., 20 ₰ bar u. 7/6.

Der bekannte Verfasser zieht hier eine hochinteressante Parallele zwischen der inneren und äußeren Entwicklung dieser beiden Geistesheroen.

Die kleine Schrift ist von **größter Absatzfähigkeit.** Ich bitte um Ihre energische Verwendung.

Stuttgart.

Max Kielmann
Verlagsbuchhandlung.

HERDERsche Verlagshandlung zu Freiburg i. B.

Ⓩ Gegen Mitte November kommen folgende Neuerscheinungen und neue Auflagen zur Versendung:

Delabar, Prof. **G.**, **Anleitung zum Linearzeichnen** mit besonderer Berücksichtigung des gewerblichen und technischen Zeichnens, als Lehrmittel für Lehrer und Schüler an den verschiedenen gewerblichen und technischen Lehranstalten sowie zum Selbststudium.

Fünftes Heft: **Die Lehre von der Beleuchtung und Schattierung,** mit einem Anhang: **Das Wichtigste aus der Farbenlehre.** Mit 130 Figuren auf 34 lithographierten Tafeln und zwei Holzschnitten. Zweite Auflage. Neuer, revidierter Abdruck der Tafeln. Geb. in Leinwand ℳ 8.— ord., ℳ 6.— no.
Auf 12—1 broschiertes Freiexemplar; gegen bar 30% Rabatt.

Geistbeck, Dr. **M.**, **Leitfaden der mathematischen und physikalischen Geographie** für höhere Schulen und Lehrerbildungs-Anstalten. Sechsundzwanzigste, verbesserte, und siebenundzwanzigste Auflage, mit vielen Illustrationen. ℳ 1.40 ord., ℳ 1.05 no.
— Geb. in Halbleinwand ℳ 1.80 ord., ℳ 1.35 no.
Auf 12—1 broschiertes Freiexemplar; gegen bar 30% Rabatt.

Geradaus, Dr. **E.**, **Kompaß für den deutschen Studenten.** Ein Wegweiser durchs akademische Leben. Mit einem Geleitsbriefe von Herrn Prof. W. Köhler. Dritte, vermehrte Auflage. Mit zwei Anhängen: Heerschau und Studienpläne.
ℳ 2.— ord., ℳ 1.50 no.
— Geb. in Original-Leinwandband ℳ 2.40 ord., ℳ 1.80 no.
Auf 12—1 broschiertes Freiexemplar; gegen bar 30% Rabatt.

Die ersten beiden Auflagen sind im Verlage von F. X. Bott in Tauberbischofsheim erschienen. Aus letzterem Verlage haben wir ferner nachstehende beiden Schriften desselben Autors übernommen:

— **Burschenband und Bierzipfel am Gymnasium.** Pennal-Mysterien. ℳ —.25 ord., ℳ —.19 no.

— **Primaner!** Ein Appell. Geb. in Leinwand ℳ 1.— ord., ℳ —.75 no.

Käser, Dr. **E.**, **Der Sozialdemokrat hat das Wort!** Die Sozialdemokratie beleuchtet durch die Aussprüche der Parteigenossen. Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage. ℳ 2.— ord., ℳ 1.50 no.
— Geb. in Leinwand ℳ 2.50 ord., ℳ 1.87 no.
Auf 12—1 broschiertes Freiexemplar; gegen bar 30% Rabatt.

Diese Blütenlese aus der sozialistischen Literatur ist sowohl zur raschen Orientierung über die Ideen, die die Sozialdemokratie beherrschen, als auch zum praktischen Gebrauch bei der Agitation vorzüglich geeignet.

Keppler, Dr. **P. W. von**, Bischof von Rottenburg, **Aus Kunst und Leben.** Mit 6 Tafeln und 100 Abbildungen im Text. Zweite, unveränderte Auflage ℳ 5.40 ord., 4.05 no.
— Geb. in Leinwand ℳ 7.— ord., 5.25 no.
— Geb. in feinem Halbfranzband ℳ 8.40 ord., 6.30 no.
Auf 12—1 broschiertes Freiexemplar; gegen bar 30% Rabatt.

Kraß, Dr. **M.**, und Dr. **H. Landois, Lehrbuch für den Unterricht in der Zoologie.** Für Gymnasien, Realgymnasien und andere höhere Lehranstalten. Mit 261 eingedruckten Abbildungen. Siebente, nach den neuen Lehrplänen verbesserte Auflage.
ℳ 3.40 ord., 2.55 no.
— Geb. in Halbleder ℳ 4.— ord., 3.— no.
Auf 12—1 broschiertes Freiexemplar; gegen bar 30% Rabatt.

Lobkowitz, Prinz **Z. V.**, **Statistik der Päpste.** Auf Grund des Papstverzeichnisses der „Gerarchia Cattolica" ℳ 2.— ord., 1.50 no.
Auf 12—1 Freiexemplar; gegen bar 30% Rabatt.

Das Büchlein will ein Behelf sein für Lehrer und Lernende, sowie für alle, die an dem Gegenstand Interesse haben. Es enthält neben chronologischen, mit historischen Angaben versehenen Verzeichnissen der Päpste und Gegenpäpste eine Fülle von persönlichen Daten aller Art, die in knappster, übersichtlicher Form geboten werden. Die originelle Arbeit dürfte zahlreiche Leser finden.

Lehmkuhl, A., S. J., **Die soziale Not und der kirchliche Einfluß.** Vierte Auflage. ℳ —.80 ord., —.60 no.

Auf 12—1 Freiexemplar; gegen bar 30% Rabatt.

Bildet das 4. Heft des Sammelwerkes »Die soziale Frage« beleuchtet durch die »Stimmen aus Maria-Laach«.

Schneiderhan, Joh. und **Eug., Deutsche Fibel** für Volksschulen. Erstes Schuljahr. Mit zahlreichen Abbildungen.
ℳ —.40 ord., —.30 no.
— Geb. in Halbleinwand ℳ —.55 ord., —.41 no.

Freiburg i. Br., 28. Oktober 1905.

Herdersche Verlagshandlung.

Aufhebung des Ladenpreises ꝛc.

Ladenpreis-Aufhebung.

Wir heben von folgenden Büchern die Ladenpreise auf:

Sullivan, die Bibel in Fetzen.
Aus d. mitteleuropäischen Reiche d. Knute.
Morris, eine königliche Lektion.
Schachhuber, Kochbuch.
Salzburg, des Weibes Sünde; — Was die Lagune erzählt.
Morburger, Rebellen.

Szelinski & Comp.
Moderner Verlag in Wien.

Ⓩ Im Druck befindet sich und erscheint in 14 Tagen:

Japans Frauen und Frauenmoral.

Mit einer Einleitung von **Shingoro Takaishi.**

Autorisierte Übersetzung von **A. M. Heinck.**

In hocheleganter Ausstattung Ladenpreis ℳ 1 50

Wir übergeben dieses anregende und belehrende Werkchen dem deutschen Volke gewissermassen als einen Sendling des guten Willens und des Verständnisses zwischen Osten und Abendland!

Bei dem Interesse, das wir Deutschen dem sieghaften ostasiatischen Inselvolke entgegenbringen, wird die Wahrheit über Japans Frauen und Frauenmoral jedem willkommen sein, der für soziale und kulturelle Fragen Verständnis hat.

Bezugsbedingungen: netto 25%, bar 33⅓% und 11/10. Ein Probeexemplar mit 40% bar.

Ausschliessliche à cond.-Bestellungeu können wir vorerst nicht ausführen und werden solche zurückgelegt!

Gleichzeitig erscheint in **zweiter** Auflage:

Unter Chinesen und Tibetanern.

Von

A. Genschow,

Leutnant und Dolmetscher-Offizier im Ostasiatischen Expeditionskorps, jetzt Leutnant im Infanterie-Regiment von Alvensleben (6. Brandenburgisches) No. 52.

Inhalt:

I. Reisevorbereitungen. II. Aufbruch und Reise durch d. Provinz Tschili. III. Durch die Provinz Honan. Der Hoangho. Bis zur Eisenbahnstation Hsiping chien. IV. Eisenbahnfahrt nach Hankau. Aufenthalt daselbst. V. Auf dem Yangtse bis Itschang. VI. Über die Berge südlich d. Yangtse bis Li tschwang. VII. Wieder nach dem Yangtse bis Wan hsien.

Inhalt:

VIII. Von Wan hsien bis Chengtu. IX. Chengtu. X. Von Chengtu nach Tatienlu. XI. Tatienlu. XII. Von Tatienlu nach Batang. XIII. Batang. Weiterreise bis Atundze. XIV. Atundze und letzte Reise durch Chinesisch Tibet. XV. Von der tibetanischen Grenze über Talifu bis Yung-shang fu. XVI. Bis nach Indien. — Schluss: Heimwärts.

Mit 189 Abbildungen, Initialen und Zierstücken im Text nach Originalaufnahmen und Zeichnungen nebst 5 lithographischen Spezialkarten in Farbendruck, 1 Übersichtskarte und Porträt des Verfassers.

VIII und 385 Seiten Gross-Oktav.

Preis: broschiert ℳ 6.—, eleg. gebunden ℳ 7.—.

Luxus-Ausgabe in 100 numerierten Exemplaren auf Extrapapier in Original-Halbfranzband ℳ 12.—.

Bezugsbedingungen: brosch. ℳ 6.— ord., ℳ 4.50 netto, ℳ 4.— bar. In Orig.-Leinenband ℳ 7.— ord., ℳ 5.25 netto, ℳ 4.90 bar. Luxus-Ausgabe (nur gebunden) ℳ 12.— ord., ℳ 8.— bar. (à cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung.) und 11/10 (unter Berechnung des Freiexemplareinbands).

Durch Inhalt und Ausstattung vorzügliches Festgeschenk!

Prospekte in mässiger Anzahl kostenlos. — Bestellzettel beiliegend!

Rostock (Mecklb.), 31. Oktober 1905.

C. J. E. Volckmann (Volckmann & Wette)
Verlagsbuchhandlung.

Verlag von Albert Goldschmidt — Berlin.

Im Laufe dieser Woche gelangt zur Ausgabe:

Der Nachtfalter

Original-Roman

von

Anton Freiherr von Perfall

Die Vorbestellungen darauf liefen so außerordentlich zahlreich ein, daß die erste Auflage schon jetzt — noch vor Erscheinen — — bereits vergriffen ist! × × × × × × × × × × × × × × × ×

• Die „zweite" Auflage befindet sich in Vorbereitung! •

Reine à cond.-Bestellungen können vorläufig keine Berücksichtigung finden!

Verlag Siegfried Cronbach, Berlin W.

Aktuell! Wichtig für Eisenbahn-Buchhandlungen, Firmen in Badeorten und für die Auslage im Schaufenster.

Ⓩ **In wenigen Tagen erscheint:**

Die Russischen Finanzen

Eine wirtschaftliche Bilanz des absoluten Regiments in **Russland**.

Herausgegeben von der

Russischen Korrespondenz.

5 Bogen. 8°. Preis 1 ℳ ord., 75 ₰ no., 70 ₰ bar u. 11/10.

Das Werk des Regierungsrats Martin ist aus dem Buchhandel zurückgezogen.

Obiges Werkchen, von einem russischen Finanzmanne verfasst, weist zahlenmässig nach, wie bei der zeitigen Finanzwirtschaft der russischen Regierung die Zahlungseinstellung eine Frage der Zeit ist, und stimmt also im wesentlichen mit den Ansichten des Regierungsrats M. überein. —

Etwa 300 Zeitungen werden demnächst auf den wichtigen Inhalt dieses Werkchens aufmerksam machen und dadurch Nachfrage in grösserem Massstabe hervorrufen.

Ich bitte, Ihr Lager mit Exemplaren zu versehen. — Bestellzettel liegt bei; unverlangt versende ich nicht.

Berlin W., Anf. November 1905. **Siegfried Cronbach.**

Ⓩ In Kürze erscheint:

Aufwärts.

Erzählungen

von

Marie von Bodelschwingh.

Mit Originalzeichnungen von

Rudolf Schaefer.

In Leinwand gebunden ℳ 2.50 ord., ℳ 1.75 netto, ℳ 1.50 bar und 11/10.

Vier einfache Geschichten, schlicht gehalten, aber mit einem gesunden Kern. Die Verfasserin kennt die Kunst, ohne Kunst zu schreiben, und macht dadurch die von ihr gebotene Kost anziehend und schmackhaft. Die Zeichnungen von Rudolf Schaefer verleihen dem Büchlein einen besonderen Reiz und Wert; auch er versteht es, zart und sinnig die Welt des Gemütes und Herzens unter christlicher Beleuchtung darzustellen und mit stiller Gewalt „aufwärts" zu ziehen. Wir bitten, zu verlangen.

Potsdam, Ende Oktober 1905.

Stiftungsverlag.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher.

H. Preisers Buchh. in Liegnitz:
Richter, Kaiser Friedrich III. **(Neu.)**
Müller-Bohn, Friedr. d. Gütige. (Neu.)
Adams, Gesundheit im Haus.
Lampes Tierheilkunde. (1904.)
Zipperlen, Haustierarzt. (8. A.)
Landwirtschafts-Lexikon. Illustr. (Parey. 1900.)
Die Woche. I—VI. **Geb.**
Bildersaal. **Kplt.** in Lfgn. (Wie neu.)
Schenkl, — Ingerslev, — Jacobitz u. Seiler, griech. Wörterb.
Doré, Bibel. (1. Lfg.)

Schnabel & Walter in Potsdam:
Behrend, G., Eis- u. Kälteerzeugungsmaschinen. 1894. Lnw.
Fischer, Handbuch d. chem. Technologie. 1893. Hlbfrz.
Muspratt, Chemie. 4. Aufl. Bd. 1—4. **N. A.** Braunschw. 1888—93. Hfrz. Bd. 1 u. 2 abweichend geb.
Roscoe-Schorlemmer, ausf. Lehrbuch der Chemie. Bd. 1. 2 I. 3—5 I. 1884—1896. **N. A.** Orig.-Hlbfrz. Bd. 2 I u. 5 I brosch.
Daheim. Jahrg. 1—5. 1865-69. Hlbfrz.
Villaret, Handwörterb. d. ges. Medizin. 2 Bde. 1888. Orig.-Hlbfrz.

Jürgensen & Becker, Hamburg, Königstr. 12:
20 Jugend 1904. Kplt. Schöne Lesez.-Explre. à 3 ℳ.

Skandinavisk Antiqu. in Kopenhagen:
1 Villiot, J. de, Parisienne et peaux-rouges. Paris 1904.
1 — la Flagellation dans l'histoire des mœurs. Paris 1904.

SLUB
Wir führen Wissen.

Angebotene Bücher ferner:

Zum ermässigten Preise ist von mir zu beziehen:

Karmarsch und Heeren's

Technisches Wörterbuch.

3. Aufl. ergänzt, neu bearb. u. herausgegeben v. d. Prof. Kick u. Gintl.

11 starke Bände, 1874 bis 1892 erschienen. Vollständig in neuen, ungebrauchten Exemplaren, gebunden in fein Halbfranz (ℳ 238.—) für **nur ℳ 85.—.**

— ℳ 63.50 netto bar! —

Dieses Lexikon, eine wahre Fundgrube technischen Wissens, ist unentbehrlich im Gebrauch des „Lueger" und anderer technologischer Enzyklopädien, die es aufs beste vervollständigt. — Auf diese aussergewöhnliche Preisermässigung mache ich hiermit ganz besonders aufmerksam.

Polytechnische Buchhandlung
A. Seydel in Berlin W. 8.

F. Kilián's Nf. (Th. Noseda), k. ung. Univbh. in Budapest IV, Váczi-utcza 1:

Holzt, Schule d. Elektrotechnikers. 3 Bde. in Origbd. Leipzig 1896.

Lübke, Gesch. d. Architektur. 2 Bde. in Origbd. 6. A. Leipzig.

Merkel, Ingenieurtechnik i. Altertum. Origlwdbd. Berlin 1899.

Alles gut erhalten. Gebote direkt.

Paul Böttger in Bernburg:

Roscher, Grundlage der Nationalökonomie. 1897. 22. Aufl. Geb.

— System d. Finanzwissenschaft. 1894. 4. Aufl. Geb.

— System d. Armenpflege. 1894. 2. Aufl. Geb.

Sämtliche Bände tadellos neu!

Karl Drobnig's Buchh. (Richard Zipter) in Waldenburg i. Schl.:

Brockhaus' Konv.-Lex. Rev. Jub.-Ausg. 1898. 17 Bde. Gut erh. ℳ 40.—.

Friedrich Cohen in Bonn:

Schmidts Jahrbücher d. ges. in- u. ausländ. Medizin 1881—1901. Hfzbde.

Ed. Bote & G. Bock in Posen:

1 Kunst für Alle. Jg. I—XVII. Gut erh.

Carl Berthold in Asch i. Böhm.:

25 Bände verschiedene Flieg. Blätter. Geb.

Koebner'sche Buchh. in Breslau:

Eichendorff, J. v., das Incognito. E. Puppenspiel etc. Hrsg. v. Weichberger. 1901.
Statt 2 ℳ für **50 ₰ no. bar u. 11/10.**

Hoffmann, Ad., Schlesiens Geschichte u. geschichtl. Sage im Liede. 1897.
Statt 3 ℳ für **75 ₰ no. bar.** 5 Ex. für 3 ℳ no. bar.

Novalis.-Busse, K., Novalis' Lyrik. 1898.
Statt 3 ℳ für **60 ₰ no. bar u. 11/10.**

Robert Hoffmann in Leipzig:

1 Letem Českým Světem. 42 Hefte.

1 Schönwandt, D., vollst. Lehrb. d. einf. u. dopp. Buchführung angew. f. alle Zweige d. Buchhandels.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Leipzig, 1. Nov. 1905.

Arthur Cavael, Verlag, **Leipzig.**

Herbstnovitäten 1905:

Ⓩ Zur Versendung liegt bereit:

Ein Glücksflicker

Roman
von
Karl von Stein.

16 Bogen 8°. . . . Elegant geheftet ℳ **2.75,** fein gebunden ℳ **3.75** ord.

Ich biete Ihnen hiermit ein echtes deutsches Buch. Der Verfasser, der Offizier a. D. ist und schon in seinem im vorigen Jahre erschienenen Roman: „Auch ein Offizier" eine Lanze für das deutsche Offizierkorps brach, tritt auch in diesem neuen Werke warm für deutsche Art und deutsches Gemüt ein. Viele anregende Fragen, generelle und aktuelle, werden in behaglicher, oft mit köstlichem Reuterhumor durchwürzter Erzählung gegeben. Hier gibt es etwas zu denken und doch spielt sich alles schlicht und natürlich ab. Der Roman ist fein und zart aufgebaut. Das Buch wirkt so eigenartig, dass man sich in Gedanken immer wieder mit demselben beschäftigen muss.

Ich mache besonders auch die Leipziger Herren Kollegen auf das Buch aufmerksam. Nicht nur, dass der Autor in Leipzig eine bekannte Persönlichkeit ist, spielt auch der Roman selbst in einem grossen Teile in Leipzig, das in dem Autor einen beredten Verkünder seiner Annehmlichkeiten und Naturschönheiten gefunden hat.

Die dumme Maus

Moderner Roman
von
Max Wundtke.

18½ Bogen 8°. . . . . Elegant geheftet ℳ **3.50,** fein gebunden ℳ **4.50.**

Ein Roman von wahrhaft frappierender Lebenswahrheit, der unbedingt Aufsehen erregen wird, und nicht allein in spezifisch literarischen Kreisen, dem auch leidenschaftliche Angriffe von bestimmter Seite nicht erspart bleiben dürften. Aber selbst, wo der Verfasser vor der Darstellung des Gewagtesten nicht zurückschreckt, bekundet er seine hervorragende Meisterschaft und seinen hohen, durch keine Rücksicht eingeschüchterten künstlerischen Ernst. Es ist die Geschichte der Ehe eines Geist-Menschen mit einer vermögenden Frau der sogenannten guten Gesellschaft. Mit geradezu faszinierender Seelenschilderung wird das allmähliche Zerbröckeln des Eheglücks dargestellt, das Versinken der Schaffenskraft des Mannes, der vor dem völligen Zusammenbruch nur durch seine „dumme Maus" gerettet wird, durch das Mädchen, das er einstmals geliebt, aber verlassen hat. Mit einer realistischen Kunst, die wohl ihresgleichen sucht, sind die Handlungen im Werden und im Schicksal des gut veranlagten, aber anfänglich unbedeutenden Mädchens geschildert, bis zu ihrem Fall und darüber hinaus zu ihrer Erhebung, die sie befähigt, ihrem Geliebten das zu sein, was die Frau aus der guten Gesellschaft ihm nicht vermochte zu sein — eine verständnisvolle Freundin und Förderin seiner Kraft.

Ich rabattiere diese Werke mit 25% in Rechng., 30% bar, Freiexplre. 13/12.

Den Einband rabattiere mit 10%.

☛ Je zwei Probeexemplare liefere mit **40%** bar. ☚

Ich unterstütze Ihre Bemühungen durch umfangreiche Insertion und werde für zahlreiche Besprechungen Sorge tragen, so dass Ihre Verwendung für diese leichtverkäuflichen Werke, die sich auch besonders zu Geschenkzwecken eignen, ein lohnender sein wird. **Leihbibliotheken** und **Bahnhofsbuchhandlungen** mache ich auf die interessanten Bücher aufmerksam.

Mit der Bitte um tätigste Verwendung zeichne

hochachtungsvoll

Leipzig. **Arthur Cavael.**

☛ Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite. ☚

Künftig erscheinende Bücher ferner.

Revolution in Rußland

Zwei aktuelle Werke über die russische Freiheitsbewegung

Ⓩ

Soeben erschien die **2. Auflage** der

Erinnerungen eines Nihilisten

von

W. Debogory-Mokriewitsch

21 Bogen mit Porträt. Preis brosch. M. 5.50, geb. M. 6.50.

Z

Ferner empfehle ich:

Memoiren eines Revolutionärs

von

Fürst P. Krapotkin

3. Auflage.

2 Bde. brosch. M. 9.—, in Lwd. geb. M. 11.—.

Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel. Krapotkins Memoiren vorläufig nur noch bar.

Robert Lutz, Verlagsbuchhandlung, Stuttgart

☞ Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite! ☜

Angebotene Bücher ferner:

5000 Expl. eines **Haushaltungsbuches** broschiert zu verkaufen.

Angebote unter 3643 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Max Busch (Inh. Jul. Kössling) in Leipzig:
1 Reclams Universal-Bibl. Bdchn. 1— erschienen. Gut erhalten.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Frick-Vogel, Buchh. in Zürich:
Schweizer Kostüm- u. Landschaftsbilder. Kolor., in grösserem Format. Lithographien ausgeschlossen.

Carl Blumrich in Wr.-Neustadt:
1 Tausend Bilder-Bibel, v. Luther. Kplt.

Buchh. **L. Rosner** in Wien:
1 Glaser-U., Entscheidgn. Bd. 1 u. f.
1 Adler, Entscheidungen. Bd. 1 u. f.
1 Staub, Kommentar.
1 Stubenrauch, Kommentar.
1 Jurist. Blätter. (Letzte Bde.)

Heinrich Jaffe in München:
*Oberländer u. Neelsen, Beitr. z. Pathol. u. Therapie d. chron. Trippers.
*Falk, Scharfrichter v. Berlin. 1890.

Johs. Burmeister in Stettin:
*Frommel, Evangel. Lucä. I/II.

Adolf Schneider in Düsseldorf:
*Georges u. Heinichen, lat. Wörterb.
*Kamerad- u. Kränzchen-Bände.
*May, Reise-Romane. Alle Bde.
*1 Rheinfahrt. Geb.
*1 Schlosser, Weltgeschichte.
*1 Weiss, Weltgeschichte.
*1 Weltgeschichte, Allgemeine.

Ludwig Ey in Hannover:
Lessings Werke. Hempel.
Stahr, Ad., Lessing.
Fischer, Lessing als Reformator.
Strauss, Samuel Reimarus.
Wielands Werke, hrsg. v. Kurz.
Oberlaender, Gebrauchshund.
Frhr. v. Wildungens Werke üb. Jagd.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Amelio, Casa dei Vetti.
Roscher, Gesch. d. Nationalökonomie.
Museum 1900—04.
Müller, Stadtschreiber v. Frankfurt.
Bonner Jahrbücher. Heft 3 u. f.
Voigt, d. syrisch-röm. Rechtsbuch.
Burgkmair, Turnierbuch.

Edmund Meyer in Berlin W., Potsdamerstrasse 27B:
*Anthologie des poètes du XIX. siècle.
*Baudissin, Ben Jonson. 1836.
*Bing, japan. Formenschatz. 3 Bde.
*Brehms Tierleben. Volksausg. 3 Bde.
*Restif de la Bretonne, le palais royal.
*Cosack, Bürgerliches Recht.
*Goethes sämtliche Werke. 40 Bde. 1840.
*Jugend. 2. Jahrg. 1. Hälfte.
*Kleist, Michael Kohlhaas. Tüb. 1863.
*Mirabeau, le libertin de qualité.
*Simplicissimus. Jahrg. I. 1. u. 2. Qu.
*Simrock, Volksbücher.

B. G. Teubner in Leipzig:
*Fragmenta Vaticana, ed. Mommsen. Hrsg. in d. Abhandl. d. Kgl. Akademie der Wissensch. Berlin 1860.
*Fragmenta Vaticana, ed. Buchholtz. 1828.
*Fragmenta Vaticana, ed. Bethmann-Hollweg (aus Corpus juris Antejustiniani). Bonn 1833.
Angebote gef. direkt erbeten.

M. Lengfeld'sche Buchh. in Cöln:
Angebote direkt!
*1 Schweinichen, Denkwürdigkeiten, von Oesterley.
*1 Tolstoj, wie viel Erde braucht der Mensch? Volkserzählg.
*1 Daudet, A., die Alten. Erzählg.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ In neuer und sehr gut ausgestatteter Auflage gelangt zur Ausgabe:

Emma Truberg-Knaudt, Die Kinder auf Karlshagen in der Stadt.

Mit zahlreichen Illustrationen von M. Schubert. 2.—3. Aufl. Fein geb. 3 ℳ.

Früher sind erschienen:

Emma Truberg-Knaudt, Die Kinder auf Karlshagen auf dem Lande. Ihren Kindern erzählt. Mit 5 Bildern von A. E. Rauchenegger. 2. Aufl. In schönem Einband 2 ℳ 50 ₰.

Zwei wohlbekannte Bücher für Knaben und Mädchen von 5—10 Jahren, beliebt und schön wie die Averdieckschen Bände.

— — **Die Professorskinder.** Mit 4 Bildern. 3. Aufl. Eleg. gebunden 3 ℳ.

Eine Kindergeschichte für Kinder und — Erwachsene, so muß man dies Buch überschreiben. Besonders empfänglich für sie wird das Alter von 9—13 Jahren — Knaben und Mädchen — sein.

Bar mit 40% wenn für wenigstens 6 ℳ netto bis 1. Dezember auf mitfolgendem Zettel bestellt wird.

Meine Sammlung gediegener Jugendschriften wächst an — ein Zeichen ihrer allgemeinen Wertschätzung und — da ich neu drucken muß — ihrer Verbreitung.

Ich bitte Sie um Ihre Verwendung und bitte zu bestellen.

Schwerin i. Meckl., 30. Oktober 1905.

Fr. Bahn, Hofbuchhändler.

In Kürze erscheint in 2. Auflage:

Gekreuzigt mit Christo.

Aus Ansprachen von

J. Penn-Lewis.

Schön geheftet. Preis ord. ℳ —.75, no. **bar:** 50 ₰ (u. 11/10), **fest:** 53 ₰ (u. 11/10), **à cond.:** 57 ₰.

Die erste Auflage wurde in ca. 3 Monaten abgesetzt, und liegen für die neue Auflage bereits Aufträge auf eine ganze Anzahl Exemplare vor.
Bitten um freundliche Verwendung!

Verlag Orient, Frankfurt a. M.

☛ Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite. ☚

Gesuchte Bücher ferner:

Ch. Künzi-Locher in Bern:
*Berner, Lehrb. d. dt. Strafrechts.
Steinmann, Palaeontologie.
*Dernburg, Pandekten.
Friedheim, qualit. Analyse.
*Baron, Pandekten. Neue u. ältere Aufl.
*Liszt, Lehrb. d. dt. Strafrechts.
Jhering, Jurispr. d. t. Lebens. Aufl. vor 1896.

L. Hartman's Buchh. in Agram:
Geyer, Rechtsphilosophie.
Zoepfl, Rechtsphilosophie.

Leo Révai in Budapest IV:
Wenzel, Handb. d. öst. Bergrechtes. 1855.
Auf Bergrecht bezügl. Werke. Alles.
Übergabe d. Festung Esseg an die k. k. Truppen. 1851.
Rabelais, les cinq livres. 5 vols. 1876. Jouaust. Möglichst brosch.
Vangerow, Pandekten. 7. Aufl. Bd. 2 u. 3, a. e. Brosch.

Henrik Mai és Fia in Budapest:
*Breymann, Baukonstruktionslehre. N. A. Bd. 2—4 oder kplt.

H. Lindemann in Hannover:
*Hager, d. Mikroskop. 7 Aufl. (nur diese).
*Landé, Fassaden von Bremen.
*— Fassaden von Köln.

G. L. Lang's Buchhdlg. in Landau:
Bayerland. Kpltte. Jahrgänge.
Nansen, in Nacht u. Eis. In Orig.-Bd.
Spinoza, Ethica (lateinisch).

Ed. Bote & G. Bock in Posen:
1 Manteuffel, zur linken Hand.
1 Entscheidungen d. Ober-Verwaltungs-Gerichts. I—X.
1 Jahrb. d. deutschen Lehrer-Ver. Jahrg. 30.
1 Thackeray, Pendennis. Deutsch.
1 Wrangel, ungarische Pferdezucht.

B. Westermann & Co. in New York:
Baedeker, Central-Italy and Rome; — Italien.
Le Conte, Revision of the Elateridae of the U. S.
Müllenhoff, Germania d. Tacitus. I.
Suida, Lexicon Graece et Latine, ed. Bernhardy.
Arbeiten d. böhm. Landeskulturrates. I—II.
Archiv f. Eisenbahnwesen. I—II.
Coelsen, Pietismus. Halberst. 1830.
Flacius, Vorlegung d. kurzen Antwort d. Schwenckfeldt.
Jahrbuch f. Versicherungswesen 1904.
Klöpcke, histor. Nachricht v. Schwenckfeldt.
Kremer, Gesch. d. herrschenden Ideen d. Islam.

Fr. Matzner in Wien XVII:
1 Temme, Gottesgericht.
1 — 1 Fall im n. Amt.
1 — das Friedhofgeheimniss.
1 Stitz, mineralog. Taschenbuch v. N.-Öst.
1 Stegbauer, Wissen der Volksschule.
1 Schnabel, Insel Felsenburg.

SLUB
Wir führen Wissen.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Rudolf Haupt, Verlag

Halle a. S.

Z Soeben erscheint:

Zur Abwehr römischer Geschichtsbehandlung

Heft I.

Luther im Kloster

von

Karl Benrath.

96 S. 8°. ℳ 1.20 ord., ℳ —.90 no, ℳ —.80 bar u. 7/6.

Mit diesem Heft beginnt der Verein für Reformationsgeschichte eine Serie von Schriften zu veröffentlichen, deren Zweck es mit in erster Linie ist, die ungerechtfertigten und leidenschaftlichen Anklagen, die Denifle in seinem Werk gegen Luther erhoben hat, zurückzuweisen, und seinen einseitigen, von Parteileidenschaft diktierten Ausführungen ruhige und objektive Darstellungen entgegenzusetzen. Dieser Arbeit des bekannten Königsberger Gelehrten wird sich eine Schrift über **„Luther und die Ehe“** anschliessen. Weitere Arbeiten über **„Luthers erste theologische Entwickelung“** und **„Luther und die Lüge“** sind geplant und befinden sich in Vorbereitung. Angesehene evangelische Universitätslehrer haben die Ausarbeitung der genannten Themata übernommen.

Ich bitte um freundliche Verwendung für die obige Schrift, deren Käufer sicher auch Abnehmer der weiteren Schriften dieser Serie sein werden.

Ferner erschien soeben:

Schnöring, Dr. **Wilhelm, Johannes Blankenfeld.** Ein Lebensbild aus den Anfängen der Reformation. (Schr. d. Vereins für Reformationsgeschichte. H. 86.) IV, 115 Seiten. Gr. 8°.

ℳ 1.20 ord., ℳ —.90 netto.

☛ Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite. ☚

Gesuchte Bücher ferner:

Friedr. Klüber in München, Karlspl. 2:
*Toussaint-Langensch., span. Unterr.-Br.
*Steinitzer, Wandergn. d. Tirol u. Vorarlbg.
*Richard Muther. Alles.
*Lübke, Kunstgeschichte.
*Katechismus d. Gemäldekunde.
*Bode, Meisterwerke. (Seemann.)
*Cicerone durch die Gemäldegalerien Europas.
*Lahmann, Blutentmischung.
*Disqué, diätetische Küche.

Siegfried Michaelsen Nf. in Kopenhagen:
Biener, Beitr. z. d. Gesch. d. Inquisitions-Processes.
München, d. kanon. Gerichtsverf. 2 Bde. 1874.

Hj. Möllers U.-Bh. in Lund (Schweden):
*Gerlach, Goethe als Socialpolitiker. Dessau 1892.

Alexander Köhler in Dresden:
Rüdiger, M., in der Dämmerstunde. Geb.
Springer, Kunstgeschichte.
Text zur Weigel'schen Bilder-Akademie (1781) für d. Jugend.

Carl Brandes in Hannover:
St. Julien et P. Champion, Industries anciennes et modernes de l'empire chinois.
Des Tournelles, Lézé et Piret, Précédés de préparation de l'alcool de riz en Cochinchine.
Becker, Organism. d. Sprache.

Carl Winiker in Brünn:
*Steinmetz, ethnologische Studien. Kplt.

Vinz. Fink in Linz:
1 Kirchner u. Blochmann, die mikrosk. Thier- u. Pflanzenwelt des Süsswassers. Teil I.

Hermann Wildt Hofbuchh. in Stuttgart:
Hackländer, F. W., Werke. Erste Ges.-Ausg. 60 Bde. brosch. od. 30 Bde. geb.
— humor. Schriften. 6 Bde. (1872.)
— der geheime Agent. (1856.)
— Erlebtes. 2 Bde. (1856.)
— Eugen Stillfried. 3 Bde. (1852.)
— Marionetten. (1868.)
— Reise in den Orient. 2 Bde. (1846.)
— zur Ruhe setzen. (1857.)
— europ. Sklavenleben. (1876.)
— der verlorene Sohn. (1865.)
Handelsgesetzbuch, Allg. dtschs., nebst württb. Einführungsgesetz v. 13. VIII. 1865, erläut. v. Carl Lautenschlager.
Hänel, Gust. Ad., Konstruktionslehre für Ingenieure. 1. Abt. Lfg. 1—2. (1861/63.)

W. Weber Buchh. in Berlin W 8:
Grasberger, Erziehung u. Unterricht im klass. Altertum. Würzburg 1864/81. II/III od. kplt.
Mill, J. St., Werke, hrsg. v. Gomperz. Bd. 1.
Trinius, Gesch. d. Krieges 1813/14.
Ptolemaei harmonica c. comm. Porphyrii, ed. Wallis. 1699.
Haupt, M, Opuscula. 3 vol.
Cicero, Briefe, übers. v. Wieland. 5 Bde.
Frédéric II., Oeuvres posthumes.
Varnhagen, Tagebücher. Auch einz. Bde.
Spangenberg, Henneberg. Chronik d. Grafen zu Henneberg. 2 Tle. 1768.
Schultes, hist.-statist. Beschr. d. Grafsch. Henneberg. 2 Bde. 1794/1816.
Frisius, L., Würtzburg. Chronika (ca. 1550).
Schweickert, H., d. Schutz d. Photographie u. d. Recht am eigenen Bilde. (Encykl. d. Photogr. H. 45.) Halle a/S. 1903.
Ritter, geogr.-statist. Lex. 7. u. 8. Aufl.
Reinhard, Sagen u. Märchen v. Potsdam.

Bonifacius-Druckerei in Paderborn:
*Brentano, Cl., gesammelte Schriften. Bd. 4 8 u. 9.
*— kleine prosaische Schriften. Bd. 2.
*Meister, d. kathol. dtsche. Kirchenlied. Bd. 2.
*Guéranger, Kirchenjahr. Bd. 11. 14. 15.
*Zeitschrift f. vaterländ. Geschichte u. Altertumskunde. 1—4. 7—12.
*Annalen d. histor. Vereines für d. Niederrhein. Heft 3—6. 11—14.
*Philosoph. Jahrbuch d. Görresgesellschaft. Jahrg. 1. 9. 11.
*Jahrbuch für Philosophie u. spec. Theologie. Jahrg. 3—8. 13.
*Stüve, Geschichte d. Hochstiftes Osnabrück. Bd. 3.
*Bucher, Gesch. d. techn. Künste. Bd. 2.
*Fuchs, alte Gesch. von Mainz. Bd. 2—4.
*Binterim u. Mooren, die alte u. neue Erzdiöcese Köln. Bd. 1.
*Werner, der Dom von Mainz. Bd. 2.
*Gödeke, Grundriss zur Gesch. d. dtschn. Dichtung. Neue Aufl.
Angebote direkt erbeten.

Walter G. Mühlau in Kiel:
*Inama-Sternegg, deutsche Wirtschaftsgeschichte. Bd. 1 u. 2.

SLUB
Wir führen Wissen.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von J. F. Bergmann in Wiesbaden.

Demnächst erscheinen:

Ⓩ

Handbuch

der

GEBURTSHÜLFE.

Unter Mitwirkung von Fachgenossen

herausgegeben von

Geh. Rat Professor Dr. **von Winckel** in München.

— Dritter Band erste Abteilung. —

Preis ca. 24 ℳ ord.

Dieser Band des anerkannten „Handbuchs" enthält **„Die gesamte Operationslehre"** und eignet sich ganz besonders zur Gewinnung neuer Abnehmer. Aber auch diejenigen Interessenten, die sich zur Abnahme des vollständigen Werkes noch nicht entschliessen mögen, werden sich eine moderne Operationslehre gern anschaffen.

Immunität

und Disposition

und ihre experimentellen Grundlagen.

Von

Privatdozent Dr. **Martin Jacoby**

in Heidelberg.

Preis ca. ℳ 4.— ord.

Bei dem grossen Interesse, das der **Lehre von der Immunität und Disposition** entgegengebracht wird, werden Sie für dieses übersichtliche Werk leicht Abnehmer finden.

METHODIK

DER

CHEMISCHEN UND MIKROSKOPISCHEN UNTERSUCHUNGEN AM KRANKENBETTE.

VON

DR. **H. P. T. OERUM,**

PRIVATDOZENT IN KOPENHAGEN.

Preis geb. ca. ℳ 3.— ord.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wiesbaden, Oktober 1905. **J. F. Bergmann.**

☞ Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite. ☜

Gesuchte Bücher ferner:

Jacob Dybwad in Christiania:
Koch, histor. Grammatik d. engl. Sprache. Bd. 1 u. 3. Kassel 1882 u. 1891.
Rode, Gesch. d. Reaktion Kaiser Julians. Jena 1877.
Stein, Gesch. d. social. Beweg. in Frankreich. Bd. 1—3. Leipzig 1850.

Alex. Blaha in Budweis:
Wetzel, Himmelskunde. 3. A. 1875.
Detlef, bis in die Steppe.
Klassiker-Ausgabe. Gut erhalten. Womöglich Halbfranz.

Franz Pechel in Graz:
*1 Braune, althochdtsche. Grammatik.
*1 Toldt, anatom. Atlas. I.
Angebote direkt!

Helbing & Lichtenhahn in Basel:
Klinik, Die deutsche, am Anf. d. XX. Jahrh., hrsg. v. Leyden u. Klemperer. Die bis jetzt erschien. Bde. Geb. od. brosch. Antiqu. Gut erhalten.
Busch, Graf Bismarck u. s. Leute. Br.

Reinhold Werther in Hann.-Münden:
1 Hübner, Spaziergang um d. Erde. Ohne Bilder.

Julius Hermann's Buchh. in Mannheim:
2 Velhagen & Kl.'s Monatsh. 1904/05.

J. A. Mayer'sche Buchh. in Aachen:
Wüllner, Komp. d. Physik.
Hinrichs' Fünfjahrs-Katalog 1891—95, 1896—1900.

J. Ricker'sche Univ.-Buchh. in Giessen:
Erdmannsdörffer, dtsche. Gesch. Bd. 1.
Bamberg, Gesch. d. oriental. Angelegenh.
Anzengruber, Dorfgänge.
Weltall u. Menschheit. Bd. 4—5.
Eckhard, Lehrb. d. Anatomie. 1863.
Boas, Zoologie. 2. od. 3. A.
Telmann, unter d. Dolomiten.
Septuaginta, ed. Swete. 3 vol.
Fuchsberger, Entscheidungen. 2 Bde.
Hefner-Alteneck, Trachten, Kunstwerke u. Gerätschaften d. M.-A. (Schwarz.)
Metzger u. Müller, d. Nonnenraupe. 1895.
Bescherelle, Grammaire nationale.
Leimbach, Dichter d. Neuzeit. Bd. 3—9.
Jäger, Weltgeschichte. Bd. 1.
Allgem. Geschichte in Einzeldarstellgn., v. Oncken. Abt. 114. 158.
Goethe, Metamorphase d. Pflanzen. 1790.
Steinen, Naturvölker Zentral-Brasiliens. 1894.
Lessing, Werke. (Hempel.) Bd. 14—18.
Bezold, Gesch. d. Reformation.
Weizsäcker, apostol. Zeitalter. 3. A.
Gesellschaft I (1885), XVIII (1902).
Rhein. Museum. N. F. Bd. 6. 8. 9. 11. 12. 13. 15. 21. 22. 24.
Carmina popularia gr., ed. Passow. 1860.
Ebert, Gesch. d. Lit. d. M.-A. Bd. 3.
Schlechtendal u. Wünsche, die Insekten. 1879.

Baerecke'sche Hofbh. in Eisenach:
Wittstein, fünfstell. Logarithmen.
Bruhns, logar. Handb. auf 7 Dezim.
Stoddard, im Fluge durch d. Welt.
Brockhaus' kl. Konv.-Lex. 1881. Bd. 2.
Baumgartner, Reisebilder a. Schottland.
Merian, Stiche von Eisenach.
Juncker, histor. Beschr. von Eisenach.
Storch, Chronik von Eisenach.
„Dtsche. Jugend". Hrsg. v. Lohmeyer.
Roux, Stossfechten.
Wessely, Anleitg. z. Erk. u. Sammeln v. Kupferstichen.
Peters, England u. d. Engländer.

Alois Reichmann in Wien IV/1:
*Czuber, Differ.-Rchng.; — Integr.-Rchng.
*Hempel u. Wilhelm, Bäume u. Sträucher.
*Naumann, Vögel Mitteleuropas.
*Jordan, Cours d'analyse.

Albert Müller in Zürich:
Das Motorrad. Jahrg. 1904.

SLUB
Wir führen Wissen.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ Folgende Neuigkeiten erscheinen im November in meinem Verlage:

Zum Kampfe um das Alte Testament

von

Dr. theol. **Justus Köberle,**
ord. Professor der Theologie an der Universität Rostock.

Ca. 7 Bogen. gr. 8°. Eleg. kart. ℳ 1.80 ord, ℳ 1.35 no., ℳ 1.20 bar u. 11/10.

In diesem Werke des weit und breit durch seine alttestamentlichen Schriften bekannten Rostocker Gelehrten biete ich Ihnen ein Buch von grösster Absatzfähigkeit, da der heftige Streit um das Alte Testament die weitesten Kreise erregt hat. Ich bitte um Ihre Verwendung für das gediegen ausgestattete Buch, das auch namentlich zu Weihnacht gern gekauft werden wird.

Lebens- und Zeitfragen

* * * * im Lichte der Bibel. * * * *

Letzte Gedanken

von

ord. Professor der Theologie D. **Volck †**

Herausgegeben und mit einem Vorwort versehen

von

Lic. theol. Dr. **A. W. Hunzinger**
Privatdozent an d. Universität Leipzig.

Ca. 7 Bogen. Gr. 8°. Mit einem Bildnis D. Volcks. Eleg. kart. ℳ 1.80 ord., ℳ 1.35 no., ℳ 1.20 bar und 11/10.

An der Veröffentlichung dieses Werkes war es dem entschlafenen Kirchenmann besonders gelegen; **es ist gleichsam sein Testament.** Das Buch ist für jeden Gebildeten von grösstem Interesse; ich bitte reichlich zu verlangen.

Wismar, 30. Oktober 1905. **Hans Bartholdi.**

☛ Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite. ☚

Gesuchte Bücher ferner:

Koebner'sche Buchh. in Breslau:
*Bibliothek d. Unterhaltg. u. d. Wissens. Jahrg. 1904.
*Bartsch, ges. Vorträge u. Aufsätze.
*Dana, Corals-islands.
*Darwin, d. Koralleninseln.
*Langenbeck, Korallenriffe.
*Leonhard, d. allgem. Teil d. B. G.-B.
*Gegenbaur, Lehrb. d. vergl. Anatomie.
Manilius, ed. Bentley.
Morell, Struensee.
Panzer, bayer. Sagen u. Märchen.
*Rigutini u. Bulle, italien. Wörterbuch.
*Zeitschrift f. Geschichte d. Oberrheins. Kplt. u. einz. Serien.
*Hochheim, analyt. Geometrie d. Ebene.
Schöppner, Sagenbuch d. bayer. Landes.
Zingerle, Sitten etc. d. Tiroler Volkes. 2. A.
— Sagen etc. aus Tirol.
Faust. 2. Teil. Enth. u. a.: Magia divina.
*Alte u. Neue Welt. (Eins., Benziger.) Jahrg. 1898 u. folg.

Carl Heymanns Verlag in Berlin W.:
*Sittl, Gebärde der Griechen und Römer. ℳ 10.—.
*1 Darwin, Eindruck d. Gemütsbewegung. Deutsch. (Schweizerbart'sche Verlh.)

Alphons Dürr in Leipzig:
*Alte Ansichten von Gera: Stiche, Lithographien oder Holzschnitte.

Otto Borggold in Leipzig:
Kettenbeil, Theol. u. Naturw. Alles.
*Stöcker, Pred. Alles.
*Benseler, Griech.-Deutsch.
Curtius, — Mommsen, Geschichte.
Pünjer u. Hesse, franz. Lesebuch.
Engl. Wörterbuch. Grosser Druck.
Göschen-Bibl.
*Reichsadressbuch 1904.
Ritschel, Rechtfertigung. II.
*Kriegs- u. Militärrecht. Alles.
*Lindner, Rob., Geschichte. Alles.

Höckner's Buchh. C. Damm in Dresden-N.:
*Fritz, Handbuch d. Steindruckerei.

Otto Pabst vorm. Alb. Johansmann in Gnesen:
1 Universal-Lexikon d. Kochkunst. 2 Bde. (Weber.)
1 Schenk u. Maigatter, Gesch. f. höh. Mädchenschulen.
1 Heilmann, Pädagogik. Bd. 1.

Johs. Storm in Bremen:
Bach, über d. wahre Kunst Klavier zu spielen.

Johannes Trube in Offenburg:
Müller, künstl. Nachlass. Winterthur 1860.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Casti, Novellen.
(A) Friedländer, Teerfarbenfabr. VII.
(A) Brockhaus' Konv.-Lexikon. Rev. Jub.-Ausg. Bd. 11—17.
(A) Schlesinger, lineare Diff.-Gleich.
(A) Revue des deux mondes. 1905.
(A) Gartenkunst. I—VI.
(A) Zeitschrift d. öst. Ing.- u. Arch.-Ver. 1901—1903.
(A) Scherer, die 5 ersten Jahre des B.G.B.
(A) Wochenschrift f. Brauerei. 1884-1904.
(C) Annales de chimie analytique. Tome 1/6.
(C) Rieder, klin. Mikroskop. d. Blutes.
(C) Wrangel, Buch vom Pferde.
(C) Pitzinger, der Hund.
(C) Seler, auf alten Wegen d. Mexiko.
(C) Mühlenpfordt, Mejico.
(C) Stoll, Guatemala.
(C) — Ethnographie.
(C) Ratzel, Völkerkunde. 1885—88.
(R) Busse, Geist u. Körper.
(R) Kraus, Gesch. d. christl. Kunst. I.
(R) Falckenberg, Gesch. d. neueren Philos.
(R) Güldner, Fahrzeugmotoren.
(R) Braun, Kettenförderung.
(R) Eichler, Pulsometer.
(R) Nitzsch, Fangvorrichtungen.
(R) Otto, Fördermasch.-Anlage.
(W) Seidlitz, japan. Farbenholzschnitt.
(W) Gaedertz, was ich am Wege fand. N. F.
(W) Böhm, Darstellg. d. selt. Erden.
(W) Treadwell, quantitat. Analyse. 2. A.
(W) Dubois, Technol. commerciale.
(W) Berge, Schmetterlingsbuch.
(W) Erk u. Irmer, die deutsch. Volkslieder; — neue Sammlg. deutsch. Volkslieder; — deutscher Liederhort.
(W) Möbius, Analecta Norroena.
(W) Eisler, Wörterb. philos. Begriffe. 2. A.
(W) Johannsen, Baumwollspinnerei.
(W) Springer, Hdb. d. Kunstgesch. 7. A.
(W) Ueberweg-H., Gesch. d. Philos.
(W) Rosenberg, Kunstgeschichte.
(W) Staub, Komm. z. H.-G.-B.
(W) Lobe, Plaudereien üb. B.G.B.
(W) Diest, aus d. Leb. e. Glücklich.
(W) Fischer-D., Frau als Hausärztin.
(W) Lewkowitsch, Technol. d. Öle u. Fette.

K. André'sche Buchh. in Prag:
50 Leixner, deutsche Literaturgesch.
Meyers kl. Konv.-Lex. 1—3. Mehrfach.
Brehms Tierleben. Kl. Ausg. 1-3. Mehrf.
Kraft, anorgan. Chemie. Geb. Mehrf.
Ornamentenschatz, v. Dolmetsch. Mehrf.
1 Olbrich, Architektur. 10 Hefte.
1 Libussa. 1850.
1 Vom Fels zum Meer 1895—97.

Robert Peppmüller in Göttingen:
*Illustration. Jahrg. 1904.
*Ammianus Marcellinus, ed. Gardthausen. 2 Bde.
*Altmann, Urkunden z. brandenb.-preuss. Verfass.- u. Verwaltungsgesch. I u. II.

Franz Wittenhagen's Bh. in Stettin:
1 Jahrg. Velhagen & Klasings Monatshefte 1900—03.

SLUB
Wir führen Wissen.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Carl Heymanns Verlag * Berlin W. 8, Mauerstraße 43/44.

Ⓩ Rechts- und Staatswissenschaftliche Verlagsbuchhandlung.

Im Laufe des **November** übergebe ich dem Vertrieb die nachstehenden Neuigkeiten.
Ich mache darauf aufmerksam, daß ich **unverlangt nichts mehr versende.**
Wiederholt bringe ich zur Kenntnis, daß ich bei Vorzugs- oder Umtauschangeboten, die von mir ausgehen, den vollen Rabatt von den ermäßigten Preisen gewähre.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 8, 30. Oktober 1905.

Carl Heymanns Verlag.

Hermes, Dr. J., Wirkl. Geh. Ober-Regierungs-Rat a. D., früher Ministerialdirektor im Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten, und **Fechner, Dr. H.,** Regierungsrat, z. Z. Hilfsarbeiter im Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten, **Gesetz zur Verhütung von Hochwassergefahren vom 16. August 1905.** Unter Benutzung der amtlichen Materialien. = **Taschen-Gesetzsammlung Nr. 65.** =

Preis geb. ℳ 1.— ord., ℳ —.75 no., ℳ —.65 bar.

Das Gesetz zur Verhütung von Hochwassergefahren ist von großer allgemeiner Bedeutung und greift zugleich vermöge der in ihm enthaltenen Eigentumsbeschränkungen in die Privatinteressen der zahlreichen Grundbesitzer in den Überschwemmungsgebieten unserer Wasserläufe erheblich ein. Diese Erläuterung des Gesetzes wird daher für seine Einführung in die Praxis und zur Erleichterung seiner Handhabung um so willkommener sein, als Bedeutung und Tragweite der einzelnen Bestimmungen mehrfach zu Zweifeln Anlaß bieten können.

Hoffmann, Dr. F., Geh. Ober-Regierungsrat und vortragender Rat im Ministerium für Handel und Gewerbe, **Die Gewerbe-Ordnung mit den gesamten Ausführungsbestimmungen für das Deutsche Reich und Preußen.** Fünfte, vermehrte und verbesserte Auflage. = **Taschen-Gesetzsammlung Nr. 36.** =

Preis geb. ℳ 4.— ord, ℳ 3.— no., ℳ 2.65 bar.

Die vorliegende **fünfte** Ausgabe der Gewerbe-Ordnung will in erster Linie einen Überblick über die Durchführung der Gewerbe-Ordnung in Preußen geben und insbesondere den preußischen Behörden die Orientierung auf dem ebenso umfangreichen wie schwierigen Gebiete der Gewerbegesetzgebung erleichtern. Alle Änderungen und Ergänzungen, die in den Ausführungsbestimmungen des Reiches und Preußens seit Erscheinen der vierten Auflage im Mai v. J. eingetreten sind, wurden berücksichtigt und auch der § 44 Abs. 1 ist nach Maßgabe der Novelle vom 14. Oktober 1905 vervollständigt, **so daß das Buch in zuverlässiger und vollständiger Weise das zurzeit geltende Gewerberecht darstellt.**

Just, Otto, Geh. Ober-Regierungsrat, **Die Wegeordnung für die Provinz Westpreußen.**

Preis etwa ℳ 3.— ord., ℳ 2.25 no.

Neben der Wegeordnung für die Provinz Sachsen, von der ich bereits einen von Herrn Regierungspräsident von Arnstedt bearbeiteten Kommentar in meiner Taschen-Gesetzsammlung gebracht habe, erscheint die vorliegende Ausgabe als ein zweiter Führer durch das provinziale Wegerecht. Außer einem ausführlichen Kommentar zu der vor wenigen Wochen publizierten Wegeordnung enthält das Buch in einem Anhange Abdrucke der zur Erläuterung herangezogenen Gesetze und Verordnungen. So u. a. das Telegraphengesetz, das Gesetz betr. die Vorausleistungen zum Wegebau, den Chausseegeldtarif u. v. a.

Handlungen in Westpreußen seien auf diesen Kommentar besonders aufmerksam gemacht.

Schriften der Centralstelle für Arbeiter-Wohlfahrtseinrichtungen. Nr. 29. Die Gestaltung des Arbeiterwohnhauses.

Preis etwa ℳ 4.— ord., ℳ 3.— netto.

Aus dem Inhalt: Das Haus in seiner derzeitigen Bedeutung. — Die Entwickelung künstlerischer Gedanken im Hausbau. — Bauernhaus — Arbeiter-Kolonieen. — Gärten für Arbeiterwohnungen u. a. m.

Gesuchte Bücher ferner:

Moritz Diesterweg in Frankfurt a/M.:
Hesekiel, George, vor Jena. (Roman. 2 Bde. 1859.
(Staegemann), Kriegsgesänge a. d. Jahren 1806—13. (Deutschland 1813, ev. Halle 1814, bezw. 1816.)

Louis Steffen in Hildesheim:
Altum, Forstzoologie. II. Vögel.
Kolberg, katech. Predigten.
Pierers Konvers.-Lexikon.

Wilh. Jahraus (Otto Pezoldt) in Karlsruhe:
*Jäger, Weltgeschichte. 4 Bde.
*Becker, Weltgesch. (Union. 6 Bde. 4. A.)
*Heinrich, Unterrichtsbriefe. Kurs. I—II. 2. Aufl.
*Bardey, Aufgabensammlung. Mit Angabe d. Auflage.
*König, Literaturgesch. 2 Bde.
*Gesenius, Elementarb. d. engl. Sprache.

E. Meltzer's Buchh. in Waldenburg i/Schl.:
Toussaint-L., Unterrichtsbriefe: Engl. Kplt.

C. Boysen in Hamburg:
Lange, künstl. Erziehung d. Jugend.
Mitscherlich, Kakao u. Schokolade. Berlin 1859.
*Sybel, Begr. d. dt. Reichs. Gr. Ausg. Bd. 2 u. 6.

Alb. Neubert in Halle a/S..
*Toussaint-Langensch., frz. Unterr.-Br. Kplt.
*Engel, französ. Literaturgeschichte.
*Engel, engl. Literaturgeschichte.
*Herrig, British Class. Authors, v. M. Förster.

SLUB
Wir führen Wissen.

Theodor Schulze in Hannover:
*Doré, Bibel.
*Fooke, — Hoisten; — Müller, Gedichte.

H. Woldag in Bad Harzburg:
*Meyers kleines Konv.-Lexikon. 3 Bde.
Angebote direkt.

Martin Breslauer in Berlin W. 64:
*v. d. Trenk, merkwürd. Leben u. Thaten. Neue Aufl. 1788.
*Möhner, Reg., Reise als Feldkaplan i. d. Niederlanden 1651. Augsb. 1872.
*Andreas, Joh., Arbor consanguinitatis. (Alle Ausgaben.)
*Gothaischer Hofkalender 1806, 1807.

Nicolaische Bh. Berlin NW.:
Baumann, Usambara.
Brehm, gefangene Vögel. 1876.
*Goltz, Operationen der II. Armee an der Loire. 1875.
Hertz, unser Elternhaus. Ältere, kostbare Ausgabe. Nur tadellos.
Lenau und Sophie Löwenthal. Tagebuch und Briefe. 1891.
Peters, das Deutsch-Ostafrikanische Schutzgebiet. 1895.
Plehn, die Kamerun-Küste.
Siegrist, Leben des Generals Leberecht von Knopf.
Kretzschmar, Führer d. d. Konzertsaal. II, 1—2.
Bazar 1904.
Berliner Illustr. Zeitung 1900—1904.
Bühne u. Welt 1902/03.
Hackländer, humorist. Schriften. 2 Bde. 1887.
Moderne Kunst 1888/89. 1900/01. 1902/03.
Über Land u. Meer. Oktav-Ausg. 1902. 1904.
Woelfflin, Renaissance und Barock. München 1888.

Theodor Ackermann in München:
*v. Ebner-Eschenbach, Bozena.
*Eyth, hinter Pflug u. Schraubstock. 2. A.
*Ganghofer, Gotteslehen.
*Hansjakob, Leutnant v. Hasle.
*Niese, Geschichten a. Holstein. Geb.
*Storm, Schimmelreiter. Geb.
*Stifter, Nachsommer. 2. A. Bd. 2. 1865.
*Jahresmappe d. Gesellsch. f. christliche Kunst 1893—95, 97—99.
*Bleibtreu, Revolut. d. Literat. 1886.
*Schlaf, Meister Oelze. 1892.
*Holz, Sozialaristokraten. 1897.
*Bismarck, Ged. u. Erinnerungen. 2 Bde.
*Briefe einer Braut.
*Kunstblatt, v. Schorn. 1849.
*Alpenburg, Alpensagen.
*Schmeller, bayer. Wörterbuch. 2. A.
*Holtzmannn, indische Sagen.
*Geibel, Gedichte. Min.-Ausg.
*Arndt-Tangl, Schrifttafeln. 3. A. 3 Hefte.

Kemink & Zoon's Sort. in Utrecht:
1 Ebers, durch Gosen z. Sinai.

Eduard Rühls Buchhdlg. in Bautzen:
*Jahn, Mozart.

Wilh. Braumüller & Sohn in Wien:
*Dolorosa, Fräulein Don Juan.
Angebote direkt.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
*Schiller, d. Horen. Kplt. u. e. Stücke.
*Jaeger, Weltgeschichte. Kplt. u. e.
*2 Marx, Kapital. Bd. 3.
Jahrbuch d. Naturwiss. Bd. 17—20.
Blätter, Öst., f. Stenogr. 1860-64. 1897-1901.
Stenogr.-Zeitg., Allg. 1865.
Corresp.-Bl., Sten. Dresd. 1856.
Lange, Materialismus. 3.—5. A.
Schnee, Südseebilder.
Revue mycol. 1880. 85. 86. A. e.
Semper, d. Stil in d. Kunst.
Chamberlain, Drama R. Wagners.
Taine, engl. Litteraturgesch. Kplt. u. e.
Spitzer, Wiener Spaziergänge. Kplt. u. e.
Heine. Bd. 4. 1867.
Schwind, Märchen v. d. 7 Raben.
Magazin d. Entdeckgn.; — Schriften d. Ges. naturf. Freunde.
Menzel, illustr. p. Frédéric le Grand.
Verdi, Troubadour. Kl.-A. m. Text.
Hölderlin. Frühe Ausg.
Lossow, Kluge Ami. Kinderbuch.
Hasak, Gesch. d. Bildhauerkunst.
Reichsanzeiger, Dtschr. 1903. A. def.
German Schleifheim v. Sulzford, Simplizissimus. Ält. Ausg.
Zeitschr. f. Kirchengesch. Bd. 1—24.
Hegel, Ästhetik u. alles Andere.
Wundts sämtl. philos. Werke.
Prager-Arnoldsen, weibl. Busen.
Die Kunst. Jahrg. 3. 4. A. e. H.
Quellenschr. f. Kunstgesch. N. F.
Husemann, Arzneimittellehre.
Henoch, Kinderkrankheiten.
Kraepelin, Psychiatrie.
Moritz, Maimons Selbstbiographie.
Maimon, philos. Wörterbuch.
Aristoteles, Metaphys., v. Schwegler.
— Organon, ed. Waitz.
Hey-Flinzer, 100 Fabeln. (Grote.)

Alfred Lorentz in Leipzig:
Kliefoth, christl. Eschatologie. 1886.
Luthers sämtl. Werke. Erlanger Ausg.
Alles von M. J. Mathesius.
Schrader, Samml. assyr. u. babyl. Texte. Bd. 1.
Geser, zivilr. Verantw. d. Beamten. 1899.
Hussemann, zivilr. Verantw. d. Beamten. 1901
Kayer, Staatsamt u. Staatsdienst n. d. B.G.-B.
Rothschild, Haftung d. Justizbeamten. 1901.
Dtschs. Archiv f. Gesch. d. Medizin, von Rohlfs. Jg. 1—8.
Alles von Celsus in allen Sprachen.
Choulant, Inkunabeln f. Naturgesch. der Medizin. 1858.
Zeitschr. f. Gesch. d. Medizin, v. Janus. Bd. 1—6.
Horatius, erkl. v. Kiessling-Heinze.
Bresadola, i funghi mangerecci e velenosi dell' Europa media.
Dohms steno-tachygr. Debattenschr.
Humboldts Reisen in die Äquatorialgegend d. Neuen Welt.
Jöchers Gelehrtenlexikon.

A. Riese in Breslau:
Hamerling, Aspasia.

Paul Lehmann in Berlin W. 56:
*Avé-Lallemant, d. dtsche. Gaunerthum. Bd. 1. 2 u. kplt.
*Dilthey, Fragmente d. 7 Weisen.
*Dtsche. Juristenzeitung 1896—1904.
*Düringer-Hackenb., Handelsgesetzbuch.
*Allfeld, gewerbl. Urheberrecht.
*Kretschmar, Theorie d. Confession.
*Lexis, Reform d. höh. Schulwes.
*Hettner, Literaturgeschichte.
*Calvo, Droit international.
*Zeitschr. f. Strafrechtswiss. Bd. 7. 10.
*Andrees Handatlas.
*Wach, Handb. d. Civilprocess. I.
*Puchta, Curs. d. Institutionen.
*Goldschmidt, Handb. d. Handelsr. I.
*— System d. Handelsrechts.
*Hecht, die Warrants.
*Perels, internat. öff. Seerecht.
*Schenkl, griech.-dt. Wörterb.
*Heine, Romanciers. 1852.
*Scheible, das Kloster.
*Fuchs, die Karikatur. Bd. 1. 2.
*Neumayr, Erdgeschichte.
*Meyer, das Weltgebäude.

Boyveau & Chevillet, 22, Rue de la Banque in Paris:
Wilsonguy, List of English plays, written before 1643.
Fleay, Chronicle history of the London Stage.
Gray Birch, Ordini conventus vallii caulium.
Oliveira, Systema financial do Brasil.
Facsimile of the Laurentian manuscript of Sophocles.
Maetzner, English Grammar.
Schultze, d. german. Elemente i. d. frz. Sprache.
Beton u. Eisen. Jahrg. 1902.

Gustav Winter in Bremen:
1 Göler, Caesars gall. Krieg. 2 Bde.

F. J. Ebenhöch'sche Bh. in Linz a. D.:
1 Grün, Anastasius, ges. Werke. 5 Bde. Geb.
1 Blätter d. Vereins f. Landeskunde Nieder-Öst. I. Jahrg. 1865.
1 — do. II. Jahrg. 1866.
1 — do. Neue Folge. I. Jahrg. 1867.
1 — do. Neue Folge. II. Jahrg. 1868.
1 — do. Neue Folge. V. Jahrg. 1871.
1 — do. Neue Folge. VI. Jahrg. 1872.

K. F. Koehler Sort.-Kto. in Leipzig:
Gaston Paris, Hist. poét. de Charles Magne.
Bässler, christl. Legenden.
Holtzendorff, Encyclop. d. Rechtsw. 1904.
Bibliothek d. Kirchenväter. Kplt. Geb.
Chrysologus 1861—1900. Kplt. Geb.
— Jahrg. 1—10. Geb.
*Dietrich, Merkwürd. d. güld. Aue. 1879.
(Aristoteles) Anaximenes, Ars rhetorica, ed. Spengel. 1847.
Möller, Pflanzenflora.

Ed. Anton in Halle a. S.:
*Dilthey, Schleiermachers Leben.
*Meyers Konv.-Lexikon. Kl. Ausg.
*Burckhardt, Cicerone.

SLUB
Wir führen Wissen.

Herm. Hoser's Buchh. in Stuttgart:
1 Entsch. d. Reichsger. i. Zivilsach. Kplt. Geb.
1 Staub, Handelsgesetzbuch. 6./7. A. Geb.
1 Gaupp-Stein. Zivilprozessordn. 6./7. A.

Frederik Muller & Co. in Amsterdam:
*Corpus juris civ., ed. Krueger et Mommsen. 1895. 3 Tle. Geb.
*Pothier, Oeuvres. 11 vols. 1891.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
*Bütschli, Structuren d. Organismus. Nur direkte Angebote dienlich.
*Daudet, Evangéliste.
Turgeniew, Werke. Bd. 1. 4. 6—10.

Barth'sche Buchh. in Aachen:
Cervantes, Don Quijote. Mit alten franz. Illustrationen.

H. Wehdemann in Parchim:
Spielhagen, problem. Naturen.
Reuters Werke. Brosch.

R. Friedländer & Sohn in Berlin NW. 6:
Haller, Icones anatom.
— Elem. physiol. hum.
Harvey, Opera anatom.
— de motu cordis. 1628.
Huth, 9 Mahaban-Inschriften. 1901. (Mitt. Mus. f. Völkerkunde.)
Latreille, Tableau méthod. des reptiles, poissons et insectes etc. 1804.
Dozy-Molkenboor, Bryolog. Javan. Fasc. 53—64 u. 62—64.
Kreutzer, essbare Schwämme. 1839.
Lindenberg-Gottsche, Species hepaticarum.
Persoon, Fungi. Alles.
Postels et Ruprecht, Illustrat. Algarum. 1840. Fol.
Trog-Bergner, Schwämme d. Schweiz. Fol.
Grossmann, d. freie Ankergang d. Uhren.
Holleman, organ. Chemie.
Krapf, österr. Schwämme. 1782.
Scopoli, Dissert. hist. nat.
Abhandl. d. naturwiss. Vereins in Bremen. Bd. 9—17.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
*Rebber u. Pohlhausen, Maschinen-Elem.
*Wagner, polit. Ökonomie. Kplt.
*Behrend, Lex Salica.
*Heilfron. Alles, auch in ält. A.
*Fischer-H., B. G.-B.
*Engelmann, bürgerl. Becht. 3. A.
*Sombart, mod. Kapitalismus.
*Gervinus, Gesch. d. dtschn. Dichtg. 5. A.
*Schmidt, Lessing.
*Jordan, Nibelunge. Bd. 1.
*Gebhardt, Handb. d. dtschn. Geschichte.
*Strousberg. Sein Leben v. ihm selbst.
*Wattenbach, Deutschl. Geschichtsquellen.
*Euler, Handb. d. ges. Turnwesens.
*Clementina, v. Lagarde.
*Diez, Gramm. d. roman. Sprachen. 3. A.
*Harder, arab. Grammatik.
*Delitzsch, assyr. Handwörterbuch.
*Vollers, Lehrb. d. ägypt.-arab. Umgangsspr.
*Czermak, augenärztl. Operat. Kplt. u. einz.
*Gebhard, pathol. Anat. d. weibl. Sexualorg.
*Serret, Differentialrechnung. 2. A.
*Weinschenk, der Graphit. 1898.
*Alles über Graphit.

Jul. Gaebel's Buchh. in Graudenz:
*Freytag, d. Ahnen. 6 Bde. Geb.
*Freytag, Bilder a. d dt. Vergangenh. Geb.
*Treitschke, Gesch. d. 19. Jahrh. Geb.
*Kurz, grosse Kirchengeschichte. Geb.
*Calwer, Käferbuch. Geb.
*Berge, Schmetterlingsbuch. Geb.
*1 Dernburg, Pandekten. In 1 Bd.
*1 Dernburg, bürgerl. Recht. Bd. 2. 4. 5.

Gerold & Comp. in Wien, Stefansplatz:
*Dunkl, Erinnergn. e. Musikers. Wien 1876.
*Jahresbericht d. geograph. Gesellschaft München. Jahrg. 14 bis Schluss.
*Fischer-Ellingen, österr. Handelsrecht. 4. Aufl. Wien 1860.
*Stifter, Nachsommer. 3 Bde. Heckenast.

A. Asher & Co. in Berlin W. 64:
*Pallas, P. S., Sammlungen histor. Nachrichten üb. d. mongol. Völkerschaften. 2 Bde. Petersburg 1776—1802.
*Bodenstedt, Theodora.
*Ferri, Sociologie criminale. 4. Aufl.
*Carrara, Programma del diritto penale. Komplett.

Friedrich Cohen in Bonn:
*Chemisches Centralblatt. Sow. erschienen. Nur direkte Angebote können dienen.

Otto Pabst, vorm. Alb. Johansmann in Gnesen:
*1 Horn, aus der Maje.
*1 — Friedel.
*1 Landfermann, Erinnerungen.
*1 Samarow, Saxoborussen.
*1 — Krieg oder Frieden.
*1 Arndt, Märchen u. Jugenderinnerg. (7.50.)
*1 Altmann, Oelkopp.
*1 Bret Harte, Cressy.
*1 Richter, Fesseln d. Liebe.
*1 Scott, Lucie v. Afton.
*1 Storm, beim Vetter Christian.
*1 Henne am Rhyn, Kulturgesch. der Kreuzzüge.
*1 Dalen-Lloyd-Langenscheidt, englische Unterrichtsbriefe. Kplt.
Angebote direkt!

Felix L. Dames in Berlin W. 62:
*Brehm u. Rossmässler, Tiere d. Wald. Bd. 2.
*Koken, Vorwelt.
*Fraas, vor der Sündflut.
*Zool. Garten. Bd. 6. 25. 27—29.
*Lischke, japan. Meeresconchyl. Bd. 3.
*Martius, Gen. Palmarum. Kplt. u. einz.
*Pallas, Flora rossica. I, 2.
*Pfeiffer u. Otto, blüh. Cacteen. Einz. Hefte.
*Plenck, Icones plant. medicin. Einz. Hefte.
*Rheede tot Drakenstein, Hortus indicus malab. Vols. 7—12.
*Verhandl. Zool.-Bot. Ver. Bd. VI.

Herm. Bahr's Buchh. in Berlin W. 8:
Preuss. Ges.-Sammlung. Reg. 1806-1903.
Gruchots Beiträge. 21—23, 46—48.
Zeitschr. f. Landeskulturgesetzgebg.
Berl. Börsenzeitung, Okt. 1895—Dez. 98.
Cohn, Beitr. z. Wechselrecht. 1880.
Entschdgn. d. R.-G. i. Strafs. 23—25.
Entschdgn. d. O.-Verw.-Ger. 31—34.
Glaser, Lehre v. Beweis i. Strafproz.
Germershausen, Wegerecht.

Johs. Schergens in Bonn:
Haldane, Römerbrief.

Johannes Herrmann in Zwickau i. S.:
*Klee, Friedrich der Grosse.
*Jacobshagen, Licht von oben. Geb.
*Wackernagel, Paul Gerhardts Lieder. Brosch. (Mehrfach. Billig.)

Stuhr'sche Buchh. in Berlin:
*Mosen, Ahasver. 1838. Dresden.
*Toldt, anatom. Atlas. 6 Bde.

Oskar Gerschel in Stuttgart:
*Aristophanes, übers. v. Droysen.
*Brandes, Shakespeare.
*Brunckow, Wohnplätze d. dtschn. Reichs.
*Coordes, schulgeogr. Namenbuch.
*Dölp, Aufg. a. d. Diff.- u. Integr.-Rechn.
*Gesenius, hebr. Wörterb. 11.—13. Aufl.
*Hare, Freifrau von Bunsen.
*Lange, Bibelwerk. Kplt. u. einz. Teile.
*Lexer, mittelhochd. Wörterb. 3 Bde.
*Maxwell, Lehrb. d. Elektr. u. d. Magnet.
*Meyer, Gesch. d. Altertums. Bd. 1—5 u. einz.
*Müller, K., Kirchengesch. Bd. 1 u. 2.
*Rhode, Handelskorresp.
*Riecke, Lehrb. d. Physik.
*Riess, Violinschule. I.
*Rüstow, Krieg v. 1805.
*Spurgeon, Schatzkammer Davids.
*Universallexikon der Kochkunst.

Gsellius'sche Buchh. in Berlin W. 8:
*Schmarsow, italien. Forschungen zur Kunstgeschichte. Bd. 2.
*Handbuch d. Architektur. Tl. II. Bd. 1. (2. A.) Bd. 6. Heft 1. Tl. III. Bd. 5. (2. A.) Tl. IV. Halbbd. 9.
*Schasler, Ästhetik. Bd. 1. Berl. 1872.
*Brunn, griech. Kunstgesch. 1/2. 1893/97.
*— griech. Götterideale. 1893.
*Collignon, Gesch. d. griech. Plastik. 1/2. 1896/97.
*Sittl, Archäologie d. Kunst. (Handb. d. Altert. VI.)
*Seelmann, Totentänze d. M.-A. 1893.
*Ebe, d. deutsche Cicerone. I/III.
*Otte, Geschichte d. dtschn. Baukunst. 1861—74.
*Steinbrecht, d. Baukunst d. deutschen Ritterordens. I/II.
*Hasak, Gesch. d. dtschn. Bildhauerkunst im 13. Jahrh.
*Heilmeyer, über deutsche Plastik.
*Wölfflin, Renaissance u. Barock. 1888.
*Gurlitt, Gesch. d. Barock. I/III. 1887-89.
*Wauters, d. vlämische Malerei. 1893.
*de Mont, d. graphische Kunst im heut. Belgien pp. 1902.
*Génard, Rubens. Antwerp. 1877.
*Mantz, Watteau. Paris 1892.
*Russ, fremdländ. Stubenvögel. Bd. 1. 2.
*Ministerialblatt für innere Verwaltung. 1850—80.

Fr. Strobel in Jena:
*Plato, übers. v. Schleiermacher.
*Röse, lat. Unterrichts-Briefe.
*Koch, griech. Unterrichts-Briefe.
*Arnold, Rep. d. Chemie. 10. Aufl.

SLUB
Wir führen Wissen.

Huber & Co. in Frauenfeld (Schweiz):
Babo u. Mach, Handbuch des Weinbaus und der Kellerwirtschaft. 1. Teil: Weinbau.

Otto Ryssel in Baden-Baden:
Daumer, Hafis.
Commersbuch aus d. Jahren 1840—1848.

Schmitz & Olbertz in Düsseldorf:
*Dechen, geolog. Karte d. Rheinprov. u. Westf.
Samml. bibliothekswiss. Arb. H. 14, 15, 17.
*Beardsley, Yellow book.
Nauticus 1900.
Laspeyres, Preussen u. d. kath. Kirche.
*Plehn, Tropenhygiene.
*Allg. Künsterlexikon, v. Singer.
Archiv f. Anthropologie. I. II.
Simrock, Rheinsagen.

C. M. Arthur Müller & Co. in Berlin-Rixdorf:
*Raabe, Hungerpastor.
*Keller, Leute von Seldwyla.
*— Züricher Novellen.
*Busch, humorist. Hausschatz.
Petraeis, neugriech. Grammatik.
*Hahn, über Vorflut, Ent- u. Bewässerung.

J. Frank's Buchhandlung (L. Lazarus) in Würzburg:
*Tschermak, Mineralogie. Vorl. Aufl.
Angebote direkt.

Adolf Sponholtz in Hannover:
*Lepitre, l'art de la danse.
*— Theorie der höheren Tanzkunst.

Scheitlin's Buchh. in St. Gallen:
*Vorträge über prakt. Therapie, hrsg. v. Schwalbe. Heft 4 apart.

Amelang'sche Buchh. in Charlottenburg 2:
*Barsewisch, Kriegserlebn. im 7jähr. Krieg. Berlin 1863.
*Viehoff, Schillers Gedichte.
*Ingenieur-Taschenbuch Hütte.
*Muther, Malerei.
*Meyer, Literatur d. 19. Jahrhdts.
*Navarra, China u. Chinesen.
*Förster, M., Eisenkonstruktionen.

W. Buchholz Nachf. in Potsdam:
1 Smitt, W., Katechism. d. Maurerei. Lg. 1891.
1 Borchardt, Stud. d Freimaurerei. Bln. 1896.

Moritz Stern in Wien I., Kärntnerstr. 36:
Gotthelf, Schriften. Ges.-Ausg.
Alpine Majestäten. Bd. 1—4, auch einz.
Gaucher, Pomologie.
Mayrhofer, Verwaltungsdienst. Neueste Ausg. m. Register. 8 Bde. u. einzeln.

Aloys Maier, Hofbuchhdlg. in Fulda:
Fuhlrott, Materialien für Prediger und Katecheten. 2 Bde.

Georg C. Bürkner in Breslau:
Angebote direkt erbeten.
*1 Encyklop. d. Rechtswiss., v. Birkmeyer.
*1 Pape, griech.-dtschs. Handwörterbuch.
*1 Georges, latein.-dtschs. Handwörterbuch.
*1 Ibsen, — 2 Nietzsche, — 1 Zola, sämtl. Werke.

M. Plass in Bonn a. Rh.:
Gartenkalender 1795.
*Toussaint-Langensch., Franz. Neuere A.
Schlacht b. Rossbach. (Stich.)

H. Preisers Buchh. in Liegnitz:
Lexicon z. Arrian, Anabas.
Lessing, Werke. Illustr. (Laube.)
Weltgeschichte, v. Becker, — Weber, — Schlosser, — Jaeger.
Kant, Werke.
Schumann, geologische Wanderungen.
Eschstruth, — Werner, — Heimburg, — Ganghofer, — Marlitt.

Mittermüller Ant. in Salzburg:
*Lämmer, Misericordia Domini.
*Wildermuth, O., gesammelte Werke. Kplt. u. einzeln.
*Aktenmäss. Enthüllgn. üb. d. bad. Verrat an d. dtschn. Bundestruppen.
*Weitere Enthüllgn. über d. bad. Verrat an d. dtschn. Bundestruppen.
*du Prel. Alles von ihm.
*Des ehemal. Saltzburg. Superintend. u. kunst-reich. Schmid zu Hüttau / Ruep Stullebner/in dasig. Gebürg gehalt. Controvers-Predigten 1733.
*Schaden, Mozarts Tod.

Ferd. Staib in Schw. Hall:
*D Württemb. in Russl. Essl. 1838.

J. Halle, Ant. in München:
D. Courier aus Griechenl. Zeitschr. 1833.
Georgi-Ritterord.-Kalend. 1805—1809.
Porträts d. Familie Weichs.
Deutsche Frühlingskränze f. 1815—16.
Jahrbüchlein Deutsch. Gedichte a. 1815. Stettin.
Frauentaschenbuch 1815 u. f. Nürnberg, Schrag.
Morgenblatt 1815.
Die Hesperiden. Blüthen d. Poesie. Hrsg. v. Isidorus. Leipzig 1816.
Cornelia 1816.
Taschenb. f. Freunde altdeutscher Zeit u. Kunst 1816. Köln.
Shakespeare. Holländ. Ausg. a. d. 18. Jh.
Dückher, salzburg. Chronika. 1666.
(Schranzhofer,) Valentins des Rhätier Reisen. Botzen 1794.
Proverbia communia. Daventriae. Alle Ausgaben.
Tunnicius, Ant. Germanorum paroemias. Colon. 1513.
Päpste-Autographen: Pius III., — Julius II., — Adrian VI., — Paul III., — Julius III., — Marcellus II., — Paul IV., — Pius V., — Urban VII., — Alexander VII., — Innocent IX., X. u. XIII. Unterzeichnet als Päpste oder Cardinäle.

Franz Heigl in München, Königinstr. 8:
*Brockhaus' Konvers.-Lexicon. 17 Bde. 1898 u. 1904.
*Scott, Werke. (Hoffmann.) Bd. 3: D. Pirat.
*Sievers, Afrika. 1. Aufl.
*Klopstocks Werke. Stuttg. 1854. Bd. 3 u. 8.
*Hellwald, Culturgeschichte.
Verkehre nur direkt!

W. H. Kühl in Berlin SW. XI:
Moltke, Briefe über d. Türkei. 3—5 A.
Aeronaut. Mitteilungen. Bde. u. Hefte.
Zeitschr. f. Luftschiffahrt. Bde. u. Hefte.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
*Czermak, augenärztl. Operat. Kplt. u. e.
*Weydlich, Gesch. d. Geburtshilfe. 1797.
*Stricker, Lonicerus u. d. Geburtsh. s. Zt.
*Osiander, Gesch. d. Entbindungn. 1799.
*Lonicerus, Hebammenbuch. 1561 u. 1608.
*Rueff, Hebammenbuch.
*Rösslin, Hebammen-Rosengarten.
*Alles üb. Gesch. d. Geburtshülfe.
*Rebber u. Pohlhausen, Masch.-Elemente.
*Serret, Differientalrechnung. 2. A.
*Alles über Graphit.
*Ritschl, Entstehg. d. altkath. Kirche.
*Riehl, philos. Kriticismus.
*Diels, Fragmente d. Vorsokratiker.
*Meyers kl. Konv.-Lex. 6. A.
*Gervinus, Gesch. d. dt. Dichtung.
*Wilde, Salome. Franz. Orig.-Ausg.
*Oettinger, Vorstellgn. d. alt. Griechen u. Römer üb. d. Erde als Himmelskörper.
*Schaefer, astron. Geogr. d. Griechen.
*Brugmann, griech. Grammatik.
*Steindorff, koptische Grammatik.
*Erman, ägypt. Grammatik.
*Neumann, B. G.-B. 3. A. Bd. 1.
*Liszt, Strafrecht. 12./13. A.
*Behrend, Lex Salica

Carl Blažek in Frankfurt a. M.:
*Meyer, Weltgebäude. Geb.
*Meyers Konv.-Lex.
*Brockhaus' Konv.-Lex.
Neueste Auflage.

Jacques Rosenthal, München, Karlstr. 10:
*Bartsch, Peintre graveur. Neudruck.
*Justi, Velasquez.
*Justi, Winkelmann.
*Speculum vitae S. Francisci. Metis 1509.

J. Lindauer'sche Bh. in München:
Busch-Album. Mehrere Expl.

A. Freyschmidt in Cassel:
*1 Brehms Tierleben. Kl. Ausg. Neueste A.
*1 Centralbl. d. Bundes dtsch. Frauenvereine 1905. Nrn. v. 1./7. u. 15./7.

Elim, Bh. d. Blauen Kreuzes in Barmen:
*Ranke, dt. Gesch. im Zeitalt. d. Reform.

M. Edelmann in Nürnberg:
*Weiss, maler. Rheinpfalz. (Nur ungeb.)
*Looshorn, Bistum Bamberg.
*Becker, Tonwerke d. 16. u. 17. Jahrh.
Henne am Rhyn, Rittertum.
*1001 Nacht, v. Weil. Neue Ausg.
*Heider, V., in Lindau (1605-64). Portr.
*Leubelfing (Leiblfing). Alles üb. d. Fam.
*Schöner (Schoner), Portr. d. Fam.
Zedlitz, altnord. Bilder.
Barbier, la curée. Deutsch.
*Schliemann, Englisch.

J. Linck's Buchh. in Karlsruhe:
Rechtsprechung d. Oberlaudesgerichte. Bd. 1 u. folg.

W. Kloeres in Tübingen:
Braune, althochdtschs. Lesebuch.
— althochdtsche. Grammatik.
Morgenstern, Mensch, Volksleben u. Staat.

SLUB
Wir führen Wissen.

Antiquariat Bethel in Bielefeld:
Starke, Synopsis. Neue Ausg. Neues Test. Bd. 3. 8.
Stolberg, gesam. Werke. Hamb. 1822. Bd. 1.
Vilmar, Collegium Biblicum. Kplt.
Schirlitz, griech.-dtsch. Wörterb. z. Neu. Test.
Dorner, Entwicklungsgeschichte d. Lehre v. d. Person Christi. 2. Aufl. II. Tl. 2. Abtl. 2. Hälfte. Ev. kplt.
Erasmus v. Rotterdam, de libero arbitrio.
Bessers Matthäus-Evang.

J. G. Calve'sche Hof-u. Univ.-Buchh., Prag:
Joachimsthal, Different.- u. Integralrechn., v. Natani. 3. Aufl.
Brehms Tierleben. 10 Bde. 3. Aufl.
Kestner, Goethe u. Werther.
Cantor, Vorl. üb. Gesch. d. Mathem. 3 Bde.
Dedekind, was sind u. was wollen d. Zahlen.

Voss' Sort. in Leipzig:
Merkel, Briefe an ein Frauenzimmer. Auch einzelne Bände.
Engelmann, Chodowiecki. Nachtrag.
Doxographi graeci, ed. Diels. Bl. 75.
Epicurea, ed. Usener. L. 1887.
Denifle, Universitäten d. M.-A.
Reinach, 3 royaumes d'Asie min.
*Gerhohi Reichersberg, de investigatione Antichr., cur. Scheibelberger. Linz 1875.
Angebote erbitte direkt.

B. Seeber in Florenz:
*Habich, la peinture italienne.
*Lami, Florentiae Monumenta.
*Barbaroux et Lardier, Voyage d. Lafayette.
*Serlio, Antichità di Roma.
*In Frankr. vor 1530 gedruckte Werke.
*Petrarca, Opera. 1554.
*Petrarca, Vinegia. 1501.
*Letarouilly, Edifices de Rome.
*— le Vatican.
*Rivista di filologia romanza.

B. Seligsberg in Bayreuth:
Chr. v. Schmid, ges. Schriften. Augsb. 1858. Tl. 15. 16.
Klein, Fröschweiler Chronik.

Carl Kühler in Wesel:
Treitschke, deutsche Geschichte i. 19. Jahrh.

Lippert'sche Buchh. in Halle a. S.:
*Hälschner, deut. Strafrecht.
*— preuss. Strafrecht. I.
*Büchsenschütz, Besitz i. griech. Alterthum.
*Head, Historia numorum.
*Archiv f. Ohrenheilkunde. Bd. 40—63 od. kleinere Reihe.
*Wernicke, Atlas d. Gehirns. 2 Mappen.

H. Welter in Paris, 4, Rue Bernard-Palissy:
*Libro d'Andrea Cambini Florentino delle origine de' Turchi et Imperio delli Ottomani. (Florence 1529) oder spätere Ausgaben.
*Furtwängler, Meisterw. d. griech. Plastik.
*Ἐφημέρις ἀρχαιολογικῆ. 1902 u. 1903.

E. F. Steinacker in Leipzig:
Schuberth, Handb. f. d. prakt. Metallarb.

Hugo Peter in Halle a. S.:
*1 Heinke. Handbuch. XII.
*1 Walter, Fischerei.
*1 Stammler, Bürgerl. Recht. II.
Angebote direkt.

Ch. Garms'sche Bh. (D. Koch) in Dortmund:
*Jameson, Shakespeares Frauenbilder. Lpzg. 1834.

F. C. Werth in Warburg:
*Brockhaus' Konvers.-Lex. Kplt. Geb. Neueste Aufl.
Angebote direkt.

Fr. Cruse's Buchh. in Hannover:
*Billroth, Briefe.
*Scherr, Schiller.
*Polko, Schloss a. d. Weser.
*Maupassant, la maison Tellier.
*Zola, Nana; — Germinal; — la débâcle.
*Hebbels Tagebücher.

Richard Kaufmann in Stuttgart:
*Bach, Versuch d. wahre Art d. Klavier zu spielen.
*Weitbrecht, Schiller in seinen Dramen.
*Werner, Ibsens Frauengestalten. I.
*Arnim, L. A. v., Werke. Kplt. u. einz.
*Lipps, Ästhetik. I.
*Wülcker, Gesch. d. engl. Literatur.
*Birch-Hirschfeld, Gesch. d. franz. Litt.

Albert Fürst in Krefeld:
Bayreuther Blätter. Kplt. u. einz.
Rang- u. Quartierliste 1903, 04.
Prometheus. Jahrg. 1—8. 12 u. folg.
Oberholzer, mechanischer Seidenwebstuhl.

Swets & Zeitlinger in Amsterdam:
*Martens, Hdb. d. Materialienkde. 1898.
*Zeitschr. d. Ver. dtschr. Ing. 1905.
*Deny, rat. Heizung u. Lüftung. 1885.
*Fanderlik, Elemente d. Lüftg. u. Heizg. 87.
*Fischer, Feuerungsanlagen.
*Rietschel, Lüftg. u. Heizg. d. Schulen.
*Schmeer, graph. Rohrbestimmungsmeth. f. Wasserheizung.

Gottl. Schmidt in Remscheid:
Henne am Rhyn, Kulturgesch. d. dtschn. Volkes. 2 Bde.

Emil Mönnich vorm. Hans Gnad in Würzburg:
*Gräfe, Archiv f. Ophthalm. Bd. 33-44. Br.
*Wagner, R., ges. Schriften. 5 Bde. (Orig.-Hfrz. v. E. W. Fritzsch, Vlg.) Neu!
*Baedeker, Paris. Dtsch.
*Kraemer, Weltall u. M. 5 Bde. Origbd.
*Acta nov. academ. Caes. Leop. Carol. (Halle.) Bd. 25. (1855.)
*Abhandlgn. d. naturforsch. Ges. zu Halle. Bd. 12. (1871.)

Karl Peters in Magdeburg:
*Soergel, Rechtsprechung. Bd. 1. 2.
*Marx, d. Kapital. 3 Bde.
*Die Schönheit. Jahrg. 1. 2.
*Handb. d. Grundbesitzes: Prov. Sachsen.
*Alles üb. d. Gesch. d. Zuckerfabrikat.
*Die deutsche Dichtung. I u. folg.

Rudolf Jäger in Aussig:
*1 Junk, Wiener Bauratgeber. Geb.
Angebote nur direkt.

H. Pardini (Engel & Suchanka) in Czernowitz:
1 Corpus poetarum latinorum uno volumine absolutum, ed. Weber. Frankfurt a/M. 1833.

Arnoldische Buchh. in Dresden:
1 Ujaski, Worte zu Chopin, übers. von H. Monat. (Verl. v. H. Spitzer in Wien.)

J. Hess in Stuttgart, Büchsenstr. 8:
*Löwe, Strafprozessordnung. 11. A.
*Staub, Handelsgesetzbuch. 6./7. A.
*Buri, Abhdlgn. üb. Beleidigung.
*Heffter-Geffcken, intern. Recht. N. A.
*Schmoller, Jahrb. N. F. Jg. 1-4. 10-13.
*Archiv f. Strafrecht. Bd. 9.
*Weltall u. Menschheit. 5 Bde.
*Stimmen aus Maria Laach. Erg.-Heft 6.
*Goethe-Jahrb. Bd. 1—6.
*Hauck, Realencyklop. 2. u. 3. A.
*Histor. Jahrb. d. Görresgesellsch. Bd. 1 u. f.
*Historisch-polit. Blätter. Sow. ersch.
*Pommer, Untersuchgn. üb. Osteomalacie u. Rhachitis.
*Ebner, üb. d. feineren Bau d. Knochensubstanz.
*Stuttgarter Volkskalender 1880—1900.

Otto Carius, Inh. Friedrich Kronbauer in Göttingen:
*Entscheidgn. des R.-G. in Civilsachen. Von Bd. 49 an.
*Rechtsprechung des Oberlandesgerichts auf dem Gebiete des Civilrechts. Bd. 1 u. f.

W. Struve's Buchh. in Eutin:
Dalen-Lloyd-L., engl. Unterrichtsbr.
Toussaint-L., italien. Unterrichtsbr.

Breinersdorf, Alt-Bücherei in Köln:
*Ehrenberg, Fugger. Gut. Pr.

Gerth, Laeisz & Co. in Hamburg, gr. Burstah 1:
Gartenlaube-Kalender 1903.
Bourget, ein graus. Rätsel.
A-B-C-Code. 4. u. 5. Edit.
Schlesische Provinzialbl. 1794. Auch defekt.
Lieber, Code.
Schmid, Gesch. d. Hohenzollern. 3 Bde.

Robert Hoffmann in Leipzig:
1 Larousse, Dictionnaire. Illustré. Grosse Ausgabe.
1 Taine, Philosophie d. Kunst.
1 Mach, Erkenntnis u. Irrtum.
1 Lothar, das moderne Theater.
Gute moderne Romane.

Louis Mosche in Meissen:
*Lessing, Werke. (Ausg. Bibl. Institut.)
Angebote direkt!

Gustav Schlemminger in Leipzig:
*Neumann, Handlexikon z. d. Quellen d. röm. Rechts.
*Riemann-Hattendorff, part. Diff.-Gleichgn.
*Archiv f. Augenheilkunde. I u. folg. Auch einzeln.
*Zeitschrift f. Augenheilkunde. I u. folg.
*Knab u. B., graph. Musterblätter. I u. II.

Romuald Schally, Czernowitz (Bukowina):
4 Libanon, hrsg. v. Franke.
2 Birnbaum, nationale Wiedergeburt.

Aug. Siegle, 30, Lime Street, London E.C.:
Geolog. Magaz. Jahrg. 1858—70, 1880—1904.
Warnecke, Augsb. Hochzeitsbuch.
Grawinkel u. Str. Hilfsbuch f. Elektrot. Neueste Aufl.
Emblemata secularia etc., von de Bry. 1596.

Hahn's Sort. in Leipzig, Universitätsstr. 3:
Meyers Konversations-Lexikon. Kplt.
Holz, Buch der Zeit.
Spitteler, lachende Wahrheiten.

SLUB
Wir führen Wissen.

A. Buchholz in München, Ludwigstr. 7:
*Zeitschrift f. physiol. Chemie. Bd. 1. u. f.
*— do. Bd. 34 u. f.
*Zeitschrift f. Elektrochemie. Bd. 1 u. f.
*American chemical Journal. I u. f.
*Schaller, Naturphilosophie.
*Kantstudien, hrsg. von Vaihinger. Bd. 5 u. f.
*Zielinski, Cicero. 1897.

Fratelli Drucker in Padua:
1 Basilicorum libri XL, ed. Heimbach. 5 Bde. u. Suppl. nebst Zachariae v. Lingenthal, Prolegomana etc. 6 Bde. 1833—1876.
ℳ 126.—, herabges. ℳ 75.—

Hermann Behrendt in Bonn:
*Naumann-Zirkel, Mineralogie.
*Meitzen, der Boden. Auch einz. Bde.
*Heyden, die Käfer von Nassau.
*Guttmann, medizinische Terminologie.
*Lotmar, Arbeitervertrag.
*Helmholtz, Optik. 2. Aufl.

Dr. H. Lüneburg's Sort. u. Ant., München:
*Winter, Fungi helvetici.
*Britzelmayr, Hymenomyceten a. Südbayern.
*Hahn, d. Pilzsammler.
*Michael. Alles üb. Pilze (exkl. Führer).
*Zeitschrift f. Pilzfreunde. Kplt.
*Rümer, Führer in d. Pilzkunde.
*Grimm, Märchen. Ältere Ausg.
*Schmeller, bayr. Wörterbuch.
*Zeitschrift f. österr. Volkskunde. Kplt.
*Zeitschrift d. Vereins f. Volkskunde. Jahrg. 1—7. 13. 14.
*Jahn, Katalog d. Münch. Vasensammlung.
*Gaucher, Gartenbuch.
*Zschokke, Tierwelt d. Hochgebirgsseen.

Hofkunsthandlg. Lichtenberg, Breslau:
*1 Die Kunst. VI. Jahrg. Heft 1—3 ap.
Angebote direkt.

Paul B. Haeber in New York:
Hygienische Rundschau. Bd. 1—14. Geb.

Gsellius'sche Buchh. in Berlin W. 8:
*Ponson du Terrail. Alles. Billig.
*Feval. Alles. Billig.
*Aretino in allen Ausgaben (sow. nicht verboten).
*Mémoires de Comtesse de Barre.
*Hammer, Gesch. d. Assasiden.
*Montesquieu, Société de Louis XIV et XV.
*Hobbes, Treatise on humaine.
*Schulthess, Geschichtskalender 1896 u. f.
*Erasmus Sarcerius, Büchlein v. Baume. 1556.
*Allers, Backschisch.
*Journal f. Ornithologie. Bd. 10. 28—35.

Arthur Finster in Görlitz:
Hamerling, König v. Sion. Illustr. A. Tadellos.
Tegnér, Frithjofssage. Ill. von Engelmann. Tadellos.

Modes & Mendel, in Rom:
Brockhaus' Konversationslexikon. Letzte kompl. Aufl.

Georg Chr. Ursin's Nachfolger in Kopenhagen:
1 Deutsche Klinik, Alle erschienenen Hefte.

Heinrich Heuss in Wiesbaden:
*1 Pädag. Jahresbericht. Bd. 35—56. (1882—1903.)

Friedrich Wagner in Braunschweig:
*Hermann, staatswirtschaftliche Untersuchungen. 2. Aufl. München 1870.

Herm. Mayer in Stuttgart:
*Boysen, Molkereiprod. im Welthandel.
*Fischer, Kuno, Gesch. d. Philosophie.
*Diercke, Schulatlas. ℳ 6.—.
*Hertwig, Zoologie.
*Busch-Album.

C. Sartori's Nachf. in Konstanz:
*Hansjakob, Werke.
*Hirths Formenschatz d. Renaissance.
*Sammlung Goeschen.
*Reclams Univ.-Bibl.: Unterh.-Lit. Geb.
*Faber, d. hl. Altarsacrament.

Karl Robert Langewiesche in Düsseldorf:
*Brandt, Mutter Jolberg.
*Sarrazin, Verdeutschungswörterbuch.
Angebote direkt! Firma genau!

Moritz Spiess in Marburg a/L.:
*Gräfes Archiv f. Ophthalmologie. Bd. 33-44.
*Heumann, Handwörterbuch zu d. Quellen d. röm. Rechts.

Louis Finsterlin in München:
*Eckstein, forstliche Zoologie.
*Webers Weltgeschichte.
*Holzer, Übungsstücke z. Übersetzen a. d. Deutschen ins Lateinische. 3. Abt.
*— latein. Übersetzung. 2. u. 3. Abt.
*Aristophanis commoediae, ed. Dindorf. 2 v.

S. Hijman Jz. in Arnheim (Holland):
Nur direkt!
*Ceriani, Monumenta sacra et profana.
*Lützow, die Kunstschätze Italiens in geogr.-histor. Übersicht.
*Servaes, Giovanni Segantini.
*Bode, Rembrandt.

R. Giebler in Königshütte O.-S.:
1 Gegenbaur, Lehrbuch d. Anatomie d. Menschen. Kol. Ausg. 2 Bde.

Lorenz & Waetzel in Freiburg i. Br.:
*Gegenbaur, Anatomie.
*Spalteholz, anat. Atlas I, II, III.

Trewendt & Granier, Buchh. in Breslau:
Brockhaus' Konv.-Lexikon.
Kocher, chirurg. Operationslehre.
Friedländer, Sittengesch. Roms.
Brendel, Gesch. d. Musik.
Drygalski, zum Continent d. eisigen Südens.
Hedin, durch Asiens Wüsten.
Im Kampf um Südafrika. Bd. 1. 2.

L. Heege in Schweidnitz:
Schles. Gartenlaube. Jahrg. 1880 u. Folge.
(Verlag v. P. Oertel, Bernstadt.)

E. Kantorowicz in Berlin W. 9:
*Leiningen-Westerburg, Bibliothekzeichen.
*Treitschke, deutsche Gesch. Kplt. u. einz. Bde.
*Ranke, Weltgeschichte. Text-Ausg.
*Mittnacht, Erinnerungen.
*Wilmowski, Erinnerungen an Bismarck.
*Wolf, vom Fürsten Bismarck.

M. Jacobi's Nachfolger in Aachen:
1 Baumaterialienkunde. I—IX.
1 Eberhardt, synonym. Wörterbuch.

Emil Bierbaum in Düsseldorf:
*Porträt Pius' VII. u. Napoleons I. Ca. 30×40 cm als Pendants.

Bermühler'sche Ant.-, Vers.- u. Exportb. Vogler & Co., Berlin SW. 61, Gitschinerstr. 12:
1 Stratz, d. Schönheit d. weibl. Körpers. Geb.

Röhrscheid & Ebbecke in Bonn:
*D. Getreide im Weltverkehr, v. k. k. Ackerbauministerium herausgegeben.
*Dernburg, B. G.-B. II—II. 2.
*Vogler, geodät. Übungen. 2. A.
*Sappho Carmina et Fragmenta.
*Museum. Jahrg. 1 u. 7.
*Hertwig, Lehrbuch d. Zoologie.
*Histor. Zeitschrift, v. Sybel. Bd. 82-89.
*Buchenberger, Agrarpolitik.

Herm. Hassler Nachf. in Offenburg:
*Georges, lat.-dt. Wörterbuch. Gr. Ausg. I—II. Geb.

Peter Ackt in Elbing:
*Der kuriose Antiquarius, geographisches Lehrbuch.

Julius Hoffmann in Stuttgart:
Flaubert, Salammbô. (Pierson.)

Williams & Norgate, 14, Henrietta Street, Covent Garden in London W.C.:
*Paul u. Braune, Beiträge z. Geschichte d. deutschen Sprache. Kplt.
*Goedeke, K., Grundriss z. Geschichte d. dtschn. Dichtung. Geb.
*Muret-Sanders, dtsch.-engl. Wörterbuch. 4 Bde. Geb.
*Paul, H., Grundriss der germanischen Philologie. Geb.
*Blatz, J., neuhochdt. Grammatik. Geb.
*Heyne, M., dt. Wörterbuch. 3 Bde. Geb.
*Kluge, J., etymolog. Wörterbuch. Geb.
*Koennecke, G., Bilderatlas z. Geschichte d. dtschn. Nationalliteratur. Geb.
*Wilmanns, W., dt. Grammatik. Geb.
= Nur neueste Auflagen. =

Basler Buch- u. Antiquariatshandlung vorm. Adolf Geering in Basel:
*Frey, Waffentaten der Schweizer.
*Makaroff, Gr. dictionnaire russ.
*Pawlowsky, deutsch-russ. Lexikon.
*Toussaint, russische Grammatik.
*Berucker, r. Grammatik; — Gesprächbuch.
*Gartenlaube 1904.
*Tschudi, Tierleben d. Schweiz.
*Uhlhorn, Kampf d. Heidentums.
*Walker-Atkinson, n. Weltanschauung.
*Leuthold, Gedichte.
*Springer, Kunstgeschichte. 6. A.
*König, Literaturgeschichte. N. A.
*Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl.
*1001 Nacht, v. Weil. 4 in 2 Bdn.

Otto Kuhn in Leipzig:
Junker, franz. Lit.-Geschichte.

Olaf Norli in Christiania:
Institutionum iuris Rom., ed. Gneist.
Lejars, Technik dringlicher Operationen.

Buchh. der „Ševčenko" Gesellschaft der Wissenschaften in Lemberg:
Czermak, augenärztliche Operationen. Kplt.
Elster, Prinzipien d. Literarwissenschaft. I.

Mitscher & Röstell in Berlin W.:
*1 Navarra, China u. d. Chinesen. 2 Bde.

Ludwig Rosenthal's Ant. in München:
*Ludovicus Granatensis Opera. Gallice transl. ante 1601.
*Spee, Fr., S. J., Cautio criminal. Francof. 1632.
*Neuere Schematismen d. Diöz. München, Freising u. Passau.
*Rietzler, Geschichte v. Bayern.
*Cervarius, de Turcorum origine. 1590.
*Bone, dt. Lesebuch. Bd. 2. Ca. 20 Expl.
Bullarium Roman. Turin 1857-72. Bd. 2.
*Widman, Joh., v. Eger. Behede vnd hubsche Rechenung auff allen Kauffmanschafft. Leipcz. 1489.
*Anianus, Compotus manualis cum commento. Argent. 1488.

Otto Paul's Buchh. in Bonn:
*Atz, die christliche Kunst.
*Graesse, Führer für Sammler.
*Dayot, Napoléon, raçonté par l'image.
*Fuchs, Karikatur. (Sow. nicht verboten.)
*Ploetz, Auszug aus d. Geschichte.
*Leube, spez. Diagnostik. 2 Bde.
*Da Costa, spez. Diagnostik.

H. L. Schlapp, Antiquar. in Darmstadt:
*Verhandlgn. d. dtschn. Kolonialgesellsch. Abtlg. Berlin-Charlottenb. Bd. 1—7.
*Schmidt, Jul., Gesch. d. dtschn Literat. v. Leibniz bis a. uns. Zeit. Bd. 1—3.
*Dieffenbach, in Waldheim; — Ebba Heimburg; — d. kl. Flüchtlinge; — Eddy; — das alte Hinterzimmer.
*Hessen, Rob., Leben Shakespeares.
*Leo, Plautinische Forschungen.
*Hesiod, ed. Rzach.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
*Anzeiger, Anatom. Bd. 1—3.
*Archiv f. Hygiene. Bd. 8. 9.
*— f. Verdauungskrankh. Bd. 3, H. 1. 9 u. f.
*Centralblatt f. allg. Pathol. Bd. 4. 6. 7.
*Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. 23. 56.
*Malys Jahresbericht. Bd. 1—31.

C. Roemke & Cie. in Köln:
Waldbroehl, Wilh. v., Rhingsche Klaat.
Opler, Erw., Innendekoration.
Grimm, deutsche Wälder.
Staub, Komment. z. Handelsgesetz.
Furtwängler, Beschreibg. d. geschn. Steine im Aquarium d. kgl. Museen.
Jahn, Entführung der Europa auf antiken Kunstwerken.
Furtwängler, L., myken. Vasen.
Bettelheim, Beaumarchais.
Giesebrecht, dtsche. Kaiserzeit. Bd. 4.
Schoepke, O., Destouches et son théâtre.
Welschinger, le théâtre pendant la révolut.
Desnoiresterres Voltaire et la société franç. au 18e siècle. 8 vol. Paris 1871-76.
Bruck, die elsäss. Glasmalerei.

Hahn'sche Buchhdlg. in Hannover:
Burckhardt, griech. Kulturgesch. Bd. 1-4.
Rohde, Seelenkult und Unsterblichkeitsglaube der Griechen. I. II.

Lehmann & Wentzel in Wien:
1 Handbuch d. Ingen.-Wissenschaft. III. I. A. 1. Hälfte. 3. Auflage. 1892.

J. W. Spaarmann in Moers:
*1 Aelianus. ed. F. Jacobs, illustr. 2 vols. Jena 1832.
*1 Marcellus, Empiricus, ed. Gellmreich.
*1 Soranos, ed. Val. Rose. Leipz. 1882.
*1 Sathas, Tractatus de septem herbis septem planetris attributis.
*1 Choulant, Macer Floridus. 1832.
Angebote direkt erbeten.

Ed. Zippel's Buchh. in Liegnitz:
*Gauss, trigonometrische u. polygonometr. Rechnungen der Feldmesskunst.
Angebote direkt!

Swets & Zeitlinger in Amsterdam:
*Grove, Heizungs- u. Lüftungsanlagen.
*Meyers Konv.-Lex. 6. A. Bd. 1 u. folg.

R. L. Prager in Berlin NW. 7:
*Archiv für StrafR. Einz. Bde.
*Bethmann-H., CivProz. d. gem. R. a. e.
*Bibl. d. Unt. u. d. W. Jahrg. 1905. 13 Bde.
*Boyens-Lewis, Dtsch. SeeR. 2 Bde.
*Eicken, Gesch. u. Syst. d. mittelalt. WAnsch.
*Goldschmidt, Encyklop. d. RWiss.
*— HandelsR. alle Auflagen.
*Hildebrand, NatOek. d. Geg. u. Zuk. I.
*Hinschius, KirchenR. Einz. Bde.
*Inama-Sternegg, WirtschGsch. I. II.
*Jus graeco-Rom., ed. Zachariae. VII.
*Menger, Grds. d. VolkswirtschL.
*Meyer, Gesch. d. Altertums. I. II.
*Monatl. Nachweise. Jahrg. 1900 a. e. Hfte.
*Nauticus-Jahrbuch 1901—03 a. e.
*Ortolan, Règles internat. 4e éd.
*Pernice, SacralR. I. II. 1885—86.
*Riesser, Gesamm. Schriften. 4 Bde. a. e.
*Santerna, De mercatura decisiones.
*Walter, NaturR. u. Politik (2).
*Zeitschrift f. d. ges. HR. Bd. 48—50.
*— f. d. ges. Staatswiss. Hfte., Bde., Reihen.

Williams & Norgate in London W.C.:
Berichte der deutschen chem. Gesellsch. Bd. 1—17. 22. 25. 30—38.
Augustinus, de Trinitate. Ausgaben bis 1841.
A.-L. Téda (ed. Adler), Annales M. Copenhagen 1790.
Gangauf, metaphysische Psychologie. 1852.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:
*1 Renan, Histoire du peuple d'Israel. Bd. 3. 5.
*Henoch, Kinderkrankheiten. 1903.
*Strümpell, spec. Pathol. u. Ther. 14. od. 15. Aufl.
*1 Prisse d'Avesne, Décoration arabe. Fol. 1885.

H. Woldag in Bad Harzburg:
*1 Meyers Konv.-Lexikon. Origbd. 5. Aufl. Bd. 1—9 u. 16—18 u. Suppl.-Bd.
*1 — do. Kplt.
Angebote direkt!

Otto Hendel, Sortiment in Halle a. S.:
Kraemer, A., de Manilio qui fertur astronomicus. Marburg 1890.
Lanson, de Manilio poeta ejusque ingenio. Paris 1887.

Schriftenvertriebsanstalt in Berlin:
Olivier, Jean la Roche.
François, Stufenjahre. 2. Bd.

Rudolf Hertzberg in Berlin NW. 21:
Angebote umgehend direkt.
*1 Karnack-Hachfeld, Baugewerkschule: Der Polier. Bd. 1-17. Geb. Bd. 11-17. Originalbd.

E. d'Oleire in Strassburg:
May, Karl, Reiseerzählungen.
Schenck u. Gruber, Physiologie.
Corpus juris civilis, ed. Krueger-Mommsen.
— do. ed. Sintenis.

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. in Köln a. Rh.:
*Prediger u. Katechet. Jg. 1900.1901.1902.
*Sachs-Villatte, franz. Wörterbuch. Grosse Ausgabe. 1. Teil.
*Brockhaus' Konv.-Lex. XIV. neue revid. s. Jubiläumsausg. Bd. 16. 17. Geb.
Angebote direkt erbeten.

A. Senfl in Berlin SW. 48:
*Grube, Geschichtsbilder.
*Richter, Eugen, Staatsschuld.

Joh. Winkeler in Bonn:
Pesch, Welträtsel. 2 Bde.
Brockhaus' Konv.-Lex. Jubiläums-Ausg.
Walther v. d. Vogelweide, v. Wilmanns. 2. Aufl. 1883.

E. Obertüschen in Münster:
Weinhold, physikal. Demonstrationen. 3. A.
Brockhaus' Konv.-Lexik. 14. neue rev. Jubiläums-Ausg.

Buchh. L. Auer in Donauwörth:
Kleyer, Lehrbuch d. ebenen Trigonometrie.
Liguori, Priester am Altar.
Monin, Leben d. Pfr. Vianney v. Ars.
Heerent, Gesch. d. klass. Literatur des Mittelalters. I. Tl.
Orgelbuch z. Laudate.

Stiller'sche Hofbh. in Schwerin i/M.:
De Jomini, analyt. Abriss d. vorzüglich. Kombinationen d. Krieges. (1831.)
— krit. u. militär. Gesch. der Feldzüge Friedrichs II. (4 Tle. 1811/12.)

Bruncken & Co. in Greifswald:
*Brockhaus' Konv.-Lex. 1904.
*Eyferth, einfache Lebensformen. 3. Aufl.
*Farrar, St. Winfred od. d. Schülerwelt.
*Schulz, Arzneimittellehre.
*Schürer, neutest. Zeitgesch. 3. Aufl.

R. W. P. de Vries in Amsterdam:
*Engelbrecht, J. A., Corpus juris nautici. Lübeck 1782.

Ambr. Opitz in Warnsdorf:
1 Brockhaus' Konv.-Lexikon. Kplt.

Albert Kaiser in Schweidnitz:
1 Berliner Klinik. No. 89: Aug. Bier, Behdl. d. Gelenktuberk. m. Stauungshyp.

Anders & Bufleb in Berlin W. 35:
Pawlowsky, russ.-dtsch. Wörterbuch. I.

A. Francke, Sort. in Bern:
*Dilthey, Schleiermacher.
*— Einltg. i. d. Geisteswissenschaften.
*Blanford, W. T., Observations on the Geology and Zoologie of Abessynie. London 1870.

SLUB
Wir führen Wissen.

Mayrische Buchh. in Salzburg:
*Hahn, G., der Pilzsammler.

Moritz Spiess in Marburg a. L.:
*Corpus iuris civ. Geb.
*Bruns, Fontes.
*Collectio libror. iuris, ed. Krueger. I-III.
*Kipp, Geschichte d. Quellen d. röm. R.
*Achilles, Bürgerl. Gesetzbuch. Geb.

Martin Boas in Berlin NW. 6:
Musikwissenschaft. Alles: Kataloge, Preisherabsetzungen u. Einzel-Angebote von Büchern u. Autographen.

A. Pisa in Brünn:
*1 Vogler, Grundlehren d. Kulturtechnik. 1. Bd. Neueste Aufl.
Angebote direkt erbeten.

Gustav Schnippel in Neumünster i. H.:
*Lübker, Reallex. d. klass. Altert.
Angebote direkt.

Kataloge.

Friedrich Wagner in Braunschweig erbittet umgehend per Kreuzband alle neueren Antiquariatskataloge über Wirtschafts- und Verfassungsgeschichte.

Soeben erschienen!

Für Leihbibliotheken und Antiquariate!

Billige Bücher-Angebote 1905
(ca. 4000 Titel).
— **Schöne Literatur.** —
M. Lengfeld'sche Buchhandlung
in Köln, Gr. Budeng. 6.

In Kürze versende nur auf Verlangen:
Antiq.-Katalog XXVI: **Mathematik. — Naturwissenschaften. — Philos.**
Nordhausen. **J. Koppe.**

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurückerbeten:

Inscriptiones Graecae ad inlustrandas dialectos selectae Scholarum in usum edidit Felix Solmsen. Geh. ℳ 1.50 no.
Andocides, Orationes, ed. Blass. Geh. 80 ₰ no (Bibliotheca scriptorum graecorum et romanorum Teubneriana.)

Nach dem **17. Dezember 1905** bedaure ich, keine Exemplare mehr zurücknehmen zu können.

Leipzig, den 30. Oktober 1905.
B. G. Teubner.

Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von

Fritz Anders, Skizzen aus unserm heutigen Volksleben.

Zweite Sammlung.

= Zweite Auflage. =

3 ℳ no.

Leipzig, den 3. Oktober 1905.
Fr. Wilh. Grunow.

Zurückerbeten **alle Exemplare:**

Kreutzer, kirchengeschichtl. Predigten üb. Luther. **3.** Heft. ℳ 1.05 no. (Grün.)
Netoliczka, Kirchengeschichte. 6. Aufl. Geb. ℳ 1.65 no.

Von **letzterem** nehmen wir auch **fest** bezogene, tadellose Exemplare bis zum **1. Dezember** zurück.

Göttingen. **Vandenhoeck & Ruprecht.**

Wir erbitten alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Gennat, Strafensystem

umgehend zurück.
Nach § 33 der Verkehrsordnung letzter Annahmetermin: 1. Februar 1906.

Hochachtungsvoll
Hamburg, den 23. Oktober 1905.
W. Mauke Söhne.

Umgehend zurückerbeten alle à cond. gelieferten Exemplare von:

Düringer-Hachenburg, Handelsgesetzbuch. **Band 1 und 2**

(Band 3 bitte nicht zu remittieren).
Nach dem 15. Dezember 1905 bedauern wir keine Exemplare mehr zurücknehmen zu können.

Mannheim, 31. Oktober 1905.
J. Bensheimer, Verlagsbuchhandlung.

Zurückerbeten

Sammlung industrierechtl. Abhandlungen. Von O. Schanze. Heft 1. 1905.
Eilig! Ursprünglich Verlag von Harry Buschmann.
Berlin. **Dr. Walther Rothschild.**

Aus meiner *Nova 1905* erbitte **umgehend** zurück:

W. Boemke, op. 64 No. 3. „Kehr heim, mein Sohn".

Leipzig, am 30. Oktober 1905.
Otto Dietrich, Musikalienverlag.

Angebotene Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zur möglichst selbständigen Erledigung der Bestellungen suchen wir e. Gehilfen mit Gymnasialbildung, der einige Erfahrung im Expedieren, besonders nach dem Auslande, besitzt, mit Buchhaltungsarbeiten etwas vertraut ist und durchaus zuverlässig arbeitet. Angabe der Gehaltsansprüche erbeten. Eintritt, wenn möglich, vor dem 1. Januar 1906.
Leipzig. **Simmel & Co.**

In e. rhein. Buchhdlg. wird zum 2. Januar 1906 eine Stelle frei, die mit einem strebsamen, tüchtigen, jüngeren, evangel. Buchhändler besetzt werden soll. Saubere Handschrift, Erfahrung u. Gewandtheit im Verkehr mit einem feinen Publikum, Ordnungsliebe u. -Sinn sind unbedingt erforderlich. Stellung ist von Dauer, und wollen sich nur Herren mit guten Empfehlungen, unter Angabe ihrer Ansprüche, an Herrn H. G. Wallmann in Leipzig unter A. B. ⊞ 1305 wenden.

Ich suche zum baldigen Antritt einen jüngeren, gutempfohlenen Gehilfen mit guter Schulbildung.
Hamm (Westf.). **Carl Dietrich.**

Für meine Buchhandlung, verbunden mit Schreibwarenhandel 2c., suche einen Gehilfen zum baldigen Antritt.
Angebote 2c. an **Gust. Remberg Wwe.,** Buchhandlung, Duisburg.

Für die Bibliotheksabteilung einer grösseren Buchhandlung wird zum baldigen Antritt ein tüchtiger, jüngerer Gehilfe gesucht, der in Universitätsstädten gearbeitet hat und möglichst auch die technische Seite des Antiquariats beherrscht.
Gef. Angebote unter Nr. 3645 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Jüngerer
Kunstantiquariats-Gehilfe
mit Sprachkenntnissen (Christ) gesucht für Wiener Kunstantiquariat. Angebote mit Referenzen und Photographie unter „WIEN Nr. 3647" durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Leiter der buchhändlerischen **Expedition,** des **Vertriebes etc.** von **grösserer Verlagshandlung** belletristischer Richtung (verbunden mit Buchdruckerei etc.) **gesucht.** Derselbe muss ganz selbständig und zuverlässig arbeiten können und würde dann eine **dauernde Stellung haben.** Er soll 12—15 Mille in das Geschäft einlegen, die ihm sichergestellt und verzinst werden. Gehalt 250 ℳ pro Monat und Tantieme. Angebote erbeten unter **J. N. 5556 Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Junger, intelligenter Gehilfe, der Lust hat nach Wien zu gehen, um dort für ein angesehenes illustriertes Wochenblatt schriftliche und mündliche Inseratpropaganda zu machen, und dem Gelegenheit geboten wird, sich eine gut bezahlte Lebensstellung zu schaffen, wird für sofort gesucht. Anfangsgehalt 175 Kronen monatlich. Angebote unter „Zukunft" 3630 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Grössere kath. Sortiments- und Kunsthandlung in Universitäts- und Bischofsstadt Süddeutschlands sucht sofort oder für Januar 1906 einen in der kath. Literatur gut bewanderten flotten Verkäufer. Militärfreie Herren, denen an dauernder Stellung gelegen, wollen sich unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche und Beifügung einer Photographie melden unter W. St. 3631 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Junger Gehilfe findet sofort dauernde Stellung. Angebote mit Photographie und Gehaltsansprüchen.
Graudenz, Westpr.
Jul. Gaebel's Buchhandlung.

SLUB
Wir führen Wissen.

Zum 1. Dezember 1905 od. 1. Januar 1906 suche ich f. m. Buchhdlg. in schles. Gymnasialstadt einen gewissenhaften, ordnungslieb. Gehilfen mit flott. Handschrift. Der Betr. muß ein gew. Verkäufer sein u. die Nebenbranchen (bes. d. Papierhandel) kennen. Gutempf. Herren, denen an dauernder Stellung gelegen ist, bitte um ausführl. Angebote mit Gehaltsanspr. u. mögl. m. Bild unter Nr. 3652 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Ein Antiquar, der im Französischen und Italienischen vollkommen firm ist, von grossem wissenschaftlichen Antiquariat zu baldigem Antritt zu engagieren gesucht.

Gefl. Angebote unter ⌗ 3650 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger, strebsamer Gehilfe, 23 Jahre alt, evangelisch, militärfrei, sucht zwecks weiterer Ausbildung eine geeignete Position im Sortiment. Sachsen u. Schlesien bevorzugt! Angebote erbitte unt. H. P. 1883 Hameln, postlagernd.

Zu möglichst baldigem Eintritt suche ich fleißigen, ordnungsliebenden, tüchtigen Gehilfen, dem in erster Linie die Buchführung übertragen werden soll; desgleichen einen im Verkehr mit seinem Publikum gewandten Herrn, der auch befähigt ist, ein großes Lager in Ordnung zu halten.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Bild umgehend erbeten.

Kiel.

Buchhhandlung Robert Cordes, Abteilung: Sortiment.

Zum 1. Dezember suchen wir einen jungen, fleißigen, freundlichen **Sortim.-Gehilfen** (tücht. Expedient), der mit allen buchhändl. Arbeiten vertraut ist. Buchführung und Kenntnis der Schreibmaterialienbranche erforderlich. Gehaltsansprüche mit Photogr. erwünscht.

Ratibor. **F. Schmeer & Söhne.**

Zu baldigstem Eintritt, spätestens zum 2. Januar 1906, suche ich jüngeren, tüchtigen Antiquar. Angeb. mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen mit Bild erbeten.

Kiel.

Schleswig-Holsteinisches Antiquariat.

Zum 1. Januar suche ich einen jüngeren, evangelischen, zweiten Gehilfen.

Zeugnis-Abschriften oder Empfehlungen und Bild erbeten.

Nur Herren, denen an längerem Bleiben gelegen ist, wollen sich melden.

Köslin. **Alfred Hoffmann.**

Zum 1. Januar 1906 suche ich einen intelligenten und fleißigen

Sortimentsgehilfen.

Derselbe muß vor allem rasch, sicher und selbständig zu arbeiten verstehen; auch mit dem Publikum zu verkehren wissen. Kenntnis der bayerischen Verhältnisse ist Grundbedingung. Anfangsgehalt: 110 ℳ. — Nur tüchtige u. nicht allzu junge Herren wollen sich melden. Gef. Angebote mit Photographie u. Zeugnisabschriften erbittet

Regensburg. **W. Wunderling.**

Für e. Buch-, Pap.- u. Schreibw.-Handlg. d. Ruhrgebiets wird zu bald od. gleich e. erfahrene

Verkäuferin

gesucht. Bevorzugt w. e. in schriftl. Arbeiten bewanderte. Anerb. m. Zeugn.-Abschr. bef. d. Geschäftsst. d. Börsenv. u. ⌗ 3632.

Paris.

Buchhandlung in **Paris sucht** zu **sofortigem Eintritt,** spätestens am 1. Dezember, gut **empfohlenen zweiten Gehilfen,** der der **französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig ist** und auch **Kenntnisse** der **englischen Sprache** besitzt.

Angebote mit Zeugnisabschriften werden unter ⌗ 1128 durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Zur Führung der Konten, für kleinere Korrespondenzen mit Autoren und sonstige leichtere Arbeiten suche ich einen gewandten, fleißigen, jüngeren Gehilfen im Alter von 20—21 Jahren für meine Verlagsabteilung.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbittet

A. Riffarth, Verlagsanstalt

M. Gladbach.

Zum 1. Januar 1906 suche ich einen tüchtigen

jungen Verlagsgehilfen

zur Führung der Buchhändlerstrazzen und der Auslieferung. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten.

Sächsischer Staatsangehöriger wird bevorzugt.

Lissa i. P. **Friedrich Ebbeckes Verlag.**

Leipziger Verlag und Druckerei sucht für sofort flott und gewissenhaft arbeitenden

Buchhalter

Gefl. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter B. M. 3639 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In mittl. Stuttgarter Verlag ist der Posten f. Herstell., Vertrieb, Korresp. u. Buchhaltg. zum 1. April 1906 zu besetzen. Bewerber, die darin über gute Kenntnisse, sowie üb. Gymnasialbildung verfügen, wollen sich unter ausführl. Angaben nebst Gehaltsanspr., Zeugn. u. mögl. Photogr. gef. melden d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. u. B. B. 3640.

In meinem Sortiment ist die Stelle des jüngsten Gehilfen zu besetzen. Anfangsgehalt 80 ℳ. Eintritt kann sofort erfolgen. Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie aus dem letzten Jahr direkt erbeten.

Elberfeld. **B. Hartmann.**

Wir suchen zu baldigstem Antritt einen **tüchtigen, zuverlässigen, selbständigen, schnell und sicher** arbeitenden

ersten Verlagsgehilfen,

der mit der Buchhaltung, Kontenführung und Expedition wohl vertraut ist. Die Stellung ist bei zufriedenstellender Leistung eine dauernde.

Bewerbungen mit Angabe über die bisherige Tätigkeit, sowie unter Beifügung von Zeugnissen u. mit Gehaltsansprüchen erbeten.

Gebrüder Reichel,

Verlagsbuchhdlg. u. k. b. Hofbuchdruckerei,

Augsburg.

Wir suchen zu sofortigem Antritt für unser Sortiment einen jüngeren Gehilfen mit guter Handschrift für Expedition und Kontinuationen. Angebote mit Gehaltsansprüchen umgehend erbeten.

Berlin NW. 7.

S. Calvary & Co.

Zum Mitkatalogisieren einer grossen, über 10000 Bände umfassenden Schlossbibliothek suche ich zur Aushilfe einen Antiquar auf drei Monate, der im Katalogisieren bewandert ist. Gelegenheit zur Bereicherung der Kenntnisse ist hier geboten.

Bonn.

Math. Lempertz' Buchhandlung u. Ant.

Inhaber Peter Hanstein.

Für ein Sortiment Westfalens wird ein nicht zu junger Gehilfe gesucht.

Angebote mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen unter Nr. 3623 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Jüngerer Gehilfe zur Aushilfe bis Ende Dezember gesucht. — Gef. Angebote unter R. Z. ⌗ 3638 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein tüchtiger Gehilfe sofort gesucht. Gehaltsanspr., Bild u. Zeugnisabschriften mitsenden.

Eschwege. **Otto Carius Nachf.**

R. Himmelreich.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 ₰ pro Zeile.

Mittel- oder Süddeutschland!

Sortim., 25 J., der am 1. Oktober seine Militärzeit als Einj.-Freiw. beendete, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, **dauernden 1. Gehilfen-Posten.**

Suchender ist mit allen Sort.-Arb. völlig vertraut, war schon längere Zeit als 1. Gehilfe tätig (gute Kenntnisse im Kunsthandel und Verlag) und wäre nicht abgeneigt, **in ein gutes Geschäft einzutreten, das er später käuflich übernehmen könnte.**

Werte Angebote unter 3656 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Erste Kraft.

Intellig., jüngerer Herr, aus dem Sortiment hervorgegangen, mit Kalkulation, Herstellung, Vertrieb, Buchhaltung, Inseraten- und Reklamewesen, sowie mit den gesamten Reproduktionsverfahren vertraut, kaufmännisch und technisch firm,

eigene Initiative,

mit praktischen Ideen und guten Sprachkenntnissen, wünscht sich zum 1. Januar 1906 oder später zu verändern. Gef. Angebote unter ⌗ 3600 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsgehilfe,

Ende der Zwanziger, evangel., verh., erfahren in Herstellung und Vertrieb, im gesamten Zeitschriftenwesen und der schriftlichen Annoncenakquisition, guter Korrespondent, zurzeit noch in grösserer, süddeutscher, pädagog. Verlagshandlung mit eigener Druckerei in ungekündigter Stellung, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Referenzen, geeigneten, dauernden Posten im Verlag (pädag. oder Zeitschriftenverlag in Süddeutschland bevorzugt) zum 1. Januar oder 1. April 1906.

Angebote unter Chiffre 3540 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Buchhändler, 34 Jahre alt, verheiratet, 7 J. mit bedeutendem Erfolg in Großstadt selbständig gewesen, firm in allen Zweigen des Sortiments und mod. Antiquariats, auch im Verlag versiert, Prima-Zeugnisse aus früh. Gehilfenjahren, sucht z. Januar 1906, event. später, entsprech. Posten, auch guter Reiseposten nicht ausgeschlossen; event. hohe Kaution.

Gef. Angebote unt. H. W. ## 3589 d. die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Militärfreier, jüngerer Verlagsgehilfe sucht zum 1. Januar 1906, ev. später, Stellung, möglichst im

Ausland,

wo ihm Gelegenheit geboten, seine Sprachkenntnisse zu vervollständigen. Suchender ist gegenwärtig in großem medizinischen Verlag in ungekündigter Stellung tätig, besitzt sehr gute Kenntnisse in allen Verlagsarbeiten, schöne Handschrift, ist gewandter Stenograph. Als flotter, sorgfältiger Arbeiter stehen ihm beste Empfehlungen, auch des jetzigen Herrn Chefs, zur Seite.

Gef. Angebote u. 3649 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Gehilfe, 16 Jahre beim Fach, gelernter Sortimenter, mit allen Arbeiten des Sortiments und Verlages und auch mit den Leipziger Verhältnissen durchaus vertraut, seit 3½ Jahren in großem Leipziger Verlage als Kontenführer, in Korrespondenz und statistischen Arbeiten selbständig tätig, in ungekündigter Stellung, sucht zum 1. Januar 1906 dauernde Stellung. Leipzig, Halle, Dresden bevorzugt.

Gef. Angebote unter A. B. ## 3633 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Verlagsgehilfe,

Ende der zwanz. Jahre, militärfr., wünscht sich z. 1. Jan. 1906, ev. früher, zu veränd. Suchender ist mit *sämtlichen Arbeiten des Buch- und Zeitschriftenverlages* (auch Herstellung, Vertrieb, Inseratenwesen u. dopp. Buchführung) bestens vertraut, *flotter Korrespondent*, besitzt *gute Sprachkenntnisse* und reflektiert, gestützt auf beste Zeugnisse und Referenzen, nur auf *dauerndes Engagement*.

Gef. Angebote unter K. L. 29, hauptpostlagernd Leipzig, erbeten.

Fräulein sucht zu sofort oder zum 1. Dezember d. J. Engagement im

Verlag.

Kaufmännisch u. buchhändlerisch gebildet, bis jetzt in Fabriksbuchhaltung und im Sortiments-, Buch- u. Kunsthandel tätig gewesen, kundig der Stenographie, einf. und doppelte Buchführung, Maschinenschreiben, franz und engl. Sprache. Inhaberin von Vertrauensposten, mit vorzüglichen Zeugnissen und Referenzen. Bescheidene Gehaltsansprüche.

Angebote erbeten unter 3658 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sortimenter, Mitte der Dreissiger, erfahrene und gewissenhafte Arbeitskraft mit wirklichem Interesse am Geschäft, zurzeit in leitender Stellung tätig, wünscht sich umständehalber zum Januar oder später zu verändern. Empfehlungen vorzüglich. Erwünscht wäre möglichst eine Lebensstellung im Sortiment oder Verlag.

Herren, die einen tätigen und vertrauenswürdigen Mitarbeiter suchen, wollen gefällige Mitteilungen unter ## 3646 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins gelangen lassen.

Kontorist,

militärfrei, gel. Sortimenter, m. Nebenbr. u. sämtl. Kontorarbeiten bestens vertr., Stenogr. u. Schreibm., m. einigen Kenntn. im Inseratenwesen, Ia-Zeugn., sucht b. besch. Anspr. Stellung, womögl. im Verlag, wo ihm Gelegenheit geboten wird, sich im Verlagswesen auszubilden. Antr. nach Übereinkunft. Gef. Angeb. erb. **Jos. Galonska** in Apolda, Realschulstraße 23, II.

Erfahrener Buchhändler in reiferen Jahren mit vollständiger Gymnasialbildung, bewandert in den alten und neuen Sprachen, der ausschliesslich in Universitätsstädten tätig war, sucht Vertrauensposten zum 1. Januar oder später. An selbständiges, rasches und gewissenhaftes Arbeiten u. an strenge Wahrnehmung der Geschäftsinteressen gewöhnt u. gestützt auf reiche Erfahrung, wie auf nur vorzügliche Zeugnisse — sein jetziger Chef wird ebenfalls gern Auskunft erteilen —, ist er energisch, repräsentationsfähig und laut seinen Empfehlungen für jeden verantwortlichen Posten geeignet. Auch befähigen ihn seine umfangreichen Literatur- und Geschichtskenntnisse gut zur Mitarbeit an einer Zeitschrift oder in einer Bibliothek.

Gef. Angebote unter S. ## 3634 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein Student der Medizin, der aus finanziellen Gründen sein Studium aufgeben muss, sucht Stellung als

Volontär

in einem Berliner Sortiment.

Gef. Angebote unter H. Doebner, p. Adr. Frau Direktor Grund, Halle a/S., Karlstrasse 4, II.

Lehrlingsstelle.

Für einen j. Mann, der Ostern 1906 eine sächsische Realschule voraussichtlich mit dem Einjähr.-Freiw.-Zeugnis verläßt, wird **Lehrstelle in gutem Sortiment gesucht.** Hauptbedingung: **Gewissenhafte Ausbildung.**

Gef. Ang. unter W. 3644 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Tüchtiger Antiquar

sucht Stellung zum 1. Januar 1906. Angebote unter M. R. 3628 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Leitende Stellung im Verlag

sucht 28jähriger Gehilfe mit 13jähriger Verlagspraxis, im Besitz einer gediegenen Allgemeinbildung und ausgezeichneter buchhändlerischer und kaufmännischer Kenntnisse. Der Betreffende hat einen sehr günstigen Bildungsgang als Buchhändler durchgemacht: er war als junger Gehilfe unter bester Leitung in nur ersten Firmen tätig und hat seit vier Jahren Gelegenheit, die dort erworbenen Kenntnisse in selbständiger Stellung als Leiter eines kleineren Verlags zu verwerten.

Diese Stellung ermöglicht es ihm gleichzeitig, den Betrieb eines grossen Sortiments kennen zu lernen und dabei Erfahrungen zu sammeln, die auch für den Verleger sehr wertvoll sind.

Gegenwärtiges Gehalt 2400 ℳ pro Jahr. Eintritt könnte am 1. Januar 1906 oder später erfolgen.

Freundliche Zuschriften unter „Dauernd 3651" durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Vermischte Anzeigen.

In **Japan** und **China**

erschienene Bücher, Zeitschriften etc. liefert prompt und vorteilhaft durch seine Filialen in Shanghai und Yokohama

Max Nössler,

Exportbuchhdlg. in Bremen.

Mit **40%** liefern wir **7/6** Exemplare von jetzt ab von **Sieberts Buch für Eltern** (Den Müttern heranw. Töchter und den Vätern heranw. Söhne), **Volksausgabe,** brosch. ℳ 1.—, geb. ℳ 1.80, um Firmen, die sich wirklich für das nun in **IV. Auflage** vorliegende Buch verwenden, entsprechenden Verdienst zu geben.

Die **Hauptausgabe** mit dem zweiten Band **„Wie sag' ich's meinem Kinde"** kostet komplett brosch. ℳ 6.—, geb. ℳ 10.— ord. Auch hiervon liefern wir von jetzt ab Partien mit erhöhtem Rabatt und zwar sogar

7/6 Ex. brosch. und geb. mit **50%**.

Verlagsbuchhdlg. Seitz & Schauer
in München.

Einzig dastehendes

nationales evangelisches Verlagsobjekt

mit riesigen Perspektiven — **noch nicht veröffentlicht, kann aber sofort erscheinen,** — für **grosse, leistungsfähige Buchdruckerei** mit Verlag, möglichst evangel. Richtung, sehr geeignet, zu **verkaufen.**

Das Objekt erfordert ein Mindestkapital von 50 000 ℳ.

Angebote unter H. 3641 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

P. T.

In letzter Zeit wurden wiederholt Werke unseres Verlages in Italien zu Schleuderpreisen (mit 20—30% Nachlass) verkauft. Insbesondere tut sich die Firma **Preiss & Bestetti (E. Schmid's Nachfolger) in Turin** durch systematisches Unterbieten des Preises hervor, welches Geschäftsgebaren sie dem Publikum durch Rundschreiben*) noch besonders bekanntgibt.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass das ausschliessliche Alleinverkaufsrecht unserer Verlagswerke in Italien der Firma **Crudo & Lattuada in Turin** übertragen ist und dass wir daher die Einfuhr unseres Verlages in dieses Land unbedingt verhindern müssen.

Wir erklären deshalb, dass wir mit Firmen, die trotz dieser Bekanntmachung direkt oder indirekt dennoch unseren Verlag nach Italien liefern sollten, den Verkehr gänzlich abbrechen werden.

Verlag für Architektur und Kunstgewerbe
Friedr. Wolfrum & Co.
Wien und Leipzig.

*) die uns vorliegen! Red.

Prospekt-Versand.

An 1500 Bibliotheken und eine sehr grosse Anzahl Hochschul- und Mittelschullehrer versende ich bis Weihnachten mindestens 2 Nrn. meines Bücherblattes und nehme noch Prospekte an. Aufl. je 4000. Inseratprosp. frei. **Teutonia**, Leipzig, Mühlgasse 10.

Die Herren Verleger ersuche ich dringend, unverlangte Zusendungen zu unterlassen. Was ich für meinen Wirkungskreis gebrauchen kann, wähle ich, und werde unverlangte Zusendungen von jetzt ab unter Nachnahme der Spesen zurückgehen lassen.

Albert Kaiser, Schweidnitz.

= Verleger gesucht =

f. e. Werk d. dopp. Buchh., das ber. druckfertig vorliegt. Diese Buchführungsmethode wird gr. Aufs. erregen, da sie alles bish. Dagew. in den Schatten stellt. Es ist also anzun., dass e. gut. Gesch. dam. zu mach. ist. Anerb. erb. u. „Buchhaltung 3655 durch d. Gesch. d. B.-V.

Albert und Fischer.

Das von mir Herrn Gustav Fischer proponierte Wettprägen hat stattgefunden und hochinteressante technische Ergebnisse gezeitigt.

Es konnte konstatiert werden, dass es unmöglich ist, Metallmatrizen grösseren Formats ohne **Alberts sukzessiven Teildruck** D.R.P.A. 9492 herzustellen.

Anderseits ergab sich, dass **Fischers Riffelblei** D.R.P.A. 19682 für Prägung von Schriftsatz und Holzschnitt ganz hervorragende Eigenschaften besitzt, und habe ich infolgedessen von Herrn Gustav Fischer sämtliche Rechte aus seiner Erfindung für Deutschland und alle übrigen Länder erworben.

München—Berlin, 1. November 1905. **Dr. E. Albert.**

Infolge der durch das stattgefundene Wettprägen konstatierten Notwendigkeit von **Alberts sukzessivem Teildruck** behufs Herstellung grösserer Metallmatrizen haben wir von Herrn Dr. Albert für das Gebiet von Norddeutschland eine Ausübungslizenz seines sukzessiven Teildruckes D.R.P.A. 9492 erworben. Ebenso erwarben wir für das gleiche Gebiet von Herrn Gustav Fischer eine Ausübungslizenz für das **Riffelblei** D.R.P.A. 19682.

Berlin, 1. November 1905. **Galvanoplastik** G. m. b. H.

Römmler & Jonas, Dresden

G. m. b. H.

Kunstanstalt
für
Lichtdruck und Chemigraphie.

* * * * * * Anfertigung von **Lichtdrucken** aller Art: * * * * * * Kunstblätter — Illustrationen f. wissenschaftl., technische, architektonische, kunstgewerbliche und belletristische Werke — Städteansichten u. Albums, Ansichtskarten.

Herstellung von **Buchdruck-Klischees** in Strich und Halbton, in Kupfer- und Zinkätzung für Ein-, Drei- und Vierfarben-**Autotypie.** Photo-Lithographie.

Muster und Preise stehen auf Wunsch zu Diensten.

Zeitschriften-Verleger

können Geld **sparen,** wenn sie sich an eine leistungsfähige Provinzdruckerei wenden, die zur Ausfüllung Ihres Betriebes den Druck von Wochenblättern oder dergl. übernimmt.

Anfragen unter 3533 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Makulatur.

Jeden Posten Makulatur, roh, broschiert oder in Heften, kaufe zum Makulieren oder zum Einstampfen, je nach Übereinkunft, jederzeit zu höchsten Barpreisen. Aufgabe von Prima-Referenzen sofort.

F. O. Hartig in Leipzig, Tel. 4436
Papierfabrik — Lager.

Zirkulardruck

Ramm & Seemann, Leipzig

Moderne Plakate erbittet
E. Scholz Nachf. in Liegnitz.

Auslieferung für Berlin
übern. solide Buchhdlg. zu fulant. Bedingungn.
Angeb. u. U. K. 7 an L. A. Kittler, Leipzig.

Loescher & Co. in Rom

(Bretschneider & Regenberg)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

Angebote von Regimentsgeschichten

erbitten umgehend
Haar & Steinert in Paris.

Wichtig für Verleger bibliophiler Literatur.

Wir haben unserem Antiquariat eine Sonder-Abteilung für bibliophile Literatur angegliedert und bitten Verleger, diesbezügliche Werke, Prospekte und Zirkulare mit Bezugsangaben mit der ausdrücklichen Adresse „**Abteilung Antiquariat**" einzusenden.

Kiel. **Lipsius & Tischer.**

Kolorieranstalt

H. Fröhlich, Charlottenburg, Nehringstr. 27.
Fernspr. 5506.

Restauflagen in Kalend., Jug.- u. Geschenk-Büch., Postkarten, Ramsch 2c. 2c. **kauft bar G. Holst,** Buchh., **Hamburg I, Kornträgerg. 54.**

Leistungsfähige u. billig arbeitende Provinzdruckerei (Westfalen) wünscht den Druck einer Wochen- od. Monatsschrift, sowie Werkdruck zu übernehmen. Angebote unter 3575 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verleger gesucht!

für eine **biblische Anthologie** oder alphabetisch geordnete Sammlung von 1579 ausgewählten Bibelstellen des Alten und Neuen Testaments.

Gef. Angebote unter 3629 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zur schnellen und prompten Beschaffung aller im Orient gedruckten Werke der

arabischen, persischen und türkischen Literatur

empfiehlt sich

Rudolf Haupt. Halle a/S.

Eine altangesehene Kommissionsbuchhandlung kann noch einige Auslieferungen (schöne, trockene Lagerräume stehen zur Verfügung) billig übernehmen. Anfragen unt. # 2049 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kegan Paul, Trench, Trübner & Co.

43 Gerrard Street, Soho,
London, W.,
T.-A. Columnae London,
empfehlen sich zur schnellen und billigen Lieferung von

Englischem Sortiment und Antiquariat,

sowie zur gewissenhaften Besorgung von
Aufträgen für Londoner Auktionen.
Reichhaltiges Lager amerikanischer und orientalischer Werke.
Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig — Berlin — Hamburg — Wien.
Kommissionäre:
K. F. Koehler-Leipzig — Moritz Perles-Wien.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Bekanntmachung des Vereins der Buchhändler zu Leipzig. S. 9989. — Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband. S. 9989. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 9989. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 9992. — Die Leihbibliotheken Londons. Von Bruno Conrad. (Schluß.) S. 9993. — Kleine Mitteilungen. S. 9997. — Anzeigeblatt. S. 10001—10052.

Ackermann, Th., in Mü. 10042.
Ackt 10046.
Albert in Mü. 10051.
Allg. Verein f. Dtsche. Lit. 10011.
Amelang'sche Bh. in Charl. 10044.
Andelfinger & Cie. 10017.
Anders & B. 10047.
Andrä in Prag 10040.
Antiqu. Bethel 10045.
Anton in Halle 10042.
Arnoldische Bh. in Dr. 10045.
Asher & Co. 10043.
Auer in Donauw. 10047.
Bahr's Bh. in Brln. 10043.
Bahn in Schwerin 10037.
Baensch A.-G. 10030.
Baerecke'sche Hofbh. 10039.
Bartels in Weiß. 10051.
Barth in Le. 10013.
Barth'sche Bh. in Aachen 10043
Bartholdi 10040.
Basler Buch- u. Anth. 10046.
Behrendt in Bonn 10046.
Bensheimer in Mannh. 10048.
Bergmann in Wiesb. 10039.
Berliner Verl. 10002.
Bermühler'sche Versdbh. 10046.
Berthold in Auerb. 10035.
Bibliothek d. B.-W. 10013.
Bierbaum in Düss. 10046.
Blaha 10039.
Blazek, L., 10044.
Blumrich 10036.
Boas 10048.
Bonifacius-Druckerei 10010. 10038.
Borggold in Le. 10040.
Bote & B. 10035. 10037.
Böttger in Bernb. 10035.
Boysen in Ha. 10041.
Boyneau & Ch. 10042.
Brandes in Hannov. 10038.
Braumüller & S. 10042.
Breitensdorf 10045.
Breslauer 10042.
Brockhaus, F. A., in Le. 10001.
Brucken & Co. 10047.
Bruns' Verl. in Mind. 10014.
Buchh. d. Sevčenko 10046.
Buchh. d. Erziehungsver. Neuk. U 3.
Buchholz Nchf. in Potsd. 10044.
Buchholz in Mü. 10046.
Burgersdijk & N. 10047.
Bürkner in Brsl. 10044.
Burmeister in Stett. 10036.
Busch in Le. 10036.
Calvary & Co. 10049.
Calve'sche Hofbh. 10045.
Carius Nchf. 10049.
Carius in Gött. 10015.
Cavael 10035.
Chalauska 10040.
Cohen in Bonn 10035. 10043.
Cordes 10049.
Costenoble 10009.
Cronbach 10034.
Cruse in Hannov. 10045.
Dames 10043.
Dawson & S. 10012.
Dtsche. Verlags-Anst. in Stu. 10023.
Dtschr. Kulturverlag 10031.
Dtschr. Verl. in Brln. 10010.
Diesterweg in Frkf. a. M. 10041.
Dieter in Le. 10003.
Dietrich in Hamm 10048.
Dietrich, O., in Le. 10048.
Doebner 10050.
Drobnig's Bh. 10035.
Drucker, Frat., in Padua 10046.
Dülfer, R., in Brsl. 10010.
Dürr, A., in Le. 10040.
Dybwad 10039.
Ebbecke in Lissa 10022. 10049.
Ebenhöch'sche Bh. 10042.
Eckstein Nchf. 10017.
Edelmann in Mü. 10044.
Elim 10044.
Elsner 10003.
Ey 10036.
Feigenspan U 4.
Fink in Linz 10038.
Finster in Görl. 10046.
Finsterlin, L., 10046.
Fock G. m. b. H. 10040.
Francke Sort. in Bern 10047.
Frank in Würzb. 10044.
Freyschmidt in Cassel 10044.
Frick-Vogel 10036.
Friedländer & S. 10043.
Fritzsche & Schm. 10001.
Fröhlich in Charl. 10052.
Fürst in Cref. 10045.
Gaebel's Bh. in Graud. 10043. 10048.
Galvanoplastik G. m. b. H. 10051.
Garms in Dortm. 10045.
Gerold & Comp. 10043.
Gerschel 10043.
Gerth, Laetsz & Co. 10045.
Giebler in Königsb. 10046.
Goldschmidt, A., in Brln. 10034.
Gose & T. 10029.
Grimme & H. U 4.
Grote'sche Vrlbh. in Brln. 10017.
Grunow 10048.
Gsellius'sche Bh. 10043. 10046.
Güther in Erf. 10012.
Haar & St. 10051.
Haeber 10046.
Hahn's Sort. in Le. 10045.
Hahn'sche Bh. in Hannov. 10047.
Halle in Mü. 10044.
„Harmonie" 10031.
Harrwitz Nchf. 10013.
Hartig in Le. 10051.
Hartman in Agram 10037.
Hartmann in Elbf. 10049.
Haßler Nchf. 10046.
Haupt in Halle 10001. 10038. 10052.
Hayn's Erben 10015.
Hedeler 10013.
Heege in Schweidn. 10046.
Heigl 10044.
Heitz in Straßb. 10028.
Helbing & L. 10039.
Hendel in Halle 10047.
Herdersche Vrlh. in Freib. 10032. 10033.
Herlet 10008.
Herrmann in Zwick. 10043.
Hertzberg in Brln. 10047.
Heß in Stu. 10045.
Heuß in Wiesb. 10046.
Heymanns Verl. in Brln. 10040. 10041.
Hiersemann 10036.
Hijman Jz 10046.
Hilger Verl. 10006.
Hinrichs'sche Bh. in Le. 10015.
Höckner in Dr. 10040.
Hoffmann in Kösl. 10049.
Hoffmann, J., in Stu. 10003. 10046.
Hoffmann, R., in Le. 10035. 10045.
Holst 10052.
Hoser in Stu. 10043.
Huber & Co. in Frauenf. 10044.
Hühn in Cassel 10028.
Hüpeden & W. 10007.
Jacobi's Nchf. in Aachen 10046.
Jaffe 10036.
Jäger in Aussig 10045.
Jahraus 10041.
Juncker in Stu. 10021.
Jürgensen & B. 10034.
Just in Jungb. 10014.
Kaiser in Schweidn. 10047. 10051.
Kantorowicz 10046.
Kaufmann in Stu. 10045.
Kemink & Z. 10042.
Kielmann 10032.
Kilian's Nchf. 10035.
Kloeres 10044.
Klüber 10038.
Koebner'sche Bh. 10035. 10040.
Köhler in Dr. 10038.
Koehler, K. F., in Le. 10006.
Koehler Sort. in Le. 10042.
Konkordia A.-G. 10001.
Koppe in Nordh. 10048.
Kühl, W. H., in Brln. 10044.
Kühler in Wesel 10045.
Kuhn in Le. 10046.
Künzli-Locher 10037.
Lang in Land 10037.
Langewiesche in Düss. 10046.
Ledermann 10004.
Lehmann, P., in Brln. 10042.
Lehmann & Wentzel 10047.
Lempertz' Bh. 10049.
Lengfeld'sche Bh. 10036. 10048.
Lichtenberg in Brsl. 10046.
Linck in Karlsr. 10044.
Lindauer'sche Bh. in Mü. 10004. 10044.
Lindemann in Hannov. 10037.
Lippert'sche Bh. 10045.
Lipsius & T. 10052.
Lorenz in Le. 10042.
Lorenz & Waetzel 10046.
Loescher & Co. 10051.
Lüneburg Sort. 10046.
Lüdeking, Gebr., 10020.
Lutz, R., in Stu. 10015. 10036.
Mai ès Fia 10037.
Maier in Fulda 10044.
Maßner 10037.
Mauke Söhne in Ha. 10048.
Mayer'sche Bh. in Aachen 10039.
Mayer & Müller 10010.
Mayer, H., in Stu. 10046.
Mayrische Bh. in Salzb. 10048.
Meltzer in Wald. 10041.
Meyer, E., in Brln. 10036.
Michaelsen Nchf. 10038.
Mittermüller 10044.
Mittscher & R. 10046.
Mittler & S. 10016.
Modes & R. 10046.
Möller in Lund 10038.
Mönnich 10045.
Mosche 10045.
Mosse in Brln. 10048.
Mühlau 10038.
Muller & Co. 10043.
Müller in Mü. 10028.
Müller in Zür. 10039.
Müller & Co. in Brln-Rixd. 10044.
Naumann, L., in Le. 10009.
Neubert in Halle 10041.
Nicolaische Bh. in Brln. 10042.
Norii 10046.
Nößler in Bre. 10050.
Obertüschen 10047.
Oehrlein's Verl. 10014.
d'Oleire 10047.
Opitz in Warnsd. 10047.
Pabst in Gnes. 10040. 10043.
Pardini 10045.
Paul in Bonn 10047.
Paul, Trench, Trübner & Co. 10052.
Pechel 10039.
Peppmüller 10040.
Peter in Halle 10045.
Peters in Magdeb. 10045.
Pisa 10048.
Platz 10044.
Polyt. Bh. in Brln. 10035.
Prager, R., L., in Brln. 10047.
Preiser in Liegn. 10034. 10044.
Ramm & S. 10051.
Reichel, Geb., 10049.
Reichmann 10039.
Remberg Wwe. 10048.
Révai, L., in Budap. 10037.
Ricker in Gieß. 10039.
Riese in Brsl. 10042.
Riffarth in M.-Gladb. 10049.
Röhrscheid & E. 10046.
Roemke & Cie. 10047.
Rosenthal, J., in Mü. 10044.
Rosenthal, L., in Mü. 10047.
Rosner 10036.
Röthe in Graud. 10032.
Rothschild in Brln. 10048.
Rubfus, Fr. W., in Detm. 10012.
Rühl in Bau. 10042.
Ryssel 10044.
Sartori's Nchf. 10046.
Schally 10045.
Scheitlin's Bh. 10044.
Schergens in Bonn 10043.
Schlapp 10047.
Schlemminger 10045.
Schleswig-Holst. Ant. 10049.
Schmeer & S. 10049.
Schmidt in Remsch. 10045.
Schmitz & O. 10044.
Schnabel & W. 10034.
Schneider in Düss. 10036.
Schnippel 10048.
Scholz Nchf. in Liegn. 10051.
Schriftenvertriebsanst. in Brln. 10005. 10047.
Schulze in Hannov. 10042.
Schunemann in Bre. U 2.
Schwetschke u. S. 10020.
Seeber 10045.
Seemann, H., Nchf. 10005.
Setz & Sch. 10005.
Seligsberg 10045.
Senff in Brln. 10047.
Siegle 10045.
Sijthoff 10022.
Simmel & Co. 10048.
Skand. Ant. in Kop. 10034.
Spaarmann 10047.
Speyer & P. 10043. 10044. 10047.
Spieß in Marb. 10046. 10048.
Sponholtz 10044.
Springer in Brln. 10002.
Stalb 10044.
Steffen in Hldsh. 10041.
Steinacker 10045.
Stern in Wien 10044.
Stiftungsverl. in Potsd. 10034.
Stiller'sche Hofbh. 10047.
Storm in Bre. 10040.
Strauch, Arwed, 10017.
Stretsand 10042. 10043.
Strobel 10043.
Struve's Bh. 10045.
Stuhr'sche Bh. in Brln. 10043.
„Styria" 10014.
Swets & Z. 10045. 10047.
Szelinski & Comp. 10033.
Teubner in Le. 10036. 10048.
Teutonia 10051.
Trewendt & Gr. 10046.
Trube in Off. 10040.
Ungelenk 10012.
Urban & Schw. 10002.
Ursins Nchf. 10045.
Vahlen 10012.
Vandenhoeck & R. 10048.
Vereinigte Kunstanst. A.-G. in Mü. 10014.
Verl. f. Archit. u. Kstgew. in Wien 10051.
Verl. Continent 10026.
Verl. Orient 10016. 10037.
Verl. d. Universal-Briefmarken-Album 10024. 10025.
Verlagsanst. Benziger & Co. A.-G. in Köln 10047.
Verlagsanst. F. Bruckmann A.-G. 10018. 10019.
Verlagsanst. vorm. Manz 10027.
Violet 10015.
Volckmann in Rost. 10033.
Voß' Sort. in Le. 10045.
de Vries 10047.
Wagner in Brau. 10046. 10048.
Weber in Heilbr. 10002.
Weber, W., in Brln. 10038.
Wehdemann in Parch. 10043.
Weigl, R.-A., 10001.
Welter in Paris 10045.
Werth in Warb. 10045.
Werther in H.-Münd. 10039.
Westermann in Brau. U 1.
Westermann & Co. 10037.
Wiegandt & Gr. 10015.
Wildt Hofbh. in Stu. 10038.
Wildt, H., in Stu. 10001.
Williams & N. 10046. 10047.
Winiker 10038.
Winkeler 10047.
Winter in Bre. 10042.
Winter's Univbh. in Hdlbg. 10016. 10017.
Wittenhagen 10040.
Wolbag 10042. 10047.
Wunderling in Reg. 10049.
Zippel's Bh. 10047.

Hierzu eine Beilage: Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Z

Bereits erschienene Neuheiten

aus dem Verlage der

Buchhandlung des Erziehungsvereins Neukirchen, Kreis Moers.

Schriften von C. H. Spurgeon:

Die Schatzkammer Davids. Eine Auslegung der Psalmen. In Verbindung mit mehreren Theologen hrsg. von **James Millard,** Prediger.

Subskriptionspreis: 40 Hefte à M. 1.— = M. 40.—.

Bisher erschienen: in Subskription: Einzeln:
Band: I: geh. M. 10.—, geb. M. 12.—; geh. M. 12.50, geb. M. 14.50.
„ II: „ „ 10.50, „ „ 12.50; „ „ 13.—, „ „ 15.—.
„ III: erscheint im Frühjahr nächsten Jahres.

„Jeder Band erweist sich als eine Fundgrube für die homiletische Behandlung der Psalmen. Der zusammengetragene Stoff ist fast unerschöpflich und am Schlusse jedes Psalms disponiert und zur homiletischen Verwertung zubereitet. Das Werk kann wohl als das vollendetste in der bisherigen Psalmenliteratur bezeichnet werden."

Ganz aus Gnaden. Br. M. 1.—, kart. M. 1.25, geb M. 1.80.

„Wie einfach der Weg zum Heil ist, den uns die Bibel lehrt, zeigt uns auch dies Büchlein. Alle die vielen Fragen und teils spitzfindigen Einwürfe, an denen suchende und zweifelnde Seelen so reich sind, finden hier von berufener Seite ihre Beantwortung. So möge denn das Büchlein, das vielen schon zum Segen geworden, aufs neue seine Reise unternehmen ins Leben und seinen Lesern in gesunden und kranken Tagen die Gnade des Sünderheilandes groß und herrlich vor Augen führen!"

Goldenes ABC. 1900 kurze Aussprüche von C. H. Spurgeon, gesammelt von Paul von Zychlinski, Pfarrer in Bromberg. Geh. M. 1.60, geb. M. 2.50.

Dennoch. Geh. 35 Pf., eleg. kart. 65 Pf.

„Wer einen Eindruck von Spurgeons herrlichem Buch über die Psalmen haben will, der möge diese Auslegungen vornehmen, für angefochtene Seelen von tröstender Kraft."

C. H. Spurgeons Austritt und das Tadelsvotum des Rates der „Baptist Union". 25 Pf.

Er hat alles wohlgemacht. 60 Pf.

„Die edle Gattin Spurgeons teilt hier ihre schönen Erfahrungen in der segensreichen Arbeit mit, unbemittelten Geistlichen zu ihrem Schriftstudium das nötige literarische Material zu liefern."

Erfahrungen und Beobachtungen aus der Arbeit im Werke d. Herrn

mit besonderer Berücksichtigung der Gemeinschaftsbewegung von E. Vowinckel, Pfarrer in Frankfurt a. M. Hübsch geh. M. 3.50.

... „Ich kann diese Erfahrungen und Beobachtungen nur auf das allerwärmste empfehlen und spreche den herzlichen Wunsch aus, daß recht viele Leser aus ihnen für die Beurteilung mancher brennenden Reichsgottesfrage neue Gesichtspunkte gewinnen möchten."

Verlag der Buchhandlung des Erziehungs-Vereins in Neukirchen, Kreis Moers.

Der christliche Hausfreund
(Neukirchener Abreißkalender)
für 1906

mit biblischen Betrachtungen auf den Vorder- und kurzen Erzählungen, Gedichten ꝛc. auf den Rückseiten der Tagesblättchen **in schönem großem Druck** (1 Expl. = 75 Pf. 13 Expl. = 9 ℳ) ist erschienen und wird um möglichste Verbreitung desselben herzlich gebeten.

Man achte genau auf Titel und Firma.

Rückwand mit Bild „Christus als Tröster" ist vergriffen.

Nettopreise:

	1	Expl.	50	Pf.
von	25	„ an à	48	„
„	50	„ „ à	46	„
„	100	„ „ à	44	„
„	250	„ „ à	42	„
„	500	„ „ à	40	„
„	1000	u. mehr à	37½	„

Der Versand von mehr als 50 Exempl. findet ausnahmslos nur vom Verlagsorte aus statt.

Das stellvertretende Opfer Christi.

Drei Predigten, gehalten zur Zeit des Austritts Spurgeons aus der „Baptist Union". Geh. 50 Pf., geb. M. 1.25.

„Es dürfte wenig Zeugnisse geben, die in so kräftiger, eindringlicher Weise das liebe Evangelium darlegen."

Honig im Munde. Predigt am Schluß der Pastoralkonferenz. 38 Seiten. 25 Pf.

Perlen zum inneren Schmuck.

Geh. 60 Pf.

„Ein Büchlein in prachtvoller Ausstattung, vorzüglich zu Geschenken geeignet; Kernworte, die reichen Segen stiften können."

An der Pforte. Geh. 60 Pf., geb. M. 1.25.

„Nüchterne Klarheit, erbauliche Kraft und Innigkeit, eine Fundgrube treffender Gleichnisse."

Charles Haddon Spurgeon.

Auszug aus den Reden, die bei Anlaß des Todes und Begräbnisses Spurgeons gehalten wurden. 40 Pf.

„Das Bild des wunderbar gesegneten hochbegabten und hochbegnadeten Gottesmannes tritt einem hier in seiner Größe ergreifend entgegen."

Augé, Pfr., Dr. Samuel Collenbusch und sein Freundeskreis. Beiträge zur Geschichte des christl. Lebens in der rhein.-westf. evangel. Kirche von der Mitte des 18. Jahrhunderts an.

1. Abteilung: **Dr. Samuel Collenbusch und Rektor Johs. Hasenkamp in Duisburg.** Eleg. geh. M. 2.50

„Hochinteressante Quellenschriften zeigen uns den Werdegang Collenbuschs und seiner Freunde, ihren brüderlichen Verkehr, ihr Forschen in der Schrift und ihre zum Teil tiefsinnige Auffassung! Sehr empfehlenswert!"

Trotter, Lilli, Gleichnisse vom Kreuz. Autorisierte Uebersetzung von Professor **E. Roller.** Geh. M. 2.50, geb. M. 3.—

„Gleichnisse vom Kreuz sind es, die uns hier in deutscher Übersetzung dargeboten werden. In sinniger Weise bringt die Verfasserin die ernstesten Gedanken vom Sterben des alten Menschen, vom Entstehen und Wachsen des neuen Christenmenschen in Verbindung mit dem Entstehen und Wachsen und Vergehen der Natur, im Leben der Pflanze. Ein sehr lesenswertes Buch, das nicht genug empfohlen werden kann."

Firmen, die sich ganz energisch für unsern Verlag verwenden wollen, liefern wir ausnahmsweise eine kleine Zahl in Kommission mit 25%. — Im übrigen liefern wir nur **fest** bezw. **bar** mit 30% und 11/10 Expl. Wir bitten um tätigste Verwendung.

SLUB
Wir führen Wissen.

Die **Liquidatur** der

Kunstanstalt Grimme & Hempel, Aktiengesellschaft

in **Leipzig-Schleussig,** Könneritzstrasse 49, I. Etage

hat abzulassen an ihren enormen Beständen:

Vervielfältigungsrechte mit und ohne käufliche Uebernahme der Originale erster — nur erster Künstler. —

In der in der Könneritzstrasse 49, I. Etage unterhaltenen Ausstellung dieser Originale finden Verleger in Hülle und Fülle Anregungen für Verlagsunternehmungen. — Die Originale sind einzig in ihrer Vielseitigkeit und vorzüglich geeignet für die **verschiedensten** Verlagsunternehmungen: Sport, Reise, Charaktere, Anthologien, Industrie, Landwirtschaf etc. etc., Haus und Hof.

Die Ausstellung ist geöffnet:
von 9—12 und 2—5 Uhr.

Beduinenlager in Palästina.

Hervorragendes
Weihnachtsgeschenk!

In meinem Verlage erschien:

Aus dem Lande der Bibel

Ergebnisse einer biblischen Studienreise von F. Dörfler.

Illustriert
durch über 220 Photographien, darunter 85 Kunstbeilagen auf 47 Lichtdrucktafeln und ein farbiges, handkoloriertes Jerusalempanorama.

Preis in elegantem Prachteinband Mk. 4.50 ord., Mk. 3.40 à cond., Mk. 3.— bar.

Das Berliner Blatt „Auf der Warte" schreibt hierüber: „Das Werk zeichnet sich durch sehr anschauliche und dabei nicht langatmige Darstellung aus und durch ganz hervorragende selbstgemachte Photographien. Wir empfehlen es allen, die sich für das heilige Land interessieren, ohne selbst hinreisen zu können, auf das Wärmste."

Das ausgezeichnete Werk wird zu Weihnachten leichten Absatz finden. Ich bitte um Ihre recht energische Verwendung.

Pössneck. **Bruno Feigenspan.**

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.